

Auf Kurs

Ausgabe 37 · April 2017

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



»Soll ich dir sagen,
was Ostern ist?«

Nicht mehr als 90 Zeilen!



90 Zeilen zu je 23 Anschlägen – das ist, wie die tageszeitungserfahrene Chefredakteurin des Kirchenjournals »Auf Kurs«, Britta Miesner, in der Redaktionssitzung wissen ließ, die Regel für Artikel in Tageszeitungen: »Alles, was darüber ist, wird nicht gedruckt.« Da dieser Beitrag hier abgedruckt wurde, bin ich offenbar darunter geblieben.

Es bleibt sogar noch Kapazität, auf unseren Versuch hinzuweisen, die Gottesdienstseiten in dieser und der folgenden Ausgabe neu zu gestalten. Nicht, wie bisher, geordnet nach den Gemeinden, sondern nach dem jeweiligen Datum. Unter dem Datum finden Sie die Gottesdienste geordnet nach Katego-

rien. Das hilft denen besonders, die für den betreffenden Tag nach einer bestimmten Sorte von Gottesdienst suchen und dafür dann gerne auch eine andere Kirche als die »eigene« zu besuchen. - Vielleicht haben Sie aber eine Lieblingskirche, in der Sie besonders gerne den Gottesdienst feiern, egal ob »normal« oder musikalisch oder Familiengottesdienst?! Dann gehen Sie beim betreffenden Datum nur die Zeilen herunter und finden so Ihr Gotteshaus. Es sei denn, an diesem Tag findet dort nichts statt. Wir sind übrigens auf Ihre Meinung gespannt!

*Beste Grüße
Ihr M. Schäfer, der ca. 1000
Anschläge darunter liegt.*

Monsieur Croque
Die Baguetterie

Mo-Frei 11.30 - 22 h Sa + So 12.00 - 22 h
Fr.-Ebert-Str. 93 nahe HBF Tel. 30 31 52

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 047 06/73 31

Telefax: 047 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs
www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Miesner
Im Kuhlken 11
27619 Schiffdorf
☎ 047 06/73 31
info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Theologischer Beitrag	3
Krankenhauseelsorge im Kirchenkreis	4
demenz und wir	5
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	6
SeniorPartner Diakonie und Kirche	7
Deutsche Seemannsmission	8
Taufest an der Weser am 20. August	9
Neues Kirchenkreisamt – wir bauen mit!	10
Pinwand	11
Evangelische Jugend	12
Anzeige	13
DAK-Tanzwettbewerb	13
Allein aus Glauben – heute gesagt	17
Reformationsjubiläum	18
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	21

Gottesdienste S. 27-30 Aktuelles aus den Gemeinden

Dionysiuskirche Lehe	32
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	34
Flüchtlingsarbeit	35
Kreuzkirche Mitte	36
Marien- und Christuskirche	38
Wir in Matthäus und Petrus	42
Auferstehungskirche Surheide	46
Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf	48
Kulturkirche Bremerhaven	52
Kirche und Musik	53
Die Seiten für Kinder	54
angedacht	56

w e r k & w u r t z
Notar/Rechtsanwälte



»Testament,
Vorsorgevollmacht
und
Patientenverfügung
sind die Garanten für
einen selbstbestimmten
Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

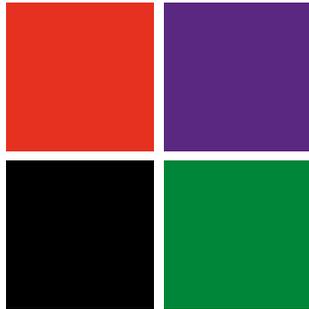
Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Weiß, grün, violett, rosa, schwarz und rot – Farben in der Kirche

Hellgrüne Kreuze auf rosa Grund zeigt die Fahne. Auf dem Titelbild des Flyers mit den Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum umhüllt sie eine Martin-Luther-Statue. Die Statue steht in Dresden vor der Frauenkirche. Die Fahne ist vom Dresdener Kirchentag 2011. Damals muss das Foto entstanden sein. Im Inneren des Flyers weisen verschiedene Farben - türkis, violett, rot, hellgrün und grau - auf verschiedene Arten von Veranstaltungen hin.

In der evangelisch-lutherischen Kirche kennen wir liturgische, d.h. gottesdienstliche Farben. Mit ihnen zeigen die Paramente, die Tücher vor Altar und Kanzel, an, in welcher Kirchenjahreszeit wir uns befinden oder was für einen Feiertag wir haben. Die Küsterrinnen und Küster kennen sich mit den Zeiten und Farben aus und hängen daher die richtigen Paramente auf.

Wir gehen jetzt auf Ostern zu, das Fest der Auferstehung von Jesus Christus. Die liturgische Farbe von Ostern (und den folgenden Sonntagen) ist weiß - als die Farbe des Lichts der Welt und der Summe aller Farben. Weiß wird auch aufgehängt zu Weihnachten, Heilige Drei Könige (das Weihnachtsfest der Ostkirchen), Gründonnerstag (Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls), Trinitatis (Tag der Heiligen Dreifaltigkeit), dem Tag der Geburt Johannes des Täufers (der Jesus Christus voran-



geht und auf ihn hinweist), dem Tag des Erzengels Michael und aller Engel (die dem Christus dienen) und dem Gedenktag der Entschlafenen oder Totensonntag (weil der gekreuzigte und vom Tod auferstandene Christus Hoffnung über den Tod hinaus gibt). Diese gelten alle als Christus-Feste - daher: weiß.

In der Passionszeit, der Zeit vor Ostern, haben wir in besonderer Weise an den Leidensweg von Jesus Christus gedacht. Die liturgische Farbe war ein dunkles Violett: In ihm mischt sich kräftiges irdisches Rot mit himmlischen Blau. Violett steht für Besinnung, Gebet und Umkehr und ist auch die Farbe im Advent, denn der Advent ist ebenfalls eine alte Vorbereitungs- und Fastenzeit. Zwei Sonntage machen in diesen violetten Phasen eine Ausnahme: Am 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare, d.h. „Freut euch“) und am 4. Advent (mit Marias Lobgesang) kann Rosa aufgehängt werden. Denn diese Tage heben sich mit einem freudigeren Charakter aus den Fastenwochen hervor. Rosa, hier als Aufhellung von violett geltend, gibt

es aber nur in sehr wenigen evangelischen Kirchen.

Das tiefe, alles verschlingende Schwarz des Todes und der Trauer ist einzig dem Karfreitag vorbehalten - dem Tag der Kreuzigung von Jesus Christus. An diesem Tag ist es auch üblich, keine Kerzen und Blumen auf dem Altar zu haben.

Am Pfingstfest, dem Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes, schmücken rote Tücher den Altar und die Kanzel. Rot als die Farbe von Gottes Geist, der Glauben schenkt und Gemeinschaft stiftet, sehen wir auch bei Konfirmationsgottesdiensten und am Reformationstag.

Monatelang in der Mitte des Jahres ist die liturgische Farbe Grün: nach dem Trinitatisfest den Sommer über und bis in den Herbst hinein. Die grüne Farbe passt hier zur Jahreszeit: Sie steht für Fruchtbarkeit und grünende Natur, für Wachstum und Reife.

Durch verzierende Stickereien auf alten Paramenten oder durch Muster und Strukturen auf modernen Paramenten sowie durch bunte Glasfenster und anderes Schmuckwerk finden sich auch andere Farben in unseren Kirchen. Aber die liturgischen Grundfarben der Zeiten und Feste und somit der Tücher vor Altar und Kanzel sind weiß, grün, violett und rot, einmal im Jahr schwarz und - wenn vorhanden - selten rosa.

Matthias Schäfer

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur des Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven

Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

Das Kirchenamt finden Sie zur Zeit im Norden

Twischlehe 29 (1. Etage), 27580 Bremerhaven, ☎ (0471) 30042-0, Fax (0471) 30042-234

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr,

Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe, ☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de

BREMERHAVENS

NATURSTEINPROFI

SEIT 1959

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG



Erleben Sie
 unsere Naturstein-
 ausstellung auf
 über 250 qm.

MARMOR & GRANIT

Eingänge | Fensterbänke | Natursteinfliesen | Arbeitsplatten

Friedhofstr. 30 | ☎ 0471-82041 | www.natursteine-herrmann.de

»WENN GOLF, DANN HAINMÜHLEN!«

Das besondere Highlight für Sie:

Zwei Plätze spielen für nur 48,- €/Monat zum Einstieg im 1. Jahr. Sofort informieren!



Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt · T 04708.920036 · www.golffm.de

STADTHALLE BREMERHAVEN

Wir machen Ihr Programm

Sa, 13. Mai 2017, 20 Uhr

JOE BONAMASSA

»The Guitar Event of the Year 2017«

Sa, 20. Mai 2017, 20 Uhr

POP MEETS CLASSIC

Das spannende Cross-Over-Konzert – mit dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven, Stargast Heinz Rudolf Kunze, dem Bach-Chor Bremerhaven und vielen weiteren Künstlern

Do, 8. Februar 2018, 20 Uhr

DANCEPERADOS OF IRELAND

Irish Music, Song and Dance

Fr, 23. Februar 2018, 20 Uhr

ADORO

Tour 2018

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de

Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59

Vertrauensvolle Wegbegleiter

Seelsorge ist ein Dienst der Ev.-luth. Landeskirche Hannover und des kath. Bistums Hildesheim

Kränkheiten sind Krisenzeiten für Körper und Seele, für Sie als Patientin und Patient und auch für Ihre Angehörigen.

Ein Aufenthalt im Krankenhaus bedeutet eine vorübergehende, aber einschneidende Veränderung der persönlichen Lebensumstände. Die Zeit im Krankenhaus soll der Genesung und Heilung dienen. Es kann auch eine Zeit sein, die von Fragen und Problemen belastet ist. Dabei kann es auch zu Grenzerfahrungen kommen. Vielleicht wünschen Sie dann ein Gespräch, vielleicht möchten Sie Fragen klären, die Ihnen gerade jetzt wichtig werden, vielleicht möchten Sie Sorgen aussprechen, die Sie bedrängen, vielleicht haben Sie den Wunsch, gemeinsam zu beten. Wenn wir in dieser Zeit für Sie eine vertrauensvolle Wegbegleitung sein dürfen, sind wir als Seelsorgerinnen und Seelsorger gerne für Sie da.

Seelsorge in diesen Kliniken ist ein Dienst der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover und des katholischen Bistums Hildesheim.

»Liebe deinen Nächsten wie dich selbst«, und »Einer trage des anderen Last«, heißt es in der Bibel. Darum bietet die christliche Kirche Seelsorge an. Seelsorge wendet sich dabei nicht nur an die Mitglieder der eigenen Konfession und Religion, sondern ist in Anerkennung der jeweils eigenen religiösen und weltanschaulichen Überzeugung für alle offen.

Pastor Martin von der Brelje, Pastoralreferentin Claudia Huter-Dosdal, Pastorin Martina Scholz-Mehrtens und Diakonin Hanna Hagedorn verstehen sich sowohl als Gesprächspartner für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige als auch für die im Krankenhaus Beschäftigten. Sie möchten zu ihnen Kontakt auf-

nehmen, sie unterstützen und begleiten.

Diese Arbeit unterliegt selbstverständlich absoluter Vertraulichkeit. In der seelsorgerlichen Begleitung und Begegnung und in Andachten kann Trost, Entlastung, Verständnis und Stärkung erfahren werden. Es kann aber auch nötig und möglich werden, die Zerbrechlichkeit des Lebens, die Konfrontation mit Krankheit, Leiden und Tod gemeinsam zu tragen.

Aufgaben und Angebote:

- seelsorgerliche Gespräche mit Patienten
- Begleitung und Beratung von Angehörigen und Mitbetroffenen
- Krisenintervention
- Sterbebegleitung
- Geistlicher Beistand durch Gebet, Krankensalbung, Andachten, Krankenabendmahl, Nottaufen und Segnung
- Beratung und Seelsorge für Mitarbeitende und Beschäftigte im Haus

- Seminare im Rahmen der innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung sowie Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter
- Mitwirkung bei der Klärung ethischer Problemstellungen

*Manchmal wird es eng um mich.
Manchmal sehe ich den Weg nicht mehr
und weiß nicht, wie es weitergeht.
Manchmal ist alles zu schwer für mich.*

*Dann lass meine Augen ein Zeichen des Lebens entdecken,
meine Hand einen Halt finden,
mein Herz ein Wort aufnehmen
und meine Klage auf ein offenes Ohr treffen.*

HIER ERREICHEN SIE UNS!

Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide:

Pastor Martin von der Brelje (evangelisch), ☎ 0471/299-3165
Martin.vonderBrelje@klinikum-bremerhaven.de

Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide:

Pastoralreferentin Claudia Huter-Dosdal (katholisch)
☎ 0471/299-2225, Claudia.Huter-Dosdal@klinikum-bremerhaven.de

AMEOS Kliniken Am Bürgerpark und St. Joseph:

Diakonin Hanna Hagedorn (evangelisch), ☎ 04 71/4805-338, hhag.zd@bhv.ameos.de

AMEOS Klinikum Seepark Geestland

Pastorin Martina Scholz-Mehrtens (evangelisch), ☎ 04743/893-2625, 04704/2022
im Pfarramt Elmlohe-Drangstedt, scholz-mehrtens@t-online.de



Verstehen sich als Gesprächspartner. Von links: Pastor Martin von der Brelje, Diakonin Hanna Hagedorn, Pastorin Martina Scholz-Mehrtens und Pastoralreferentin Claudia Huter-Dosdal.

Clowns in der Pflegeeinrichtung

Wahrhaftige Clowns tragen zu einer schönen und entspannten Atmosphäre bei. Sie zeigen die Facetten ihrer Gefühle.

»Ein Clown fragt nicht, ein Clown handelt, ein Clown begegnet. Er lebt im Augenblick, wie die Menschen mit Demenz. Und er versucht, mit ihnen zusammen, diesen Augenblick zu genießen. Humor ist ein menschliches Bedürfnis! Er ist eine Grundkompetenz! Diese auch bei Menschen mit Demenz zu fördern, ist eines der Ziele von einem Clown.«

Prof.Dr.Dr.Rolf D.Hirsch

Auf Clowns, wie sie in der Pflegeeinrichtung »HAUS IM PARK- Das Zuhause für Menschen mit Demenz« auftreten, weisen nur ein roter Tupfen und hohe Augenbrauen hin. Wie wunderbar und kostbar ist der Besuch eines Clowns bei Menschen, für die das Leben schwer geworden ist.

In Bremerhaven arbeiten die Clowns Julia Wiegmann und Christian Braun von den Bremer Klinikclowns e.V. im HAUS IM

PARK. Sie haben eine dreijährige Ausbildung absolviert und sind im Dachverband organisiert. Der Einsatz von Clowns in Pflegeeinrichtungen für Menschen mit schwerer bis schwerster Demenz schafft für PatientInnen, für MitarbeiterInnen und Angehörige Augenblicke des Lächelns und der Freude, ohne dass der Pflegealltag zusätzlich zeitlich belastet wird. Im Gegenteil, der Humor erreicht die meisten Menschen.

Demenz bedeutet in keiner Weise die Abwesenheit von Humor. In der individuellen Wirklichkeit befindlich, die oftmals der realen Welt verrückt ist, kann Lachen auch bei diesen Menschen viel zum Wohlfühl beitragen. Clowns verbreiten Freude und tragen zu einer heiteren Atmosphäre bei. Auch das Personal profitiert häufig von den lebensfrohen Clownsbesuchen. Der Clown begegnet dem Menschen in einer unvoreingenommenen und unmittelbaren Form. Die Besuche von Clowns bei alten Menschen in Pflegeeinrichtungen ermöglichen spon-

tane, spielerische Kontakte, sowie kleine poetische Momente, die zu einer schönen und entspannten Atmosphäre beitragen. Die Figur des Clowns weckt auch Erinnerungen und damit Gefühle, wie z.B. das gute Gefühl, miteinander Quatsch zu machen und zu lachen.

Regelmäßige Besuche von professionellen Clowns bedeuten für viele Menschen mehr als das Hinterlassen von fröhlichen Farbklecken im Tageslauf. Sie ermöglichen eine Beziehung, in der sie ihren eigenen Narren und die Freude am Spiel neu entdecken können.

In Bremerhaven ist der Einsatz von Clowns für Menschen mit Demenz ziemliches Neuland. Der Verein SOLIDAR-Freiwillige Soziale Dienste e.V. www.solidar-fsd.de beteiligt sich mit Spenden an der Finanzierung des Einsatzes der Bremer Klinikclowns e.V. im HAUS IM PARK.

Die Hirschhausen-Stiftung hatte zuletzt die Bremer Klinikclowns bei ihrem Spielen in Bremerhaven gecoacht. Die Stiftung unterstützt deren Arbeit mit einem hälftigen Honorar für ein Jahr. Außerdem wurden die Bremer Klinikclowns im September 2016 mit einem Sonderpreis des Bremer Senats für Ihre Arbeit mit Menschen mit Demenz ausgezeichnet.

Christine Doherr, Einrichtungsleiterin, HAUS IM PARK

Angela Geermann, komm. Vorsitzende SOLIDAR e.V.



Clown Kurt mit einer Bewohnerin, Foto: Antje Schimanke

HAUS IM PARK

das **zuhause** für menschen mit demenz



WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

KONTAKT:

Paulina Endler
Pflegedienstleiterin
Tel.: (04 71) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 800 18-0
Fax: (04 71) 800 18-11
info@haus-im-park.net
www.haus-im-park.net

**DEMENZ BRAUCHT
KOMPETENZ
UND NOCH VIELES MEHR**

WIR ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

WIR HEISSEN

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung
von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14

SOLIDAR



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

zur Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen

Sie erreichen uns telefonisch unter 0471/ 800 18-0 (wir rufen zurück), per E-Mail unter fsd@haus-im-park.net oder schriftlich unter SOLIDAR e.V. im HAUS IM PARK, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung »HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz« –, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im »HAUS IM PARK« zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter www.solidar-fsd.de. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie ganz unverbindlich.



Bremerhavener Trialog – Durch gemeinsamen Austausch zum seelischen Gleichgewicht

Trialog – was ist das eigentlich? Kurz gesagt: ein Austausch von Menschen mit Psychiatrieerfahrung, Angehörigen und in diesem Bereich beruflich Tätigen! Auch andere Interessierte besuchen das monatliche Treffen, das geprägt ist von Erzählen und Zuhören, von persönlichen Begegnungen und dem gemeinsamen Interesse,

Mitschülern aus unserem Psychologie Leistungskurs den monatlich stattfindenden sogenannten »Trialog« besucht... Alle Personen sitzen in einem Stuhlkreis, sodass jeder jeden anschauen kann... alle begegnen sich somit auf Augenhöhe.

Das Oberthema des Abends lautete: »Positive Entwicklung nach

standen auch kleinere Missverständnisse, die aber in kurzer Zeit aus dem Weg geräumt werden konnten.

Viele Erkrankte haben den Problempunkt Eigendruck und zu große Ziele aufgegriffen. Sie erzählten, dass man hierdurch noch tiefer in die Krankheit rutscht und es somit schwieriger

tanz kann man sich besser mit der Krankheit auseinandersetzen und sich damit identifizieren. So lernt man sich und seine Krankheit besser kennen und gleichzeitig erkennt man auch, welche Hilfe am besten für einen selbst geeignet ist... Des Weiteren soll man sich viele kleine Ziele setzen, so erzielt man schneller, leichter und öfter Er-

Diese geschöpfte Kraft, lässt sie stärker werden und so können sie Stück für Stück der Besserung entgegen klettern...

Mich haben vor allem die Aussagen der Erkrankten emotional sehr berührt, die, obwohl sie ein gewisses Leid ertragen müssen, so positiv in die Zukunft schauen und versuchen das Beste aus ihrem Schicksal zu machen. Genau das, finde ich, ist unglaublich wichtig, sich von nichts und niemanden runterziehen zu lassen und den Lebensmut nicht zu verlieren, denn man lebt bekanntlich nur einmal.

Der Besuch war eine sehr emotionale Erfahrung für mich, die mir auch des Öfteren Tränen in die Augen getrieben hat. Ich habe vollsten Respekt den Menschen gegenüber, die trotz eines sehr großen und langen Leidenswegs so positiv ihrer Zukunft entgegengehen und die die Hoffnung nicht aufgeben. Ich bereue den mir sehr nah gehenden Besuch, bei dem »Trialog«, in keiner Weise und ich bin sehr froh, ein Teil dieser Veranstaltung gewesen sein zu dürfen.«



voneinander zu lernen. Regelmäßig nehmen auch Schüler der Gymnasialen Oberstufe Geschwister Scholl (Leistungskurs Psychologie) teil.

Auszüge aus dem Erfahrungsbericht der Schülerin Nadja Gramkow lesen Sie hier: »Am 26.10.16 haben wir mit einigen

einer Erkrankung«... Es begannen einige Betroffene sich zu melden und einzelne Dinge über ihre persönlichen Erfahrungen mitzuteilen. Andere Betroffene gingen auf das Gesagte ein, stimmten dem Gesagten zu und wenn sie eine andere Ansicht hatten, entstanden oft kleine Diskussionen. Des Öfteren ent-

werden kann, dort wieder hinaus zu kommen. Als Ausweg und Hilfsmittel dagegen waren sich die meisten Betroffenen in folgenden Punkten einig: Ständiges Abstreiten einer Krankheit, lässt einen noch kranker werden. Man muss akzeptieren, dass man eine Krankheit hat und Hilfe braucht. Nur durch diese Akzep-

folge und man kann sich selber für jedes noch so kleine erreichte Ziel belohnen. Dies hat den positiven Effekt, dass man durch diese vielen kleinen, aber positiven Dinge ein insgesamt positives Denken erhält, welches wiederum die ganze Situation der Krankheit aufhellt und der erkrankten Person Kraft schenkt.

Der Bremerhavener Trialog trifft sich an jedem letzten Mittwoch eines Monats um 17.30 Uhr im Zentrum seelische Gesundheit, Hafensstraße 126. Nähere Informationen: ARCHE Zentrum, arche-zentrum@diakonie-bhv.de, ☎ 98 48 80.

„Ich will ein neues Kinderzimmer!“

Nicht auf den Osterhasen vertrauen. Lieber gleich zur WoGe.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG Friedrich-Ebert-Str. 5 Tel.: 0471 92600-1 www.woge-bremerhaven.de

Seit 1988 **WoGe** Mehr als ein Dach über dem Kopf.

LENZ
Tischlerei

Einrichtung für Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung
Tel. 04 71-33 0 32
www.lenz-tischlerei.de

Schönes Zuhause!
Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!

STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

Diakonie und Gemeinden gehen gut zusammen

Das Diakonische Werk (DW) und die Kirchengemeinden haben an vielen Punkten Schnittstellen und Berührungspunkte. Menschen sind in beiden Bereichen als Mitarbeitende und als Gäste und Teilnehmer aktiv. Das ist für beide Seiten befruchtend und vor allem für die Menschen, die zu den Treffpunkten und in die Gemeinde kommen, ein Gewinn.

Nach dem Abschied von Uwe Colmsee in den Ruhestand übernimmt **Lilo Eurich**, Pastorin in der Dionysiuskirche in Lehe die Hälfte der Aufgaben für die Aktivitäten im SeniorPartner mit insgesamt einem viertel Stellenanteil.

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Tage im Grünen für Senioren zu planen, zu organisieren und zu leiten.
- Eine 5-tägige Seniorenfzeit für den Kirchenkreis zu planen und durchzuführen.
- Regelmäßig Andachten im Elisabeth-Haus zu halten und für Seelsorge für Bewohner und Mitarbeiter zur Verfügung zu stehen.
- Begegnungen beim DW wie Oster- und Adventstreffen zu begleiten.

Des weiteren sind beim SeniorPartner tätig:

Karin Koeppen: Sie leitet die Arbeit des Besuchsdienstes.

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Ehrenamtlich Mitarbeitende zu befähigen und in einem monatlichen Treffen zu begleiten, SeniorInnen zu Hause zu besuchen und ihnen ihren Alltag durch individuelle Unterstützung zu erleichtern.
- Kontakte zu den Besuchten und ihren Angehörigen herzustellen und zu erhalten.
- Unterstützung und Fortbildung der ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Besuchsdiensten der Kirchengemeinden zu leisten.

Claudia Mauritius: Sie leitet die Treffpunktarbeit für das Diakonische Werk und die Wohnungsgesellschaften.

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Das Jahresprogramm zu erstellen.
- Kooperation mit 4 Wohnungsanbietern (STÄWOG, GwF, WoGe, Vereinigte), dem Diakonischen Werk sowie dem Team von haupt-

und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zu gewährleisten. Dabei wird in den Angeboten differenziert:

Angebote für die Mieter, z.B.

- Fit in die Woche.
- Kochen, Klönen, Kennenlernen.
- Spielnachmittage.
- Yoga.
- Kinoprogramme.
- Tagesausflüge.
- Treppentraining.

Angebote für alle Bremerhavener:

- Fit in die Woche.
- Osterfrühstück mit Andacht.
- Yoga.

Durch diese gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und dem Diakonischen Werk ist es möglich, für die älteren Menschen in Bremerhaven ein abwechslungsreiches, attraktives und interessantes Programm zu bieten.

Sie sind herzlich willkommen! Ihr Team von SeniorPartner Diakonie und Kirche: Lilo Eurich, Karin Koeppen, Claudia Mauritius



Das Team von SeniorPartner Diakonie und Kirche



gegr. 1874

Hadelers

BESTATTUNGEN GMBH & CO. KG




Tim Osterdorff
Bestattungsfachkraft

Schnell und bequem erreichen Sie uns aus allen Richtungen.
Kostenloser Parkplatz Ecke Krüselstraße/Poststraße

27580 Bremerhaven-Lehe · Krüselstraße 21-25

Tag und Nacht ☎ 0471 984660

www.hadeler-bestattungen.de

Termine für alle

Poesie am Vormittag	Erster Mittwoch im Monat jeweils 10.00 – 11.00 Uhr, Gemeindebüro Dionysiuskirche Lehe, Friedhofstr. 1d
Fit in die Woche	Montags jeweils 11.00 – 12.00 Uhr (mit Claudia Mauritius), Isländer Platz 3
	Dienstags jeweils 09.30 – 10.30 Uhr (mit Claudia Mauritius), Lange Str. 125
	Dienstags jeweils 10.00 – 11.00 Uhr (mit Anke Helmke-Henken), Christuskirche
	Mittwochs jeweils 09.30 – 10.30 Uhr (mit Hannelore Kull), Dionysiuskirche Wulsdorf
	Donnerstags jeweils 10.00 – 11.00 Uhr (mit Claudia Mauritius), Bürger 175
	Donnerstags jeweils 09.30 – 10.30 Uhr (mit Angelika Hoischen), Marienkirche
	Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat jeweils 11.00 – 12.00 Uhr (mit Claudia Mauritius, z.B. 04.04., 18.04., 02.05., 16.05., usw.), Markuskirche
Seniorenkreis	Donnerstags jeweils 15.00 – 17.00 Uhr, Dionysiusgemeinde, Stresemannstr. 165
Yoga	Montags jeweils 09.30 – 10.30 Uhr, Bürger 175
	Dienstags jeweils 11.45-12.45 Uhr, Isländer Platz 3

Viele Fragen zur Gesundheit an Bord

Neil Ellis möchte die Arbeitsbedingungen der Seeleute verbessern

Wenn Neil Ellis im Seemannsclub Welcome in Bremerhaven auftaucht, trägt er meistens viel Papier bei sich. Die großen gelben Fragebögen der Cardiff University sind nämlich sein Arbeitsmaterial. Ellis arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Seafarers International Research Centre an der Universität in Wales. Sein Hauptaugenmerk ist auf die Arbeitsbedingungen der Seeleute an Bord gerichtet.

Dieses Mal hat der 41-Jährige, der selbst auch gerne einige Wochen an Bord mitfährt, einen

so genannten »Questionnaire« (Fragebogen) zum Thema Gesundheit und Medikation im Gepäck. Ellis arbeitet zurzeit mit drei weiteren Kollegen an diesem Projekt. »Zu diesem Thema gibt es bisher relativ wenig Daten«, sagt Ellis.

»Wir möchten erfahren, ob das Leben an Bord im Vergleich zum Leben außerhalb eines Schiffes gut ist, ob sich irgend etwas verändert hat.« Anschließend werden die Fragebögen ausgewertet, die Informationen an Industrie und Reeder weitergeleitet. »Wenn

die Daten erst einmal schriftlich fixiert sind, kann man sie kaum noch abstreiten«, sagt Ellis.

Seit 15 Jahren arbeitet Ellis als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Er hat seitdem einige Projekte zum Wohle der Seeleute, die er auch als »vergessene Population« bezeichnet, begleitet. Das Leben an Bord, die Herausforderungen des Alltags, findet Ellis bemerkenswert. »Wenn ich das Leben auch nur eines Seefahrers verbessern kann, dann bin ich glücklich«, versichert Ellis.



LOGBUCH

- ▷ Am Ostersonntag, 16. April, 18 Uhr, findet im Seemannsclub Welcome eine katholische Messe in englischer Sprache statt. Anschließend an den Gottesdienst sind Gäste und Seeleute zu einer gemeinsamen Osterfeier mit internationalem Buffet eingeladen.
- ▷ Die Seemannsmission Bremerhaven sucht zum 1. August oder 1. September 2017 wieder junge Menschen für das Freiwillige Soziale Jahr – sowohl im Seemannsheim als auch im Club Welcome. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter www.dsm-bremerhaven.de informieren.
- ▷ Der internationale »Day of the Seafarer« wird am Donnerstag den 16. Juni 2017 im »Welcome« gefeiert. Vorbereitet und unterstützt wird er vom Nautischen Verein Bremerhaven, verschiedenen Hafenbetreibern und der DSM.
- ▷ Das alljährliche Sommerfest findet dieses Jahr am Samstag den 12. August statt.
- ▷ Der Gottesdienst zum Sonntag der Seefahrt ist am 17. September 2017 um 10.00 Uhr in der Johanneskirche, Speckenbüttel.
- ▷ Unser aktueller »Bericht aus der Arbeit 2017« wird im Moment vorbereitet. Das 16-seitige Heft bietet einen informativen Einblick in die tägliche Arbeit der Seemannsmission. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe. Er erscheint im April.

Eine spannende Zeit geht zu Ende

Christopher Cook verlässt das Seemannsheim

Nach knapp fünf Jahren verlässt Christopher Cook das Seemannsheim. Ein Jahr lang absolvierte der heute 26-Jährige ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Seemannsmission, danach begann er gleich eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation. Nun möchte er erst einmal Berufserfahrung sammeln, neue Herausforderungen annehmen. »Wir wünschen Christopher alles Gute für seine berufliche Zukunft«, sagt Heimleiter Dirk Obermann.

»Die Zeit bei Euch war sehr spannend«, sagt Cook, der sich immer sehr gerne mit den Seeleuten unterhalten hat. In seiner Ausbildung wurde großen Wert auf administrative Aufgaben gelegt. So war er überwiegend an der Rezeption tätig, bediente das Telefon, nahm Buchungen entgegen, empfing Gäste und erstellte Monatsabrechnungen und Statistiken. »Die Arbeit hat mir immer viel Spaß gemacht«, sagt Cook, der weiterhin bei Bedarf als Aushilfe an der Rezeption arbeiten wird.

Stine Prill erinnert sich an ihre Taufe im Weserstrandbad

»Es war etwas ganz Besonderes mit dem Wasser und dem Strand. Das war total cool. Und dass mein Onkel mich getauft hat!« Stine Prill wurde beim letzten Tauffest im Sommer 2015 getauft. Es war ihr 10. Geburtstag. Ihre Familie war morgens im Jaderpark und hatte sehr viel Spaß. Dann kamen sie an den Weserstrand bei fast 30 Grad und feierten mit etwa 1000 anderen Menschen und über 80 weiteren Täuflingen die Taufe in der Weser.



Stine Prill hat ihre Taufkerze selbst gebastelt

Ihren Bruder habe ich getauft, als er gerade ein halbes Jahr alt war. Bei Stine haben wir irgendwie den Moment verpasst. Anfang 2015 sagte Stine, dass sie nun aber auch mal dran sei mit Taufe. Und so bot sich diese schöne Gelegenheit an, bei der die ganze Familie zusammenkommen konnte und es für Stine ein unvergesslicher Tag wurde.

Ihr Bruder war hinterher ganz enttäuscht, weil er »nur« in einer Kirche getauft wurde und sich nicht daran erinnern kann. Ich habe ihm dann von seiner Taufe erzählt und ihm berichtet, dass es für mich eine meiner schönsten Taufen war. Kleine Kinder zu taufen ist wunderbar. Mein Neffe Tristan wusste immer, dass er zur Kirche dazu gehört. Er wurde letztes Jahr konfirmiert und geht immer noch gerne (manchmal) in den Gottesdienst. Und wenn

er bei seinen Großeltern ist, dann sieht er immer seine Taufkirche. Aber manchmal braucht es einen Anlass und ein besonderes Event. Und ich glaube, dass alle, die bei den letzten drei Wesertaufen dabei waren, sofort ins Schwärmen geraten, weil es jedes Mal so schön war.

Übrigens: Man kann sich noch bis zum 11. Mai anmelden! Das Tauffest an der Weser ist dieses Jahr am 20. August um 12 Uhr! Da können Sie ab 13.30 Uhr noch einen tollen Ausflug machen!

Pastor Sebastian Ritter,
einer der Täufer

Chorprojekt zum Tauffest an der Weser

Wir suchen Sängerinnen und Sänger, die Lust haben, gemeinsam mit Volker Nagel-Geißler und seinem Chor GoS-

pirit den Gottesdienst der Wesertaufer mit ihrem Gesang zu bereichern und die Gemeinde zum Mitsingen zu animieren. Das Chorprojekt trifft sich zur Vorbereitung dreimal sams-

tags am 5., 12. + 19. August in Johannes.

Bitte anmelden im Gemeindebüro (81666) oder bei Volker Nagel-Geißler (803958)

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisolettens, Jalousien, Rollläden oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr



Stine Prill wird in der Weser getauft

GERBA

Estrich aller Art

Inh.: Heinrich Gerbatowski

Im Gewerbepark 5
27619 Schiffdorf

gerba-estrich@t-online.de

Estrich aller Art

- schwimmender Estrich
- Verbund Estrich
- Estrich auf Trennlage
- Industrie Estrich

Tel.: 04706 / 932 98 00
Fax: 04706 / 932 98 11
Mobil: 0175 / 7 33 08 05

Der Umbau des Kirchenamtes schreitet zügig voran

Das Haus für das Kirchenamt wächst. Im April werden die alten Gebäude aufgestockt. Eine Holzverkleidung wird für ein ruhiges einheitliches Bild sorgen. Das Raumgefühl des Kirchplatzes der Marienkirche wird sich verändern. Zwischendurch erge-

ben sich jedenfalls ungewöhnliche Perspektiven, z.B. die aus dem Gebäude durch die Decke hindurch auf den Kirchturm.

Der hängen gebliebene Hinweis »Bitte Tür wieder abschließen« wirkte bei geöffnetem Dach auch etwas kurios.

Der Termin für ein Richtfest wird über Internet und Presse bekannt gegeben. Ende Oktober wird das Kirchenamt dann wieder Räume an der Marienkirche beziehen.

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder



Haustüren und Fenster aus eigener Produktion

- Standardmäßig mit 4 Pilzzapfen
- Einbruchschutz nach RC2 möglich
- Wärmedämmend bis $U_w = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$



Logestraße 45 · 27616 Beverstedt
Telefon: 04747 / 87 37 20 · Fax: 87 37 94
E-Mail: tischlerei@ordemann.de
Internet: www.ordemann.de

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

HILLEBRANDT HolzBau

Zimmerei · Bedachungen · Tischlerei

Dorfstraße West 8 · 27624 Geestland/Köhlen
Tel. 04708 243 · Fax 1347 · Mobil 0171 3428305
holzbau-hillebrandt@t-online.de



WÜBBEN + CO. BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Bauberatung und Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aller Art
Schlüsselfertige Erstellung von Wohn- und Industriebauten
Konstruktiver Ingenieurbau

Hausanschrift

Zur Siedewurt 17
27612 Loxstedt/Bremerhaven

Telefon 04 71/9 74 47-0
Telefax 04 71/9 74 47-44

info@wuebben.de
www.wuebben.de



AUGUST FIEDLER GmbH & Co. BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71-38055, Fax 04 71-33047
www.fiedler-bedachungen.de

Es wird renoviert

- Der Kirchenkreis unterstützt mehrere Gemeinden notwendige Renovierungen in ihren Gemeindehäusern vorzunehmen.
- Das Gemeindehaus der Dionysiuskirche Lehe an der Stresemannstraße soll in Zukunft auch den Stadtjugenddienst und die Arbeitsstelle Religionspädagogik beherbergen.
- In das Gemeindehaus der Kreuzkirche werden Räume für die Kita hineingebaut.
- Das Gemeindezentrum der Michaelis- und Pauluskirche wird verkleinert.
- In der ehemaligen Michaeliskirche entsteht das Kolumbarium, der alte Saal wird abgerissen, die bleibenden Gemeinderäume erhalten eine Grundsanie- rung.
- Im Norden laufen die Planungen für den Standort Lukaskirche für die entste- hende fusionierte Gemeinde. Gibt es einen Neubau oder wird umgebaut?
- Ebenfalls in Vorbereitung ist der Abriss des Gemeindehauses der Matthäuskirche.
- Mit all diesen Baumaßnahmen werden Gebäude letztlich ver- kleinert. Wir machen uns fit für eine kleiner werdende Kirche, die trotzdem eine große Ausstrahlung behalten soll.

Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt

Die Drangstedt-Stiftung gibt einen neuen Flyer heraus. Die Stiftung wurde 2007 gegründet und hat bisher die Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt bei Renovierungsarbeiten und der Erneuerung von Mobiliar unterstützen können. Im Juli 2017 beginnt wieder eine Bonifizierungs- aktion der Hannoverschen Landeskirche: Für drei Euro, die zugestiftet werden, gibt die Lan- deskirche einen Euro dazu. Zustiftungen sto- cken das Kapital der Stiftung auf. Im Gegensatz zu Spenden, die sofort verbraucht werden, si- chern Sie über Kapitalerträge, die dem Stiftungszweck jährlich zugutekommen eine langfristi- ge Unterstützung. Der Flyer ist in der Superin- tendentur und den Kirchenbüros erhältlich.

Ökumenisches Tauffest

Anmeldungen zum Ökumenischen Tauffest am 20. August 2017 um 12 Uhr im Weserstrandbad sind möglich bis Ende Mai. Weitere Infos unter www.kirchenkreis-bremerhaven.de

Diakonie 
Bremerhaven



Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de



Wir helfen!

Das Diakonische Werk Bremerhaven e.V. und die Diakonie Altenhilfe Bremerhaven bieten Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Erlebnisferien im Sommer

Vom 18. Juli bis zum 01. August 2017 bietet die ev. Jugend Bremerhaven eine Sommerfreizeit für 14 – 17 jährige Jugendliche in der Tarnschlucht in Südfrankreich an. Viele verschiedene Angebote machen diese Ferientage zu einem besonderen Erleben: eine Mountain-Bike-Tour mit Steigungen auf schmalen Gebirgswegen und rasanten Abfahrten, eine

dreitägige Kanutour mit zwei Outdoor-Übernachtungen und ein Klettertag in den südfranzösischen Bergen. Wer nach dem Klettern am Felsen noch nicht genug hat, kann sich an einem Seil einklinken und über eine tiefe Schlucht hinwegrutschen. Neben den Erlebnistagen wird es viel Zeit geben, um schöne Ferientage in einer wunderbaren Landschaft zu

genießen. Der Zeltplatz liegt direkt an der Tarn und bietet viele Möglichkeiten für Spiel und Spaß.

Es gibt zur Zeit noch fünfzehn freie Plätze. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Stadtjugenddienstbüro (Tel. 303734) oder bei Stadtjugendpastor Johann de Buhr (☎ 81815).

26. Juni bis 7. Juli Jugendfreizeit in Holland

Die Ev. Jugend lädt Kinder und Jugendliche zu einer 12 tägigen Freizeit ins niederländische Giesbeek ein!

lich für ein abwechslungsreiches Programm. Tagesausflüge führen u. a. nach Amsterdam. Teilnehmen können Kinder zwischen 11 und 15 Jahren.

M. Theiler, An der Mühle 12 BHV, ☎ 0471-8004686 und der Ev. Stadtjugenddienst, Twischlehe 5, BHV ☎ 0471-303734

In der Nähe der schönen Stadt Arnheim und am Wasser gelegen befindet sich unser Gruppenhaus in einem ehemaligen Bauernhof. Das Haus und Gelände bietet viele Freizeitmöglichkeiten und das Betreuer-Team der Ev. Jugend sorgt täg-

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, An- und Abreise im Reisebus betragen: 250 Euro für Bremerhavener und 275 Euro für Teilnehmende aus dem Landkreis Cuxhaven. Weitere Infos geben gerne: Diakon



GIESBEEK - GEHT AB!!!

Vom 26.06. – 07.07.2017
In Giesbeek, Niederlande

Sommerferienfreizeit der Ev. Jugend Bremerhaven
Für Kinder im Alter von 11 bis 15 Jahren



Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr



Zum Feldkamp 16
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 93293-0

Mo-Fr 8.00 - 21.00
Sa 7.00 - 21.00

Jetzt Rabatte sichern!
Einlösung von max.
4 Gutscheinen pro Einkauf
(Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 06.04. bis 14.06.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 06.04. bis 14.06.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 06.04. bis 14.06.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 06.04. bis 14.06.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

Dance-Contest startet in Bremerhaven und umzu

Cool Moves bei der 2. Staffel des DAK-Tanzwettbewerbs – Sportprofessor lobt Präventionsansatz

Bremerhaven, 14. März 2017. Viele tanzbegeisterte Kids haben darauf gewartet: Der Dance-Contest startet zum zweiten Mal in Bremen und Niedersachsen. In Bremerhaven sucht die Krankenkasse jetzt Tanzgruppen für den Wettbewerb. Sie können sich bis 30. April 2017 mit einem selbstgedrehten Video bewerben. Unter dem Motto »Beweg dein Leben« ermitteln Kinder und Jugendliche mit ihren »coolsten Mooves« das beste Team. Nach der Vorauswahl durch eine fachkundige Jury und ein Online-Voting werden sie am 27.05.2017 vor großem Publikum beim Finale in Bremerhaven tanzen. Schirmherrin des Wettbewerbs ist Frau Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, Senatorin für Wissenschaft, Ge-

sundheit und Verbraucherschutz in Bremen. Erstmals findet der Dance-Contest in acht Bundesländern statt. Mehr dazu unter www.dak-dance.de.

Beim »Dance-Contest« studierten bislang in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen seit 2011 rund 3.300 Gruppen mit mehr als 16.500 Teilnehmern ihre Show ein und tanzten um den Sieg. Der Wettbewerb steht unter dem Motto »Beweg dein Leben« und damit ganz im Zeichen der Gesundheit. »Cool Moves zu Hiphop-Musik oder Urban-Dance sind einfach in, da lässt sich niemand zweimal bitten, sich zu bewegen«, sagt Reiner Sterna von der DAK-Gesundheit. Der Spaß der Tänzer, die große Begeisterung der Fans und der Zuspruch des Publi-

kums machen den Dance-Contest aus. »Tanzen hält fit, nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern die ganze Familie und bis ins hohe Alter - ein Leben lang«, so Sterna weiter.

Sportprofessor lobt Präventionsansatz

Partner des Dance-Contest ist Ingo Froböse, Sportprofessor und Präventionsexperte Nr. 1 in Deutschland. »Musik regt zum Bewegen an und ist damit für junge Leute ein toller Trainingsanreiz. Neben allgemeiner Fitness und Koordination wird auch das Gehirn trainiert. Denn verschiedene Schritte und Rhythmen müssen gelernt und abgerufen werden«, erklärt Froböse. Zunehmender Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen ist für Fachleute

seit langem ein ernstzunehmendes Phänomen. In einer aktuellen Umfrage sagen 80 Prozent der Lehrer zudem, dass sie motorische Defizite bei Schülern beobachten. Gesundheitliche Probleme der Heranwachsenden haben in den vergangenen zehn Jahren zugenommen, so 69 Prozent der Befragten.

Dance-Contest: Kreativität ohne Grenzen

Am Dance-Contest der DAK-Gesundheit können Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren teilnehmen. Teams von zwei bis zu zehn Teilnehmern studieren einen Tanz zu einem Song oder Remix ihrer Wahl ein und drehen einen zwei- bis dreiminütigen Video-Clip. Der Kreativität können die Gruppen beim Tanzstil freien Lauf lassen. Der Film

kann entweder unter www.dak-dance.de hochgeladen oder auf USB-Stick beziehungsweise CD eingeschickt werden.

Zwei Kategorien für mehr Chancengleichheit

In diesem Jahr werden die Gruppen wieder in drei Alterskategorien unterteilt antreten. Die Bewertung der Leistungen erfolgt in zwei Leistungsgruppen: Den Anfängern (Pre-Champs) und den Profis (Champs). Nach dem Einsendeschluss wird eine Fachjury die Gruppen für die Auftritte bei den vier Veranstaltungen der zweiten Runde auswählen. Weitere Gruppen können sich über ein Online-Voting für diese Endausscheidungen qualifizieren. Alle Clips werden unter www.dak-dance.de eingestellt.

Neue digitale Helfer für pflegende Angehörige

DAK-Gesundheit bietet Pflege-App und Demenz-Coach an

Mit zwei neuen Online-Angeboten unterstützt die DAK-Gesundheit pflegende Angehörige in Bremerhaven. Der DAK-Pflegeguide ist eine App mit praktischen Tipps und Anleitungen für den Pflegealltag. Der DAK-Demenzcoach hilft beim Umgang mit demenziell erkrankten Menschen. Die DAK-Gesundheit ist die erste Kasse mit Angeboten dieser Art. In Deutschland leben fast drei Millionen Pflegebedürftige. Etwa zwei Millionen davon werden zu Hause und überwiegend von Angehörigen versorgt.

In der App sind zentrale Informationen für die Pflege zu Hause anschaulich aufbereitet. So werden beispielsweise wichtige Handgriffe in Videos erklärt – etwa, wie man Pflegebedürftigen beim Aufstehen oder bei der Körperpflege hilft. Angehörige erfahren, wie ein Badezimmer ausgestattet werden kann, damit sich Pflege-

bedürftige möglichst selbstständig darin bewegen können. Ein Rechner ermittelt die individuellen Ansprüche auf Leistungen der Pflegekasse. »Was pflegende Angehörige

leisten, ist bewundernswert. Deshalb möchten wir diese Menschen unterstützen«, sagt Reiner Sterna Leiter Servicezentrum der DAK-Gesundheit in Bremerhaven. »Mit unserer

App bieten wir ein alltagstaugliches Werkzeug an. Menschen, die sich um Familie, Beruf und Pflege kümmern müssen, kommen damit schnell und einfach an wichtige Informationen.«

Die App ist sowohl für Pflegeeulinge als auch für Menschen mit Pflegeerfahrung geeignet. Wer persönliche Beratung sucht, findet über eine virtuelle Karte schnell den nächsten Pflegestützpunkt. Der DAK-Pflegeguide ist für Versicherte aller Kassen kostenlos in den App-Stores von Apple und Google erhältlich.

Online-Coaching zum Umgang mit Demenz

Das zweite neue Angebot der DAK-Gesundheit richtet sich gezielt an Menschen die sich um demenziell erkrankte Angehörige kümmern. Das neue Online-Coaching vermittelt Wissen zu dieser Krankheit und gibt praktische Tipps, wie man den Alltag gemeinsam mit demenzten Menschen gestalten kann.

Unter www.dak.de/pflegecoach kann man sich anmelden. Weitere Informationen und Angebote gibt es unter www.dak.de/pflege.

Der DAK-Pflegecoach

Ein kostenloses Angebot für pflegende Angehörige

Rufen Sie diesen zertifizierten Pflegekurs jederzeit und ganz flexibel im Internet ab.

Das Online-Coaching umfasst:

- Leistungen der Pflegekasse
- Bewegungsabläufe in der Pflege
- Ernährung in der Pflege
- Körper- und Mundpflege
- Folgeerkrankungen erkennen und vorbeugen
- Für sich selbst sorgen

Weitere Informationen unter www.dak.de/pflegecoach

DAK-Gesundheit Bremerhaven
Theodor-Heuss-Platz 3, 27568 Bremerhaven
Telefon: 0471 48 38 900
Fax: 0471 483 890-71 10
E-Mail: service713600@dak.de



Wir haben für viele Situationen ...

Das Leben lieben – auch im Alter

Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben und von den zahlreichen Anbietern profitieren, die das Leben im Alter leichter und unterhaltsamer machen.

Das wünschen sich die Senioren von heute. Viele von ihnen benötigen dabei kontinuierlich ein wenig Unterstützung und

die Gewissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist. Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen über ihr Angebot. Denn: Ein gemütliches Zuhause – egal, ob in den eigenen vier Wänden oder in einem Seniorenheim - und Hilfe bei Alltagsangelegenheiten ist nicht nur wünschenswert, sondern machbar.

Trotz Handicap – am Leben teilnehmen!

Unsere Senioren- und Pflegesessel sind ideal zum Lesen, Fernsehen, Ruhen und zum leichten Aufstehen! Immer anpassbar an jedes Körpermaß von XS bis XXXL.



BORGES
MADE FOR DIFFERENT PEOPLE

fitFORM

Lange Str. 106
27580 Bremerhaven · Tel. 04 71/5 70 30

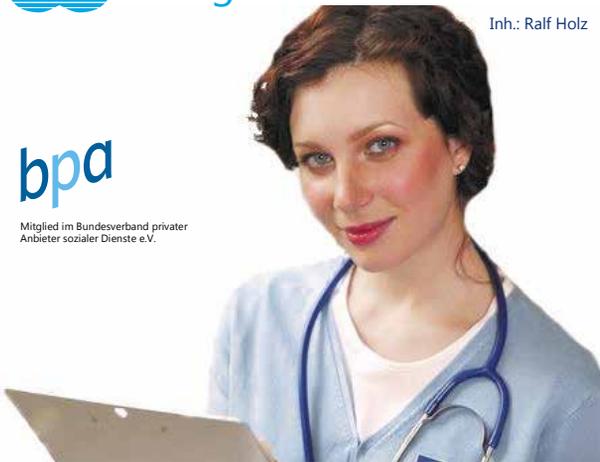


Pflegedienst Unterweser

Inh.: Ralf Holz

bpa

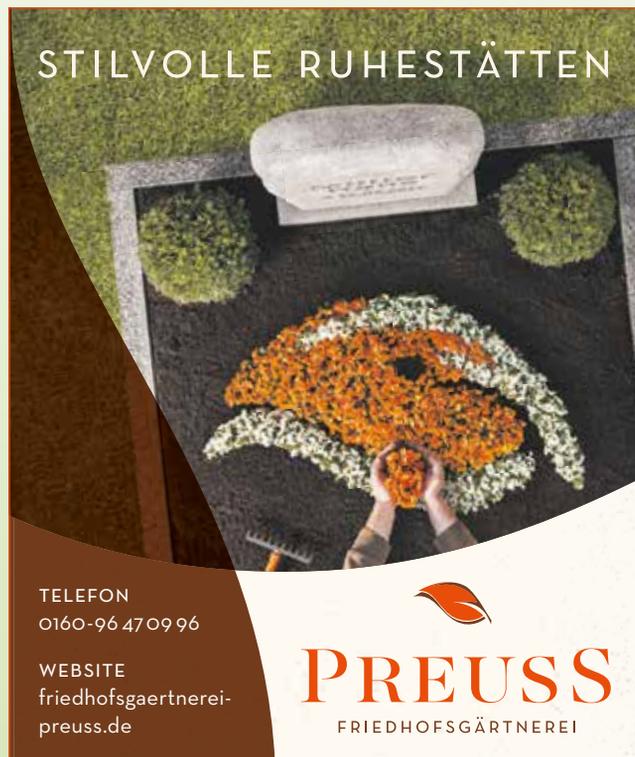
Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.



**Tagespflege Unterweser-
Abwechslung vom Alltag!**

Pflege-Zentrale: **0471/800 83 00**
Freigebiet 1 · 27568 Bremerhaven
www.Pflegedienst-Unterweser.de

STILVOLLE RUHESTÄTTEN



TELEFON
0160-96 4709 96

WEBSITE
[friedhofsgaertnerei-
preuss.de](http://friedhofsgaertnerei-preuss.de)



PREUSS
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

24 Stunden Betreuung in eigenem Zuhause

Einen alten Baum verpflanzt man nicht! Hand auf's Herz, wer möchte aus dem Eigenheim ins Pflegeheim umsiedeln! Kaum jemand. Oft stehen Menschen vor einem großen Problem, wenn Angehörigen nicht mehr alleine leben können. Sie wissen oft nicht, was es für Alternativen zu Pflegeheimen gibt.

Genau in diesem Brennpunkt hilft Beata Bajda, die Geschäftsführerin der Pflegevermittlung Senioren Anker, dem Pflegebedürftigen und deren

Familien das Problem durch die Vermittlung von Betreuungskräften aus Osteuropa, überwiegend aus Polen zu lösen.

Die Gesetzesgrundlage für die Leistungen sind EU Richtlinien. Die Kosten werden individuell nach der Bedarfsermittlung angepasst.

Die polnischen Betreuungskräfte werden im Haus der Senioren untergebracht, um ganzheitliche Betreuung und Pflege zu gewährleisten. Sie

übernehmen dabei Aufgaben, wie die Haushaltsführung, das Einkaufen, Kochen, Spaziergängen etc. Sie ersetzen jedoch nicht den örtlichen Pflegedienst, da sie keine Tätigkeit nach Verordnung des Arztes ausführen dürfen.

Senioren Anker
Prager Straße 30
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 98189779
info@senioren-anker.de
Mo-Fr von 10 bis 15 Uhr
(und nach Vereinbarung)
www.senioren-anker.de

Deutschlandweite Pflegevermittlung | Inh. B. Bajda
info@senioren-anker.de
www.senioren-anker.de

**24-Stunden-Betreuung
Vermittlung von Pflegekräften
aus Polen**

Infoservice
0471 / 98189779

Senioren Anker
Liebevoller 24h Pflege daheim



... die ideale Lösung

Höchste Zeit!

Der Johanniter-Hausnotruf.

Im Alter sicher zuhause leben.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie
gerne persönlich.

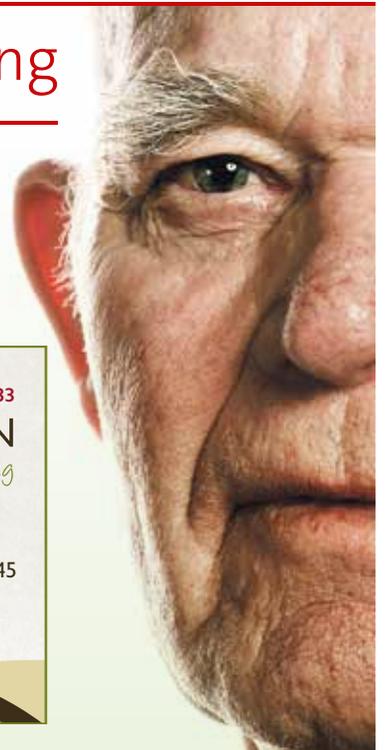
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf



Frauke Gentsch ☎ (04743) 322 80 33

TAGESPFLEGE LANGEN
Besser durch den Tag

Mittelfeldweg 1-3 · 27607 Geestland
Tel.: (04743) 322 80 33 · Fax: (04743) 322 60 45
www.tagespflege-langen.de



Wir stärken Ihnen den Rücken!

Einfach und effizient
✓ ca. 30-45 Minuten
✓ 1-2 mal pro Woche
Starten Sie jetzt!

CorpuSana
Gesunde Kraft

Schillerstraße 5 · 27570 Bremerhaven
Tel. 0471 8007770 · info@corpusana.de www.corpusana.de

80 Prozent der Bevölkerung leiden unter Rückenproblemen. Damit verbunden sind Schmerzen im Bereich der Lendenwirbel-, Brustwirbel- und Halswirbelsäule. Viele Menschen leiden unter Verspannungen und Kopfschmerzen. Mit einem Training bei CorpuSana beseitigen oder lindern Sie diese Schmerzen oder beugen ihnen vor.

Doch das Trainingskonzept beschränkt sich nicht nur auf den Rücken. Es stärkt die Kraft, also die Muskulatur des ganzen Körpers. Mehr Kraft hat positive Auswirkungen auf Figur, Ausstrahlung und viele Körperfunktionen, wie Haltung, Körperzusammen-

setzung und Blutdruck. Zur weiteren Steigerung der Ausdauer empfehlen wir das Herz-Kreislauftraining.

Der Zeitaufwand ist gering – 1 bis 2 x pro Woche ab 30 Minuten genügen. Das Training ist für jedes Alter geeignet. Durch qualifiziertes Personal erfolgt vor Trainingsbeginn eine gründliche Eingangsberatung und Einweisung. Zur Entspannung bieten wir dazu noch eine Sauna an. Dies alles können Sie für nur 35,- Euro im Monat nutzen.

Starten Sie jetzt und vereinbaren Sie einen Termin für Ihr Einführungstraining!

BERUFLICH WEITER DURCH BILDUNG
in Bremerhaven

Praxisanleitung
Personalsachbearbeiter/in
Finanzbuchhalter/in
Lohn- und Gehalts-sachbearbeiter/in
Betreuungskraft
Zollmanager/in
Suchtkrankenhelfer/in

Hygienebeauftragte/r
Gepüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in
Gepüfte/r Handelsfachwirt/in
Wohnbereichsleitung
Pflegedienstleiter/in

www.wisoak.de

Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Barkhausenstraße 16
27568 Bremerhaven
Telefon 0471-595-0
Email info-bhv@wisoak.de

wisoak
KOMPEENZENTRUM GESUNDEHEIT
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH

wisoak
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen

Sie suchen Wege zur beruflichen Weiterentwicklung, zum Aufstieg oder zur Anpassung Ihrer Fähigkeiten an veränderte berufliche Bedingungen? Die wisoak Bremerhaven bietet Ihnen in den Bereichen Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe und Kaufmännisches, EDV, berufliches Englisch und Schlüsselqualifikationen ein umfassendes Angebot an Aus-, Fort- und Weiterbildungen. Berufsbegleitende Lehrgänge wie die Weiterbildung zur »Fachkraft für Leistungsaufgaben in der Pflege« oder der/die »Gepüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)« eröffnen den Teilnehmer/innen Chancen des beruflichen Aufstiegs. Kurse und Bildungsurlauben helfen Ihnen, nicht den Anschluss an berufliche Veränderungen zu verpassen.

Die wisoak-Bildungsmanager/in Birgit Spindler und Sebastian Siegler bieten eine umfangreiche, persönliche Weiterbildungsberatung an, die auch Informationen zu staatlichen Fördermöglichkeiten beinhaltet. Terminvereinbarung erbeten unter 0471-595-22 (Birgit Spindler; Pflege, Gesundheit, Soziales) oder 0471-595-27 (Sebastian Siegler; Kaufmännisches und Englisch).

RENOVIEREN IM FRÜHJAHR

Der Winter ist vorbei, die Natur beginnt neues Grün zu treiben.
Man bekommt Lust, sein Eigenheim neu zu gestalten oder zu renovieren.
Lassen Sie sich von regionalen Fachbetrieben inspirieren.



BRANDES
GmbH

BEDACHUNGEN
Steildach und Flachdach
DACHFLÄCHENFENSTER
VELUX und ROTO
REGENRINNEN
DACHENTWÄSSERUNGSSYSTEME
ASBESTRÜCKBAU
und **ENTSORGUNG**

MEISTERBETRIEB

Schierholzweg 14
27578 Bremerhaven
Telefon 04 71/8 18 33

www.dachdecker-brandes.de



Terrassenüberdachung | Anlehnearparks | Markisen

Terrassenüberdachung aus Aluminium

- Farbe wählbar (Anthrazit, Weiß oder Weißaluminium)
- Eindeckung Verbundsicherheitsglas oder Polycarbonat 16mm Klar oder Opal



Vorgefertigte Selbstbausätze mit Montageanleitung oder kompletter Montage.



Informieren Sie sich unter:
www.sunlox.de

Sunlox
Claudia Anders
Hohewurthstraße 19b
D-27612 Loxstedt

Fon: +49 4744 8210067
Fax: +49 4744 8210068
E-Mail: kontakt@sunlox.de
Internet: www.sunlox.de



Gerd Nolte
Heizung & Sanitär

Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 29 02 01

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Unsere Ideen für Ihre
Wünsche in unserer

600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 77787

Was Christen von Werbemanagern lernen können

Ein Beitrag zu »500 Jahre Reformation«

Mit dem Satz: »Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen.« verriet eine ganzseitige farbige Zeitungsanzeige, dass Werbung das Vertrauen in die beworbenen Produkte wecken will. Nur wer sich davon verlocken lässt und darauf vertraut, dass ein Produkt auch bietet, was die Werbung verspricht, wird es kaufen. Damit er die Vertrauenswürdigkeit beurteilen kann, muss die Werbung ihm das nötige Wissen leicht fassbar aufbereiten. Sie tut das, weil jeder Werbemanager weiß, dass das Vertrauen der Verbraucher die unverzichtbare Grundlage der gesamten Wirtschaft ist. Aber ob das Produkt wirklich der Werbung entspricht, merkt der Kunde erst nach dem Kauf. Er muss das Vertrauen immer vorweg aufbringen und kann deshalb auch enttäuscht werden, so dass er das Produkt dann nicht wieder kauft. Überzeugt ihn aber die Qualität des gekauften Produkts, wird sein Vertrauen so bestätigt, dass er fortan weiter bei dem Produzenten kauft. Hat er so gelernt, dass sich Vertrauen bewährt und lohnt, bringt er es dann bei jedem Einkauf auf, ohne noch viel darüber nachzudenken.

Vorweg aufgebracht Vertrauen bestimmt unseren Alltag viel stärker, als wir uns bewusst machen. Jeder Arbeitnehmer und Handwerker vertraut darauf, dass er das Entgelt für seine vorweg geleistete Arbeit zum Wochen- bzw. Monatsende oder nach Rechnungsstellung pünktlich und ungekürzt bekommt. Wer eine Versicherung abschließt, zahlt laufend die Gebühr im Vertrauen darauf, dass beim Eintreten des Versicherungsfalls das vereinbarte Geld auch ausgezahlt wird. Erst wo das Vertrauen infrage gestellt wird, merkt man, wie wichtig es eigentlich ist.

2008 wurde eine große Bank zahlungsunfähig, löste eine gewaltige Lawine des Vertrauensverlustes aus und verursachte damit eine weltweite Wirtschaftskrise. Populistische Parteien erkannten, dass einige Wähler das Vertrauen in unsere Demokratie verloren haben, und werben stattdessen um Vertrauen zu Alternativen von gestern, die aber schon damals nicht funktionierten. Sie zeigen damit jedoch an, dass diese Demokratie nur soweit lebensfähig bleibt, wie die Bürger sie mit dem Vertrauen auf ihre tatsächlichen Werte unterstüt-

zen. Selbst auf die Straße gehen wir – zumindest tagsüber – ohne Angst, weil wir darauf vertrauen, dass uns in unserem Land niemand überfällt. Terroranschläge erschüttern uns auch deshalb so stark, weil sie unser Vertrauen in die Sicherheit untergraben.

Uns wird dadurch immer mehr bewusst, in welchem Ausmaß Vertrauen als unverzichtbare Voraussetzung zu unserem alltäglichen Leben gehört, dass es aber vielfach nicht mehr selbstverständlich ist. Deshalb ist nicht nur in Wirtschaft und Wahlkampf so dafür zu werben, dass jeder die Vorteile des Vertrauens für sich selbst erkennt und seinerseits entsprechend handelt.

In unserm Land wird Glauben meist mit Wissen verglichen und gilt deshalb als überholt, weil man darüber nichts »Sicheres« aussagen kann.

Aber dieser Vergleich führt in die Irre. Tatsächlich ist Glauben ganz aktuell, nämlich nichts anderes als das geschilderte, alltäglich aufgebrachte Vertrauen. Christlicher Glaube ist Vertrauen auf Christus (sonst wäre er nicht christlich) und führt im alltäglichen Voll-

zug ebenso zur Bestätigung wie Vertrauen beim Kauf, im Beruf, auf den demokratischen Rechtsstaat oder das friedliche Miteinander.

Auch das Vertrauen auf Christus ist nicht mehr selbstverständlich und braucht angemessene Werbung. Luther entdeckte schon vor 500 Jahren, dass das Neue Testament Gottes Werbeschrift für Christus ist und alle notwendigen Informationen bietet.

Deshalb machte Luther allein die Bibel zur Grundlage der Reformation; seine Übersetzung ins Deutsche sorgte für die Verbreitung dieser Werbung. Darauf ließen sich dann sehr viele Menschen ein und fanden bestätigt, dass ihr neu gewecktes Vertrauen nicht enttäuscht wurde.

Wie jeder Werbemanager weiß, ist das anzubietende Produkt selber das beste Werbemittel. Von seiner Qualität muss er so angetan sein, dass er sie glaubhaft aufzeigen kann, ohne Zusätze oder übertriebene Angaben. Nur das Produkt überzeugt, Zusätze lenken nur davon ab. Die übertriebenen Angaben zum Schadstoffausstoß bei VW sind ein

Beispiel dafür, wie das so geweckte Vertrauen hinterher erschüttert wurde. Soweit Christen überzeugt sind, dass Christus Gottes einzigartiges Angebot an alle Menschen ist, möchten sie dieses Angebot für sich in Anspruch nehmen und werden dadurch selber zu Werbeträgern, die das Angebot auch anderen Menschen glaubhaft anzeigen können.

Das nannte Luther »das allgemeine Priestertum aller Gläubigen« und betonte zugleich, dass dabei »allein der Glaube« ausschlaggebend sei. Er wusste, dass dieser Glaube sich bewährt, wenn jemand Vertrauen wagt, und übersetzte aus dem Neuen Testament (Hebr. 10, 35): »Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat«. »Allein der Glaube« war bei ihm allein das Vertrauen auf Christus – ohne Zusätze oder übertriebene Angaben. Wie jemand die Qualität einer angebotenen Ware nur dann erfährt, wenn er sie im Vertrauen auf das Angebot kauft und in Gebrauch nimmt, so erfährt auch nur der die Qualität des Angebots im Neuen Testament, der für sich Gebrauch davon macht.

Detlev Ellmers



ZU OSTERN NEU!
Die Vorsorgemappe des
Kirchenkreises Bremerhaven

Kostenlos erhältlich
in Ihrer Kirchengemeinde!

Was bedeutet mir Martin Luther?



Brüder im Glauben und beim Jubiläum: Dechant Andreas Pape ...

Als kath. Theologe und Seelsorger in der katholischen Kirche ist es mir heute möglich relativ unangeregt auf Martin Luther zu schauen. Denn seit Mitte des 20. Jahrhunderts ist es durch die katholische wie der evangelische Lutherforschung möglich, dass der Reformator sowohl vom katholischen Pranger weg - wie vom evangelischen Heiligenpodest heruntergeholt wurde.

Es ist also möglich, nach Jahrhunderten des Gegeneinanders, sich sachlich und gelassen der Person und dem Anliegen Luthers zuzuwenden. Wir können wahr- und ernstnehmen, dass das Anliegen Luthers nicht die Ab-Spaltung, sondern die Re-Formation der Kirche war. Und wir dürfen erkennen, dass viele gegenseitige Verurteilungen damals und auch heute nicht zutreffend waren bzw. sind. Es wird uns bewusst, dass aus seinem religiösen Anliegen, bei allen beteiligten Zeitgenossen und späteren eine politische Dimensi-

on entstand, die ihm selbst nicht zuzuordnen ist.

Auch wir Katholiken können in ihm eine tief-religiöse Persönlichkeit, die in Ehrlichkeit und Hingabe nach der Botschaft des Evangeliums forschen und erkennen. Er mag uns Christen darin ein gemeinsamer Lehrer sein, dass Gott stets Herr bleiben muss und dass unsere wichtigste menschliche Antwort absolutes Vertrauen und die Anbetung Gottes zu bleiben hat. Auch wir Katholiken können ihn Zeuge des Evangeliums nennen.

Was bedeutet mir das Reformationsjubiläum?

Mit dem heutigen Verständnis von Martin Luther kann ich mit einem Weinenden und einem lachenden Auge auf das Geschehen der Reformation blicken.

Mit einem weinenden Auge sehe und gedenke ich der Ab-Spaltung der reformatorischen Kirchen. Mit einem lachenden Auge sehe ich das Anliegen Luthers nach der Erneuerung (Re-

formation) der Kirche, konkret: die Kirche verstanden als Volk Gottes, das kirchliche Amt verstanden als Dienst, die große Bedeutung des Wortes Gottes und der Heiligen Schrift, und kann in diesem Sinn auch ein Jubiläum mitfeiern.

Ich freue mich sehr darüber, dass es möglich ist das eher trauernde Gedenken mit dem frohen Jubiläum zu verbinden und dass wir beides in Deutschland in einem Christus-Fest auch gemeinsam begehen.

Bei verschiedenen Veranstaltungen wurde für mich auch die Vielfalt der Reformation über Luther hinaus heute konkret und erfahrbar.

Möge es uns gelingen, dass Gemeinsame und verbindende zu sehen und zu leben, gemäß dem Wort Jesu: „Ich will, dass alle eins sind!“ (Johannesevangelium 17,21)

Dechant Andreas Pape, Katholische Kirche Bremerhaven

Veranstaltungen

20.4. Do., 18 Uhr

Vortrag Dr. Albrecht Sauer »Schiffahrtsgeschichte um 15 Uhr«, Wort zur Gegenwart: Werner Gerke

Ort: Vortragssaal DSM, Hans-Scharoun-Platz 1

18.5. Do., 18 Uhr Marienkirche

Vortrag: Thomas Lang M.A. (Leipzig): »Lebenswelten der Lutherzeit«: Schwedische Königinnen aus Sachsen, bayerische Küchenmeister in Wittenberg und Greifswald Schreiber in Rom

Wort zur Gegenwart: Lars Langhorst; Zu Essen gibt es Apfelmus nach einem Rezept aus dem 16. Jahrhundert.

24.-28.5. Mi. bis So.

Deutscher Evangelischer Kirchenrat, Berlin und Wittenberg

Anmeldungen über Lars Langhorst und Sonja Rosenbohm

3.6. Sa., 17 Uhr Christuskirche

Die »Lange Nacht der Kultur« in der Christuskirche, Roger Matscheizik: Kantate »Luther« für Chor und Orchester; Konzert mit dem Bremerhavener Kammerchor zum Reformationsjahr,

6. 4. 19 bis 21 Uhr

Wer darf uns eigentlich (keine) Angst machen? – Ein furchtloses Lebensbild

Helge Preisung, Vikar Dionys-Lehe
Ort: Volkshochschule Bremerhaven,

17.6. Sa., 18.00 Uhr

Paulus und die Reformation. Erläuterungen zum Oratorium mit Hörbeispielen. Referent: Pastor Dominik Wolff, Evangeli-

sche Stadtkantorei Bremerhaven, musikalische Leitung: Eva Schad,



Wort zur Gegenwart: Christian Scheffe, Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Matin Luther These 23: »Wenn überhaupt irgendein Erlass aller Strafen jemandem gewährt werden kann, dann ist gewiss, dass er nur den Vollkommensten, d. h. den Allerwenigsten gewährt werden kann.«

18. 6. So., 17 Uhr

Ich glaube! Das geht auch anders! Impro-Gottesdienst mit instant impro. Kulturkirche, Pauluskirche, Hafestraße

August

4. August - 1. September 2017, Trust me | Vertraue mir, Menschen erzählen ihre Geschichten. Eine Hör-Installation zum Thema »Vertrauen« der Leipziger Künstlerin Geeske Janßen an verschie-

denen Orten in Lehe wie Café, Kiosk, Nagelstudio, Kirche, Arztpraxis. Die Kulturkirche in der Pauluskirche

12. August, Sa. 10 -14 Uhr

Fahrradtour zu den alten Kirchen: Dionys-Wulsdorf – Marien-Geestemünde – Martin-Schiffdorf – Dionys-Lehe.

Bei jeder Station gibt es nach den 6 km Radeln ein »Wort zur Geschichte« und etwas Besonderes zu essen oder trinken.

Start: Dionysiuskirche Wulsdorf, Am Jedutenberg 2
Anmeldungen an die Superintendentur, Tel 0471/31519, sup.bremerhaven@evlka.de

17. 08. Do.

Vortrag Sonja Domrose: Die weibliche Seite der Reformation
Ort: Dionysiuskirche Wulsdorf

Warum das Reformationjubiläum nicht nur ein Lutherjahr ist

Lutherbrötchen, Lutherbonsbons, Lutherbilder. Zugegebenermaßen ist Martin Luther die zentrale Figur dessen, was wir die Reformation nennen. Zu Recht wird der 31. Oktober 1517 als der Gedenktag für den Beginn dieser fundamentalen Veränderung der Geschichte gefeiert. Aber so, wie die Reformation nicht an diesem einen Tag vollzogen wurde, so war Martin Luther auch nicht bei aller Bedeutung der einzige Mensch, der ihren Erfolg herbeigeführt hat.

Denn Martin Luther stand in einer historischen Linie und in geographischen wie theologischen Netzwerken und Konkurrenzen, ganz zu schweigen von den regionalen, nationalen und internationalen politischen Bedingungen. All das zusammen hat zur Verbreitung, der Entwicklung und den bleibenden Erfolgen wie den bleibenden Niederlagen der Reformation beigetragen. Mit einem euro-

päischen Blick kann man mit nur wenigen Schlaglichtern diese Dimension zumindest erahnen, selbst wenn man nur die theologische Seite der Reformation in den Blick nimmt.

Luther stand in einer historischen Entwicklung, die mit Petrus Waldes, einem Begründer der Waldenserkirche, im 13. Jahrhundert begann und mit John Wyclif und Jan Hus zwei bedeutende Theologen, die sich mit der Thematik des Verhältnisses der biblischen Botschaft mit der kirchlichen Wirklichkeit wie Ablass, Werkgerechtigkeit, Zölibat oder Abendmahlsfragen auseinandergesetzt hatten und von ihrer Kirche gebannt und zum Tode verurteilt worden sind.

Zu seiner Zeit hatte Luther Zeitgenossen, die sich, wie Andreas Bodenstein (genannt Karlstadt), mit ihm oder, wie Ulrich Zwingli in Zürich, neben ihm auf den Weg der Erneuerung der Kirche

und der Rückgewinnung der biblischen Botschaft von der Gnade Gottes gemacht haben. Und auch Verwerfungen, Streitigkeiten und Abgründe gehörten zu diesem Weg.

In der Folgezeit gab es Schüler, gelehrte Männer, die sich der Arbeit der Details widmeten. Sie haben der neuen Theologie Worte und System gegeben, haben dem neuen Kirchenwesen Ordnung und Struktur entwickelt, haben in den strittigen Fragen Übereinstimmungen und Konsense gesucht. Männer wie Philipp Melancton, Martin Bucer, Johannes Calvin oder Heinrich Bullinger gehören zu dieser Gruppe. Und eigentlich waren die Unterschiede, von außen und aus der heutigen Perspektive, eigentlich nicht groß genug, um getrennte Wege zu gehen. Auf der anderen Seite bereichern die verschiedenen Traditionen heute das bunte Mosaik der protestantischen Wirklichkeit.

Darum ist es gut und richtig, das Reformationjubiläum ökumenisch, konfessionsüber-

greifend und mit einem europäischen Blick zu feiern, in diesem Jahr und darüber hinaus



... und Pastor Werner Keil



Kurzzeitpflege
im Seniorenhaus Lindenhof

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Ob professionelle Nachsorge, Zeit zur Vorbereitung für die Pflege zu Haus oder eine Auszeit der Pflegenden - wir sind für Sie da!

Die Kurzzeitpflege bzw. Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis zu acht Wochen im Jahr gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Telefon 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege



Seniorenhaus
Lindenhof



Seit drei Jahren arbeitet das Seniorenhaus Lindenhof in enger Kooperation mit der Zahnarztpraxis Dr. Linneweber, Dr. Grosse & Partner zusammen, um im Rahmen ganzheitlicher Pflege, den Dental-Istzustand der Bewohner zu erheben. Dafür wurde ein Behandlungsraum eingerichtet.

Die Leistung ist für die Bewohner kostenlos, die freie Arztwahl bei eventuellen Behandlungen besteht natürlich weiterhin.

SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft



Fachgeschäfte stellen sich vor

VERTEILER GESUCHT!



Helfen Sie uns bei der Zustellung des Kirchenjournals. Sie sind immer schön an der frischen Luft, gehören zu einem netten Team, bleiben fit durch Bewegung und Sie werden gut dafür bezahlt – also worauf warten Sie noch?

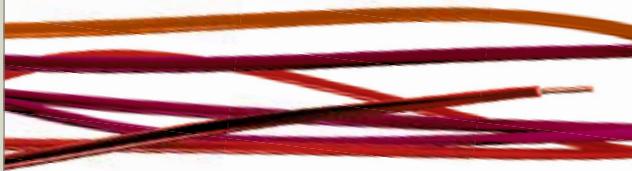
Bewerben Sie sich jetzt telefonisch bei Britta Miesner unter (0 47 06) 73 31.

bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG



PARKHAUS
FITNESS CLUB

ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION



www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-309771-0

Tierarztpraxis J. Zinke
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren



Langener Landstr. 276 · Bremerhaven
www.tierarztpraxis-zinke.de

Adam Willgeroth & Co.
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir sind umgezogen!

Glas- und Gebäudereinigung · www.willgeroth.com
An der Packhalle V, Nr. 9 · Bremerhaven · Telefon (0471) 9 81 10 20

Robert Frenzel

GF: Jörg Pobieglo

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH



• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ☎ 0471/638 13 · Fax 670 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

 Hörgeräte
menge 

Hören, der Sinn meines Lebens.

Langener Landstraße 273 • 27578 Bremerhaven
Tel. 0471 96917169 • info@hoergeraete-menge.de

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE AKQUISE GESUCHT!

Wir suchen eine freundliche aufgeschlossene Person, die uns tatkräftig bei der Anzeigenakquise unterstützt. Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten – Super Betriebsklima. **Jetzt aber los!** Einfach telefonisch unter (04706) 7331 bei Britta Miesner oder per Mail an mail@kirchenjournal.de bewerben!



bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG

Gemeinsam auf dem Weg

Was ist alles passiert in den letzten Wochen? In der Gebäudefrage geht es endlich voran. Wir haben aus Hannover Hilfe in Form eines Architekten bekommen, der uns ein gutes Stück weitergebracht hat, um herauszubekommen, ob es sinnvoller ist, das bisherige Gebäude Lukas für uns alle umzubauen oder es komplett neuzubauen. Davon können wir hoffentlich bald mehr berichten.

Ein weiteres Projekt, an dem wir schon lange arbeiten, ist unser gemeinsamer Konfirmandenunterricht. Im März haben die Kirchenvorstände in unserer Nordregion nun beschlossen, wie unser Konfirmandenunterricht ab dem neuen Jahrgang aussehen soll. Wir werden Ihnen das auf diesen Seiten vorstellen. So geht es an mehreren Stellen vorwärts mit unserer zusammenwachsenden Gemeinde.

Leider sind die beiden Pfarrstellen immer noch unbesetzt. Ab April werden die ganze Pfarrstelle in Lukas und die halbe Stelle in Johannes erneut ausgeschrieben. So bleibt viel Arbeit an den verbleibenden Hauptamtlichen hängen. Aber es gibt immer wieder Hilfe von anderen Kollegen und auch viele Ehrenamtliche haben Arbeiten übernommen, wie zum Beispiel Frau Büssenschütt, die die Gottesdienste im Altenheim feiert. Dafür sagen Frau Kopf und ich ein großes Dankeschön.

Am 19.2. haben wir ein regionales Fest gefeiert, weil unsere Chöre zehn Jahre alt geworden sind. In sehr guten und spannenden Gesprächsrunden haben wir über unsere Gemeinden und die gemeinsame Zukunft nachgedacht, haben lecker gegessen und einen sehr schönen musikalischen Gottesdienst miteinander gefeiert. Es tut uns gut, zu wissen, was wir aneinander haben.

Sebastian Ritter

Der neue Konfirmandenunterricht in der Nordregion

Für unsere Gemeinden ist ein neues Modell vereinbart worden. Es ist sozusagen eine Mischung aus den bisherigen Modellen. Nunmehr werden die Kinder aus Lukas, Markus und Johannes alle bereits mit 9 Jahren zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Das erste Jahr werden sie daher im Unterricht verbringen, während sie in der 4. Klasse sind. Der große Vorteil ist, dass die Kinder in der Regel als Grundschüler noch mehr Zeit haben und sie zudem in dem Alter noch ganz andere Fragen haben als mit 12 oder 13 Jahren. Nach diesem ersten Jahr haben sie Pause und werden regelmäßig zu besonderen Veranstaltungen für Kinder eingeladen. Dies ist natürlich ganz freiwillig, aber viele der Kinder werden auch in den drei Jahren zwischen Vor- und Hauptkonfirmandenunterricht im Kontakt mit den Gemeinden bleiben. Zur 8. Klasse werden die Jugendlichen dann zum Hauptkonfirmandenjahr eingeladen.

Der Unterricht findet am Wochenende statt, in der Regel einmal im Monat samstags von 9 bis 15 Uhr. Die Eltern bekommen zu Beginn des Jahres alle Termine, so dass sie die Samstage langfristig einplanen können.

Wir Hauptamtlichen freuen uns sehr auf dieses neue Modell. Und auch wenn alle Formen Vor- und Nachteile haben, scheint uns dieses Modell ge-

eignet, weil zum einen die Johanneskirche mit dem Unterricht für die Neunjährigen schon 30 Jahre lang sehr positive Erfahrungen gesammelt hat und zudem der lange Block am Samstag den großen Vorteil bietet, dass man ein Thema an einem Tag erarbeiten kann und trotzdem Zeit für Spiele und Kreativität bleibt. Das bedeutet außerdem, dass die Konfis innerhalb der Schulwoche keinen zusätzlichen Termin mehr haben und auch unsere Jugendmitarbeiter regelmäßig mit unterrichten können, was unter der Woche nicht möglich ist.

Für die Einführung des neuen Modells wird es eine Übergangszeit geben. Den Kindern, die jetzt in der 6. Klasse sind und normalerweise in diesem Sommer mit dem zweijährigen Unterricht beginnen würden, bieten wir einen Crashkurs in den Osterferien 2018 in Polen an, um dann im Sommer 2018 direkt in das Hauptkonfirmandenjahr einzusteigen. Natürlich können die Kinder am Ende des gemeinsamen Unterrichts alle in ihren jeweiligen Kirchen konfirmiert werden. So lange wir noch vier Kirchen in der Nordregion haben, werden wir in allen Kirchen konfirmieren.

Wenn Sie Ihre Kinder für dieses geniale Modell anmelden möchten, dann wenden Sie sich an unser Gemeindebüro Nord. Bei Fragen melden Sie sich am besten bei Diakonin Hartmann oder Pastor Ritter.



Gemeinsame Konferenzfahrt der Nordregion nach Drangstedt

Das sind wir...

- ☺ Interdisziplinäre Frühförderstelle
- ☺ Kindergarten für alle
- ☺ Berufsbildung
- ☺ Fahrdienst
- ☺ Werkstätten und Produktion
- ☺ Transport
- ☺ Gartenpflege „Querbeet“
- ☺ Fahrradladen und Werkstatt „Drahtesel“
- ☺ Bäckerei und Bistro „Brötchengeber“



- ☺ Tagesstätte
- ☺ Fort- und Weiterbildung
- ☺ Begleitende Dienste
- ☺ Familienunterstützender Dienst
- ☺ Beratung und Rechtsberatung
- ☺ Stiftung Horizonte
- ☺ Wohnen
- ☺ Freiwilliges Engagement

Lebenshilfe Ortsvereinigung Bremerhaven e.V.
Adolf-Kolping-Straße 29 · 27578 Bremerhaven
Telefon 0471 - 962 670 · www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Selbstbestimmt.
Besser. Leben.



Unsere Konfis 2017

Nach nunmehr fast zwei Jahren Unterricht haben sie die Aufgabe bekommen, ihren Glauben in einem eigenen Bekenntnis zu formulieren.

Konfirmation am 7. Mai in Markus

Timm Asmus, Elizaveta Batkova, Janine Blancke, Nadja Eisenbeis, Oliver Julke, Celina Klame, Lennart Kieck, Marcel Lehnacker, Maxima Sieg, Tim Stevens, Maybrit Tiedemann, Florian Timm, Maiko Werner, Julia Wilhelm

Konfirmation am 7. Mai in Johannes

Lina Abendroth, Jenny Ahlers, Ida Franziska Beck, Tjorben Lasse Brinkmann, Paula Hellwege, Lisa-Marie Klittmann, Jannik Koschan, Janne Laukait,

Jennica Naß, Neele Offermann, Vivien Rönnefahrt, Timo Septinus, Lara Elaine Stegemann

Konfirmation am 21. Mai in Lukas

Erik Abram, Evelyn Abram, Benjamin Bys, Darleen Herbst, Channen-Nathalie Herbrand, Jana Jakunin, Michael Kunstmann, Angelina Leonhard, Anthony Machner, Joel Machner, Nicole Maier, Anna Lisa Wagner

Über diese jungen Leute haben wir uns sehr gefreut. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen und unvergesslichen Konfirmationsstag und von Herzen Gottes Segen!



Gläss Zimmerei & Holzbau

Inh.: Henning Gläss

Zimmerei · Hartbedachungen · Innenausbau
Fenster · Türen · Beschläge · Reparaturen

Führenweg 8 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71/4 70 64 30 · Fax 4 70 76 26 · Mobil 0 162-8 94 38 67

Ihr Bestattungsinstitut Schlange

gegenüber Rickmersstraße
Hafenstraße 142
(Parkplätze vorhanden)



Anja Schlange,
Bestattermeisterin
und Thanatologin

- Unser Institut mit thanatologischem Zweig ist wegweisend für den Umgang mit Verstorbenen.
- Unsere **Seebestattungen** sind immer begleitet. Die Bestattung auf See kann von vielen Häfen aus erfolgen – immer der Würde der Verstorbenen gemäß.
- Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein – und ist bei uns kostenlos –

SCHLANGE
BESTATTUNGEN

seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h
☎ **800 9000**
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)

Neu: Informieren Sie sich auf unserer informativen Website www.bestattungen-schlange.de über die Qualität und Qualifikation in unserem Haus.

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Unsere Kirche ist geöffnet Mo – Fr von 10-18 Uhr		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Trauercafé um 14.30 Uhr 07.05., 04.06., 02.04.
MONTAG		
Seniorenkreis: 15.00 Uhr (K. Barkhausen, Tel. 802471)	Gesprächskreis der Frauen, 19.00 08.05., 12.06 (B. Hartmann, ☎ 63485) Chöre: (V. Nagel-Geißler, ☎ 803958) Young Spirits (13-17 J.), 19.15 Uhr GoSpirit , um 20.00 Uhr	Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) GoSpirit , um 20.00 Uhr in der Markusgemeinde (Herr Nagel- Geißler, ☎ 803958)
DIENSTAG		
Literaturkreis, 19.30 Uhr 25. Apr., 23. Mai (R. Hantschel ☎ 9812569) Mütterkreis, um 10 Uhr, 11. Apr., 9. Mai, 13. Jun. (R. Purwin ☎ 84088)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen«, 10 Uhr für Senioren, 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06. (I. Steffens, ☎ 63637) »Fit durch die Woche«, 11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, 18.04., 02.05., 16.05., 30.05., 13.06. (C. Mauritius, ☎ 3093110) Albert-Schweitzer-Kreis, 19 Uhr, 09.05., 13.06. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Spielenachmittag um 15 Uhr 18.04., 02.05., 16.05., 30.05., 13.06. (Frau Legler) Kindergruppe (ab 6-12 J.) um 16.30 Uhr, (Sebastian Stöven ☎ 0152-04048739) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) Concordia Frauenchor um 19 Uhr, (M. Kellermann ☎ 9022332)
MITTWOCH		
Bibelgesprächskreis, 20 Uhr 12.+26. Apr., 10.+24. Mai, 14. Jun. (P. Ritter ☎ 801087/H. Purwin ☎ 84088) Kirche im Gespräch, 20 Uhr 3. Mai (Beginn 19 Uhr), 7. Jun. (W. u. R. Krause ☎ 62574) Workshop Basteln für Kinder 15 Uhr (jeden 3. Mittwoch) Anmeldung erbeten! (Heike Schimmelpfennig, ☎ 0170-3830563)	Besuchsdienstkreis um 15.30 Uhr, 03.05., 31.05. 28.06. KinderKirchenKino um 15.00 Uhr 10.05. »Ritter Trenk« 14.06. »Heidi«	Cafeteria um 15 Uhr, (R. Büssenschütt ☎ 67406) Concordia Männerchor um 19.30 Uhr, (Hr. Skribelka ☎ 85463)
DONNERSTAG		
Frauenkreis, 15 Uhr, 13. Apr., 11. Mai, 8. Jun. (R. Purwin ☎ 84088) Männerkreis, 19.30 Uhr, 20. Apr., 18. Mai, 15. Jun. (H. Purwin ☎ 84088) Eltern-Kind-Singen, 15.45 Uhr Kinderchor (5-9 J.), 16.30 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15 Uhr Kantorei Nord, 19.30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	Gemeinsamer Seniorenkreis um 15.00 Uhr, 20.04. / Markus; 18.05. / Lukas; 15.06. / Markus (I. Brüning, ☎ 803444) Skatrunde um 19.00 Uhr, 13.04., 27.04., 11.05., 08.06. (G. Lewien, ☎ 61324)	Senioren-gymnastik um 10 Uhr (SfL), (Fr. Grochowski ☎ 04743- 277976) Bingo um 15 Uhr, (Fr. Mertineit + Fr. Legler), 13.04., 11.05., 08.06 Gemeindenachmittag 15 Uhr am 20.04. / Markus; 18.05. / Lukas; 15.06. / Markus (Frau Büssenschütt, ☎ 67406) Rheuma-Liga um 16 Uhr (Fr. Balzer ☎ 04704-644) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 15.00 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596) CineMarkus um 20.00 Uhr 12.05. »Der Geschmack von Apfel- kernen« 09.06. »Frau Müller muss weg«	
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

- Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-
fährdete:** Jeden Dienstag um
19.30 Uhr Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeindeg-
haus, Di. 18-19 Uhr,
Pfadfindergruppen: Auf dem
Pfadfindergelände neben dem
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:
(R. Manning, ☎016093111147)

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord: Angelika
Grimm und Petra Jürgens, Loui-
se-Schröder-Straße 1,
☎ 6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Mi. 15
bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann, Vor
dem Grabensmoor 6b (Büro),
☎ 98217914,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker
Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
☎ 80 10 87,

johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäu-
se«, Vor dem Grabensmoor 4 a,
☎ 8 50 30

Markuskirchengemeinde:

Pastorin Beate Kopf,
Entenmoorweg 13,
☎ 6 50 23,
beatekopf@web.de;
Küsterin Irmgard Jäger, ☎ 60732
[www.markuskirchengemeinde-
bremerhaven.de](http://www.markuskirchengemeinde-
bremerhaven.de)

Lukaskirchengemeinde:

Pastorin Betina Dürkop,
beduerkop@gmx.de,
Hans-Böckler-Straße 44,
☎ 6 20 87
Küsterin Simone Stalder,
☎ 60689

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche



Jeden Dienstag (außer in den Ferien) 16.30-18 Uhr
Kindergruppe ab sechs Jahre im Gemeindehaus Lukas

Jeden 1. Donnerstag, 16-17.30 Uhr
Kirche mit Kindern im Gemeindehaus Zion.

Jeden 2. Mittwoch, 15 Uhr
Kinderkirchenkino im Gemeindehaus Markus.

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Workshop Basteln für Kinder, Anmeldung erbeten! (Heike

Schimmelpfennig, ☎ 0170-3830563)

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 17-19 Uhr
Jugendgruppe ab 13 Jahren im Gemeindehaus Johannes.

Jeden 4. Mittwoch im Monat 16-18 Uhr
Kidstreff ab 9 Jahren im Gemeindehaus Johannes.

K3 – KinderKirchenKino (in Markus, Entenmoorweg 15)
Einlass ab 14.45 Uhr, Eintritt frei!

Am Mittwoch, den 10. Mai 2017 um 15 Uhr
»Ritter Trenk«

Als der Fürst des Landes verspricht, demjenigen einen Wunsch zu gewähren, der es schafft, das Reich von einem gefährlichen Drachen zu befreien, beschließt der Bauernsohn Trenk sich der Herausforderung zu stellen. Im Falle eines Erfolges will er sich wünschen, dass seinem zu Unrecht im Kerker sitzenden Vater die Freiheit geschenkt

wird. Doch der Weg dahin ist lang und äußerst beschwerlich. Bloß gut, dass ihm bei seinen turbulenten Abenteuern stets der Gaukler Momme Mumm, die junge Ritterstochter Thekla und der Ritter Hans tatkräftig zur Seite stehen.

Am Mittwoch, den 14. Juni um 15 Uhr
»Heidi« (nach Motiven von Johanna Spyri)

Das Waisenkind Heidi ist jetzt fünf Jahre alt. Bisher hat Heidi bei ihrer Tante Dete gelebt. Nun aber zieht Tante Dete nach Frankfurt, um dort zu arbeiten. Deshalb wird sie Heidi zu ihrem Großvater bringen. Der Großvater, von den Leuten in den Bergen wird er auch Alm-Öhi genannt, lebt ganz allein in einer Hütte in den Schweizer Alpen. Nun beginnt Heidis neues Leben und ihre Abenteuer.

Jugendgottesdienst **am 18.6. um 18.00 Uhr** in Johannes mit dem Thema »Sommerparty«

ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Mit einer Bestattungsvorsorge wahren Sie Ihre Wünsche und entlasten Ihre Angehörige.

Wir besprechen Ihre individuellen Wünsche und legen gemeinsam den Kostenrahmen fest.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstraße 108 · 27576 Bremerhaven · ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de



Der Chor L'unisono ist am 12. Juni zu Gast in der Johanneskirche

Die bei diesem Konzert vorgebrachten Jazz-Stücke kommen von dem wunderbaren Quartett »Manhattan Transfer«. Sie gehören zu den Lieblingsstücken des Chors. Im Pop-Teil werden u.a. drei Stücke aus den Filmen »Wie im Himmel« und »Die Kinder des Monsieur Mathieu« gesungen.

Erstmals bei einem öffentlichen Auftritt kommen die frisch einstudierten Stücke »Operator« von Manhattan Transfer, »Fantasy« von Earth, Wind and Fire und »Happy« von Pharrel Williams zum Vortrag.

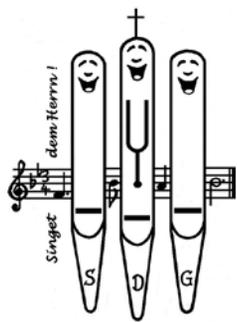
Der Chor wird geleitet von der Bremer Musiklehrerin Insa Drechsler-Konukiewitz. Technischer Leiter ist Dieter Utermöhle, der den Chor auch als Solo-Sänger und als Gitarrist unterstützt. Eine weitere Solo-Sängerin ist Andrea Türk, am Keyboard begleitet wird

L'unisono von dem bekannten Bremerhavener Pianisten Guido Solarek.

Chorprojekt zum Tauffest an der Weser

Nach zwei Jahren findet am 20.8. (12 Uhr) wieder ein großes ökumenisches Tauffest an der Weser statt. Dazu soll es ein Chorprojekt geben:

Volker Nagel-Geißler und sein Chor GoSpirit laden möglichst viele Sänger und Sängerinnen ein, um an drei Samstagen vormittags die Lieder vorzubereiten, die den Gottesdienst bereichern und die Tauffamilien zum Mitsingen animieren sollen. Die Treffen finden nach den Sommerferien am 5., 12. + 19.8. im Gemeindehaus der Johanneskirche von 10-12.30 h statt. Um Anmeldung wird im Gemeindebüro (81666) oder bei Volker Nagel-Geißler (803958) gebeten.



Kirchenmusik Nord

Konzertgeschenk der Landeskirche in der Johanneskirche!

Die Landeskirche Hannovers hat sich zum Reformationsjubiläum für Kirchenchöre etwas Besonderes einfallen lassen: Sie »verleiht« das Ensemble CAPPELLA DE LA TORRE, das aus Spezialisten für Alte Musik besteht, um mit einem örtlichen Chor Musik aus Luthers Zeiten zu musizieren. Unter dem Motto »So klingt Geschichte!« erklingt Musik somit auch wie zu Luthers Zeiten, und das am Freitag, 28. April in der Johanneskirche um 19 Uhr. Partner der Cappella ist die Kantorei Nord.

musikalische Gottesdienste in der Johanneskirche

Am 4.6. (Pfingstsonntag) lädt die Johannesgemeinde wieder zu einem Abendgottesdienst mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Es musizieren Klavierschüler von Volker Nagel-Geißler.

Musikalischer Familien-Gottesdienst

Der Kinder- und Jugendchor gestaltet mit Pastor Ritter am 23. April um 11 h einen Familien-Gottesdienst in der Johanneskirche zum Thema: »In Emmaus ist noch nicht Schluss«. Das ist der Titel eines kleinen Oster-Musicals von Andreas Hantke, das von den Kindern gesungen und gespielt wird.

»Maaartin!« – der junge Luther als Orgelkonzert – nicht nur für Kinder«

Am Samstag, dem 13. Mai findet um 15 Uhr in der ev.-luth. Johanneskirche (Langener Landstr. 248) ein »Orgelkonzert – nicht nur für Kinder« statt: Der Kinder- und Jugend-

chor präsentiert einen bunten Liederreigen zum Thema, dann erzählen Volker Nagel-Geißler und Sebastian Ritter die Geschichte »vom kleinen Martin zum großen Luther«. Die Verfasserin, Christiane Michel-Ostertun, hat u.a. auch Lieder von Luther für ihre Musik verwendet. Der Eintritt ist frei.

Chor-Konzert L'unisono

Am Sonntag, den 11. Juni gibt es in der Johanneskirche ein Konzert mit einem Chor aus dem Landkreis: Ab 19.30 Uhr ist der Chor »L'unisono« zu hören.

Der Name ist eine Kombination aus »unisono« und »Lunestedt«, dem Heimathafen des Chores. Vor gut 20 Jahren ist er hervorgegangen aus dem Kirchenchor der St.-Ansgari-Gemeinde, zunächst als Gospel-Chor, später lag der Schwerpunkt bei Jazz und Pop. Zum Repertoire gehören Jazz- und Pop-Klassiker von den 50-er Jahren bis heute, afrikanische Volkslieder und Gospels.

OFFENE KIRCHE NORD

Gemeindefrühstück Nord

am 18. Mai um 9.00 Uhr in Lukas

Wir laden ein zum gemeinsamen Frühstück und dem anschließenden Thema: Vorstellung der Initiative »mitKids«

Ein Projekt der Jugendhilfe Bremerhavens in Zusammen-

arbeit mit der Ehlerding-Stiftung, das mit Hilfe von ehrenamtlichen Paten Kindern aus sozial schwachen Familien Zeit schenkt. Anmeldungen werden erbeten bis zum 15. Mai im Gemeindebüro Nord

LUKASKIRCHE

Spargel- und Matjes-Essen

Gemeinsam essen macht mehr Spaß! Darum laden wir herzlich ein zum Spargel-Essen am Sonntag, 14. Mai 2017, und zum Matjes-Essen am Sonn-

tag, 18. Juni 2017, jeweils um 12.00 Uhr. Sie können sich bis zum 10. Mai bzw. 14. Juni anmelden im Gemeindebüro, ☎ 61888.



AUS DER MARKUSKIRCHE

Wurden Sie in den Jahren 1957 - 1967 - 1992 in der Markuskirche konfirmiert?!

Zum 2. Mal feiern wir in diesem Jahr die Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation gemeinsam.

In den nächsten Wochen werden die Einladungen zur Feier Ihrer Jubelkonfirmation am 4. Juni 2017 um 10 Uhr in der Markuskirche verschickt wer-

den. Falls Sie auch zu den Jubilaren gehören und trotzdem keine Einladung bekommen haben, oder Sie von anderen gehört haben, die keine Einladung bekommen haben, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt oder Gemeindebüro (☎ 0471-61888), denn gerne

hätten wir sie alle bei diesem Fest dabei, unabhängig davon, wo Sie jetzt wohnen und ob Sie noch der Kirche angehören oder nicht. Ebenso freuen wir uns über Anmeldungen von Jubilaren, die ursprünglich in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden.

CineMarkus lädt ein

Willkommen zu zwei Kinobenden im Norden Bremerhavens

Am Freitag, den 12. Mai um 20 Uhr, »Der Geschmack von Apfelkernen«

Die 28-jährige Iris steht vor einer wichtigen Entscheidung: Sie weiß nicht, ob sie das Erbe ihrer Großmutter, das Haus der Familie, annehmen soll. Um sich darüber klar zu werden, verbringt sie eine Woche in dem Haus, durchstreift die Zimmer und den verwunschenen Garten. Dabei konfrontiert

sie sich mit schmerzvollen Erinnerungen und einer längst verdrängten Vergangenheit...

Am Freitag, den 09. Juni um 20 Uhr, »Frau Müller muss weg«

An der Juri-Gagarin-Grundschule hat eine Gruppe von Eltern die Klassenlehrerin ihrer Kinder um ein Gespräch gebeten. Anlass sind neben dem schlechten Klassenklima vor allem die unzureichenden Noten der Kinder. Denn die Eltern sehen die Gymnasialempfehlungen ihrer Liebsten ge-

fährdet und sind sich einig: Die Gefahr eines schlechten Übergangszugzeugnisses muss mit allen Mitteln aus dem Weg geräumt werden. Frau Müller muss weg! Doch die lebenswerte Lehrerin lässt sich nicht so einfach aus ihrem Amt befördern. Und schon gar nicht von Eltern, die sich mehr für die Noten ihrer Kinder als für die Kinder selbst zu interessieren scheinen...

Einlass ab 19.15 Uhr – Eintritt frei! – Ein kleiner Imbiss wird gereicht



» Wir helfen Ihnen dabei «
Beauftragter » Persönliches Budget «
Marten Mattheis | Tel.: 0471-9 58 46 724



» Wohnen heißt zu Hause sein «

Ein Angebot des Albert-Schweitzer-Wohnstätten e.V. Bremerhaven

Das Persönliche Budget

Das Persönliche Budget macht Betreuung zu einer Dienstleistung und Menschen mit einer Behinderung zu Kunden.

Wir bieten Ihnen ...

... im Rahmen des Persönlichen Budgets eine qualitativ hochwertige sozialpädagogische Begleitung zur Gestaltung zahlreicher Alltagsverrichtungen, wie z. B. Unterstützung bei der Haushaltsführung oder bei der Verwaltung des eigenen Geldes, an.

Das bedeutet, dass unsere Fachkräfte auf der Basis von Vertrauen in allen Lebenslagen als zuverlässige Partner assistieren und dabei die Interessen und Wünsche der zu unterstützenden Person sowie ihre Bedarfe im Alltag berücksichtigen.

Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Herr Marten Mattheis, Tel.: 0471-95 84 67 24

Reise in das Heilige Land

8. Januar bis 18. Januar 2018

In das Heilige Land zu reisen, ist etwas ganz Besonderes. Wenn man vom Ölberg auf die Altstadt Jerusalems sieht oder am See Genezareth sitzt, dann hat man das Gefühl, Jesus ganz nahe zu sein. Mit einer kleinen Reisegruppe habe ich im Oktober 2015 bereits das Land bereist und gemerkt, wie schön es ist, dort mit einer Gruppe zu sein und von »meinem« Israel zu erzählen. Das Israel zur Zeit Jesu zu erleben und zu begreifen, wird der Schwerpunkt der Reise sein; daneben werden wir aber auch die ganze Geschichte Israels von den ganz alten Stätten aus der Zeit König Davids über Zeugnisse aus islamischer Zeit und über Akkon, die Stadt der Kreuzfahrer, bis in die heutige Zeit erleben. Wir werden viele Ausgrabungsstätten sehen, aber immer auch das heutige Leben und die Situation von Palästinensern und Juden vor Augen haben. Ich habe auch Vorschläge für Begegnungen, die wir noch gemeinsam beschließen können. Sie werden



Blick aus der Kirche »dominus flevit« auf dem Ölberg hinüber auf den Tempelberg mit dem Felsendom.

erstaunt sein, wie lebendig viele biblische Geschichten werden, wenn man den Ort vor Augen hat, an dem sie spielen.

Die über Biblisch Reisen organisierte Fahrt kostet pro Person zwischen 1650 und 1750

Euro (die genaue Summe hängt von der Teilnehmerzahl ab). Wir fliegen im Direktflug von Hamburg nach Tel Aviv. Zur Vorbereitung biete ich für die Teilnehmenden mehrere Abende an. An diesen Abenden führe ich in die Geschichte Israels ein.

Ein erster Abend findet am Freitag, den 2. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche statt. Hier berichte ich anhand der Reise im Oktober 2015 über die verschiedenen Stationen unserer Fahrt. Das Thema lautet: Auf den

Spuren der Bibel im dreimal Heiligen Land. Diese Abende sind sowohl für Interessierte an der Fahrt wie auch an der Geschichte Israels gedacht.

Pastor Sebastian Ritter



Israelfahrt 2015: Die Reisegruppe auf Massada

ARMENIEN:

Ältestes christliches Land der Welt



© saiko3p, Fotolia.com

Erleben Sie mit erfahrenen Reiseleitern die einzigartige Kultur und Natur Armeniens.

06.06. - 14.06.2017 p. P. ab € 1.650,-
26.09. - 04.10.2017 p. P. ab € 1.750,-

9-tägige Studienreise inkl. Flug, ÜN/HP, Rundreise und Reiseleitung



Seit 55 Jahren Ihr Spezialist für Gruppenreisen „nach Maß“

Biblische Reisen GmbH
Silberburgstr. 121 · 70176 Stuttgart
Tel. 0711/61925-0 · www.biblische-reisen.de

AUS DER JOHANNESKIRCHE

Vielen Dank, liebe Inka Lienau!

Liebe Johannesleute, Anfang März ist unsere Vorsitzende des Kirchenvorstands zurückgetreten, was ein tiefes Loch hinterlässt. Sie hatte den Vorsitz unseres Kirchenvorstands zur neuen Legislaturperiode im Juni 2012 übernommen und seither vor allem die Sitzungen gut strukturiert geleitet und sehr gründlich vor- und nach-

bereitet. Auch bei vielen Veranstaltungen hat sie sich als Vorsitzende verantwortlich gefühlt und eingebracht. Oft war sie einfach da, ohne im Vordergrund stehen zu müssen.

In unserer Gemeinde ist es bereits eine lange Tradition, dass Ehrenamtliche den Kirchenvorstand leiten. Bei Inka Lie-

nau lag dieses Amt in treuen und guten Händen war. Sie scheidet nun nach 10 Jahren aus dem Kirchenvorstand aus. Ich sage daher von Herzen Danke schön! Mögest Du mit Deiner Zeit nun anderes anfangen, aber dieser Deiner Gemeinde immer eng verbunden bleiben.

Sebastian Ritter

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Osterzeit

Gründonnerstag, 13.4., um 19 Uhr: Feierliches Tischabendmahl im Gemeindehaus

Wie in der Urgemeinde sitzen wir bei diesem Gottesdienst an Tischen. Mitten im Gottesdienst werden wir zusammen essen und unsere Speisen miteinander teilen. Wir freuen uns, wenn sie etwas zu essen mitbringen.

Karfreitag, 14.4., um 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst.

Am Ende des Gottesdienstes räumen wir den Altar ganz leer, nur ein Licht bleibt an dem kahlen Kreuz aus Stacheldraht.

Osternacht am Karsamstag, 15.4., um 21.00 Uhr: Osternachtgottesdienst.

Wir beginnen ökumenisch am Osterfeuer vor der St. Ansgar-Kirche. Anschließend ziehen wir mit der Osterkerze zur Johanneskirche und feiern dort ab ca. 21.30 Uhr einen Gottesdienst mit viel Licht und Gesang. Dieser Gottesdienst hat eine besondere Stimmung, da wir die Kirche nur mit Kerzen erleuchten.

Ostersonntag, 16.4., um 10 Uhr: Ein Gottesdienst für Jung und Alt.

Am Anfang steht in der Kirche noch das leere Stacheldraht-

kreuz von Karfreitag. Doch als Symbol für das Leben und die Auferstehung des HERRN werden wir mit Blumen das Kreuz zu einem Symbol des Lebens machen. Jede Gottesdienstbesucherin darf eine Blume an das Dornenkreuz stecken. Bitte bringen Sie Blumen mit!



**Qualitäts-Zahnersatz
made in Bremerhaven**

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

TAGESPFLEGE
... mit Herz und Verstand

Lotte-Lemke-Haus
Bremerhaven
0471 - 8 90 00

Birkenhof
Loxstedt
0 47 44 - 9 05 30

Süderdeel
Bremerhaven
0471 - 9 58 53 66

AWO

Zentrale: 0471 - 9 54 70 | www.awo-bremerhaven.de

GW WOHNUNGS- und IMMOBILIEN GmbH

■ Mietwohnungen
■ Gästewohnungen
■ Gewerberäume

Fritz-Reuter-Straße 7 - 9
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 954990
Fax: 0471 / 9549935

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30
Sprechzeiten: Mo. 15.00-18.00
Di.-Do. 13.30-16.00

info@gwf-bremerhaven.de
www.gwf-wohnen.de

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)
IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30

Gottesdienste im neuen Gewand

Die Gottesdienstseiten sind in dieser Ausgabe etwas anders gestaltet. Wir wollen so die ganze Fülle der Gottesdienste in unserem Kirchenkreis sichtbar werden lassen, die "klassischen" Gottesdienste ebenso wie Gottesdienste für junge Familien, Kulturinteressierte oder Gehörlose u.a. Damit Sie sich schnell zurechtfinden können, haben wir die gewohnte Reihenfolge der Gemeinden »von Nord nach Süd« beibehalten. Wenn Sie die Gottesdienste Ihrer Heimatgemeinde suchen, werden Sie sie in den meisten Fällen unter »Gottesdienste« finden. Wenn nicht, schauen Sie unter den nächsten Überschriften nach. Wenn an einem Tag für Ihre Heimatgemeinde kein Gottesdienst angegeben ist, wird ein regionaler Gottesdienst in einer benachbarten Gemeinde angeboten. Wir hoffen, dass Sie Gefallen an den neuen Gottesdienstseiten finden. Teilen Sie uns gerne Ihre Meinung zu den neuen Seiten mit, telefonisch (Pastor Malte Plath, ☎ 0471 29627) oder per E-Mail (malte.plath@evlka.de).

☩ = Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Sonntag, 9. April

Gottesdienste

- 10 Uhr**..... Johanneskirche, P. Ritter
18 Uhr..... Markuskirche, Gottesdienst in neuer Form, Pn. Kopf u. Team
10 Uhr..... Lukaskirche, P. Schäfer
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich, P. Keil
10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Warnecke, L. Heiland
10 Uhr..... ☩ Christuskirche, P. Scheffe
10 Uhr..... ☩ Marienkirche, Sup. Wendorf-von Blumröder
10 Uhr..... Petruskirche, P. Großkopf
18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Lektorinnen, anschl. Imbiss

Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Pauluskirche, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pn. Schridde
10 Uhr..... Auferstehungskirche, P. Plath

Beichte

- 9.30 Uhr**... Christuskirche, P. Scheffe

Montag, 10. April

Passionsandacht

- 18.00 Uhr**. Marienkirche, »Ich will nicht ins Paradies« (Die Toten Hosen), P. Scheffe
18.30 Uhr. Martin-Luther-Kirche, Sup. Wendorf-von Blumröder

Dienstag, 11. April

Passionsandacht

- 18.00 Uhr**. Marienkirche, »Gott weiß, ich will kein Engel sein« (Rammstein), P. Scheffe
18.30 Uhr. Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

Mittwoch, 12. April

Passionsandacht

- 18.00 Uhr**. Marienkirche, »I still haven't found, what i'm looking for« (U2), P. Scheffe
18.30 Uhr. Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

Gründonnerstag, 13. April

Gottesdienste

- 19 Uhr**..... ☩ Johanneskirche, Tischabendmahl, P. Ritter
18 Uhr..... ☩ Markuskirche, Tischabendmahl, Pn. Kopf
18 Uhr..... ☩ Lukaskirche, Tischabendmahl, Pn. Schridde
18 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Lehe, Gottesdienst mit Tischabendmahl, V. Preising, P. Keil
15 Uhr..... ☩ Gemeindehaus Christuskirche, Tischabendmahl für Senioren, P. Langhorst
18 Uhr..... ☩ Matthäuskirche, Tischabendmahl mit anschl. Essen, P. Großkopf
19 Uhr..... ☩ Martinskirche, P. v. Stuckrad-Barre
18.30 Uhr. ☩ Martin-Luther-Kirche, Tischabendmahl, P. Schäfer

Karfreitag, 14. April

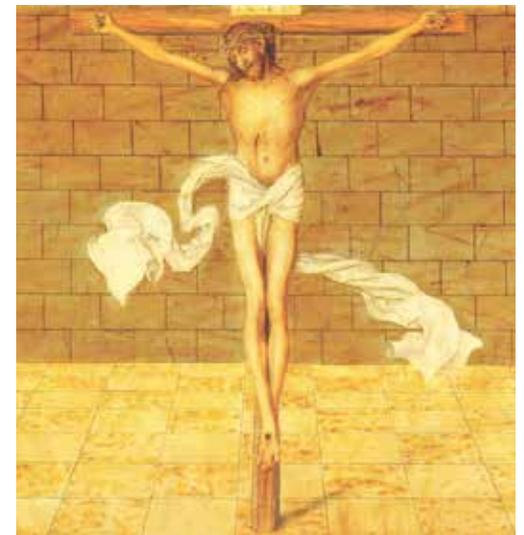
Gottesdienste

- 10 Uhr**..... ☩ Zionkirche, D.i.R. Göldner
10 Uhr..... ☩ Johanneskirche, P. Ritter
10 Uhr..... ☩ Markuskirche, Pn. Kopf
10 Uhr..... ☩ Lukaskirche, P.i.R. Bremer
10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich
10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, Sup. Wendorf-von Blumröder
10 Uhr..... ☩ Christuskirche, P. Scheffe
10 Uhr..... Marienkirche, Gottesdienst zum Aufrichten des Kreuzes, P. Langhorst
10 Uhr..... ☩ Petruskirche, Gottesdienst mit Beichte, P. Großkopf
15 Uhr..... Petruskirche, Andacht zur Todesstunde Jesu

- 10 Uhr**..... ☩ Auferstehungskirche, P. Plath
10 Uhr..... ☩ Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer
10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Gottesdienst mit Kirchenchor, P. Niehaus

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 15 Uhr**..... Pauluskirche, Pn. Schridde, S. Mat-scheizik (Flügel) u. M. Ionescu (Cello)
17 Uhr..... Christuskirche, Gottesdienst mit Chorälen aus der Johannespassion, Pn. Anz, Kn. Schad



Osternacht, 15./16. April

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 21 Uhr**..... Christuskirche, Orgelmusik zur Passion

Gottesdienste

- 21 Uhr**..... Johanneskirche, P. Ritter, Beginn am Osterfeuer vor der kath. Kirche St. Ansgar (Mecklenburger Weg), gegen 21.30 Uhr dann in der Johanneskirche
23 Uhr..... ☩ Christuskirche, Sup. Wendorf-von Blumröder, Kn. Schad, mit klassischer Liturgie und Taferinnerung
23 Uhr..... Martinskirche, P. v. Stuckrad-Barre
23 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Präd. Knischka u. Team

- 6 Uhr**.....✠ Petruskirche, Frühgottesdienst m. Taufe und Taferinnerung, P. Großkopf
- 6 Uhr**..... Pauluskirche, Pn. Breuer, Pn. Eurich, V. Preising, Ln. Schreiber, anschl. Osterfrühstück

Ostersonntag, 16. April

Gottesdienste

- 10 Uhr**..... Zionkirche, Sup. Wendorf-von Blumröder
- 10 Uhr**..... Johanneskirche, P. Ritter
- 10 Uhr**..... Lukaskirche, P. Niehaus
- 10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer Festgottesdienst der luth. und ref. Gemeinden, P. de Buhr, P. Keil
- 10 Uhr**..... Kreuzkirche, P. Scheffe, anschl. Osterfrühstück
- 10 Uhr**..... Marienkirche, Osterfestgottesdienst mit Weihe der neuen Osterkerze, P. Langhorst
- 10 Uhr**..... Christuskirche, Pn. Anz
- 9 Uhr**..... Petruskirche, P. Großkopf, anschl. Frühstück
- 10 Uhr**..... Auferstehungskirche, P. Plath u. Posaunenchor
- 10 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Gottesdienst mit Kirchenchor, P. Schäfer

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 10 Uhr**..... Markuskirche, Osterläuten, Pn. Kopf

Ostermontag, 17. April

Gottesdienste

- 10 Uhr**..... Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 10 Uhr**..... Markuskirche, Pn. Kopf
- 9.30 Uhr**... Christuskirche, Beginn mit Frühstück, Gottesdienst mit den Kinder- und Jugendchören um 11 Uhr, D. Theiler und Team

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 17 Uhr**..... Pauluskirche, »Osterlachen«, Pn. Breuer
- 18 Uhr**..... Petruskirche, Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glad(e)makers, P. Großkopf

Sonntag, 23. April

Gottesdienste

- 10 Uhr**..... Pauluskirche, Pn. Schridde
- 10 Uhr**..... Kreuzkirche, Ln. Hoffmann
- 10 Uhr**..... Christuskirche, P. Scheffe, anschl. Kirchenkaffee
- 10 Uhr**..... Auferstehungskirche, Lektoren-Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- 10 Uhr**..... Martin-Luther-Kirche, Pn. Jaensch

Gottesdienste mit Taufe

- 18 Uhr**..... Lukaskirche, P. Ritter
- 10 Uhr**..... Dioysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 11 Uhr**..... Johanneskirche, P. Ritter
- 10 Uhr**..... Markuskirche, Taferinnerung u. Taufen u. Vorstellung der Konfis, Pn. Kopf u. Dn. Hartmann

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 18 Uhr**..... Marienkirche, L. Kleen mit den Geestemünder Gitarren.....
- 18 Uhr**..... Petruskirche, Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glad(e)makers, P. Großkopf

Samstag, 29. April

Gottesdienste

- 18 Uhr**.....✠ Christuskirche, Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, P. Scheffe

Sonntag, 30. April

Gottesdienste

- 10 Uhr**..... Johanneskirche, P. Ritter
- 10 Uhr**..... Lukaskirche, P.i.R. Bremer
- 10 Uhr**..... Kreuzkirche, P. Breuer
- 10 Uhr**..... Marienkirche, Pn. Anz
- 10 Uhr**..... Petruskirche, P. Großkopf

Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Pauluskirche, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pn. Breuer



Konfirmation

- 10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe,
Pn. Eurich, P. de Buhr
10 Uhr..... Christuskirche,
P. Scheffe

Gottesdienste in anderen Sprachen

- 10 Uhr**..... **T** Markuskirche, »op Platt«,
H. Burmester u. Pn. Kopf
10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf,
plattdeutscher Gottesdienst,
Frau Schwan u. Team

Samstag, 6. Mai**Gottesdienste**

- 18 Uhr**..... **T** Abendmahlsfeier am Vorabend der
Konfirmation, P. Langhorst
19 Uhr..... **T** Abendmahlsfeier am Vorabend der
Konfirmation, P. Ritter

Gottesdienste in anderen Sprachen

- 15 Uhr**..... Kreuzkirche, arabisch-evangelischer
Gottesdienst, P. Mikhail

Sonntag, 7. Mai**Gottesdienste**

- 10 Uhr**..... **T** Lukaskirche, P. Scheffe
10 Uhr..... **T** Pauluskirche, Pn. Schridde
10 Uhr..... **T** Christuskirche, Pn. Anz
10 Uhr..... **T** Matthäuskirche, N.N.
10 Uhr..... **T** Petruskirche, P. Großkopf
10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/innen, Konfirmand/innen und Dn. Koeppen
10 Uhr..... **T** Dionysiuskirche Wulsdorf,
P. Schäfer

Konfirmation

- 10 Uhr**..... Johanneskirche, P. Ritter
10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Kopf u.
Dn. Hartmann
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr,
V. Preisung
10 Uhr..... **T** Kreuzkirche,
P. Weber, D. Hempel
10 Uhr..... Marienkirche,
P. Langhorst

Beichte

- 9.30 Uhr**... Christuskirche

Gottesdienste für Gehörlose

- 15 Uhr**..... Marienkirche, P. Korsen

Samstag, 13. Mai**Gottesdienste**

- 18 Uhr**..... **T** Pauluskirche, Gottesdienst mit
Abendmahl am Vorabend der Konfir-
mation, Pn. Breuer
18 Uhr..... **T** Abendmahlsfeier am Vorabend der
Konfirmation,
P. Langhorst

Sonntag, 14. Mai**Gottesdienste**

- 18 Uhr**..... Markuskirche, Gottesdienst in neuer
Form, Pn. Kopf u. Team
10 Uhr..... Lukaskirche, Vorstellung der Konfir-
mandinnen und Konfirmanden, Dn.
Hartmann
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich
10 Uhr..... Kreuzkirche, L. Heiland
10 Uhr..... Christuskirche, L. Janßen, Ln. Kratz,
Ln. Meyer, L. Wandersleb
10 Uhr..... Petruskirche, P. Großkopf
18 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Breuer,
anschl. Imbiss

Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Zionkirche, P. Maschke

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 11 Uhr**..... Johanneskirche,
P. Ritter u. Vorkonfis

Konfirmation

- 10 Uhr**..... Pauluskirche, Pn. Breuer
10 Uhr..... Marienkirche,
P. Langhorst

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 10 Uhr**..... Auferstehungskirche, P. Plath und
Flötenkreis

Samstag, 20. Mai**Gottesdienste**

- 18 Uhr**..... **T** Martin-Luther-Kirche, Gottes-
dienst am Vorabend der Konfirmati-
on, Dn. Koeppen u. P. Schäfer

Sonntag, 21. Mai**Gottesdienste**

- 10 Uhr**..... Zionkirche, Kirchentagsgottesdienst
10 Uhr..... **T** Johanneskirche, Sup. Wendorf-von
Blumröder
10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Kopf
10 Uhr..... Christuskirche, P. Scheffe, anschl. Kir-
chenkaffee
10 Uhr..... Matthäuskirche, N.N.

Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr
10 Uhr..... Kreuzkirche, Gottesdienst mit Tauf-
möglichkeit, P. Weber

Gottesdienste für Jugendliche

- 18 Uhr**..... Marienkirche, Begrüßung der neuen
Konfirmand(innen), P. Langhorst

Konfirmation

- 10 Uhr**..... **T** Lukaskirche, Dn. Hartmann
u. P. Ritter
10 Uhr..... Auferstehungskirche,
P. Plath und Dn. Frieden
10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Konfirmati-
onsgottesdienst mit Kirchenchor,
P. Schäfer u. Dn. Koeppen

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 17 Uhr**..... Pauluskirche, »Bring mit Mahl« &
Abendbrot, Pn. Schridde,
C. Koschinsky u.a.

Gottesdienst in anderer Sprache

- 11.15 Uhr**. Kreuzkirche, internationaler Gottes-
dienst, P. Weber

Mittwoch, 24. Mai**Gottesdienste**

- 18 Uhr**..... **T** Dionysiuskirche Wulsdorf, Gottes-
dienst am Vorabend der Konfirmati-
on, P. Schäfer u. Dn. Koeppen

Christi Himmelfahrt, 25. Mai**Gottesdienste**

- 10.30 Uhr**. Dionysiuskirche Lehe, Pn. Schridde,
V. Preisung
10 Uhr..... Christuskirche, Pn. Nagel, D. Theiler

Konfirmation

- 10 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Konfir-
mationsgottesdienst mit Kirchen-
chor, P. Schäfer u. Dn. Koeppen

Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

- 10.30 Uhr**. Thieles Garten (Mecklenburger Weg),
bei schlechtem Wetter in der Lukas-
kirche, Pn. Kopf
10 Uhr..... Gottesdienst unter freiem Himmel
an der Martinskirche, P. von Stuck-
rad-Barre, P. Plath u. Posaunenchor

Sonntag, 28. Mai**Gottesdienste**

- 10 Uhr**..... Zionkirche, Kirchentagsgottesdienst
10 Uhr..... Kreuzkirche,
L. Stoffers
12 Uhr..... Marienkirche, Gottesdienst mit
Übertragung des Festgottesdienstes
aus Wittenberg, L. Kleen
10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf,
Ln. Funck

Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Auferstehungskirche, P. Plath

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 12 Uhr**..... **T** Pauluskirche, Übertragung des Ab-
schlussgottesdienstes vom Kirchen-
tag, 11.30 Uhr Einstimmung auf den
Gottesdienst, Pn. Schridde,
Pn. Eurich, P. Keil
18 Uhr..... Petruskirche, Soulgottesdienst »Spi-
rit« mit den Glad(e)makers

Samstag, 3. Juni**Gottesdienst in anderer Sprache**

- 15 Uhr**..... Kreuzkirche, arabisch-evangelischer
Gottesdienst, P. Mikhail



Pfingstsonntag, 4. Juni

Gottesdienste

- 18 Uhr**..... Johanneskirche, P. Ritter, ab 17.30 Uhr Musik zum Ankommen
10 Uhr..... ☩ Lukaskirche, P. Ritter
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Festgottesdienst der ref. und luth. Gemeinden, P. de Buhr
10 Uhr..... ☩ Pauluskirche, Pn. Breuer
10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, P. Weber
10 Uhr..... ☩ Christuskirche, Pn. Anz
10 Uhr..... ☩ Marienkirche, Sup. Wendorf-von Blumröder, anschl. Kirchkaffee
10 Uhr..... ☩ Petruskirche, P. Großkopf
10 Uhr..... Auferstehungskirche, P. von Stuckrad-Barre
10 Uhr..... ☩ Martin-Luther-Kirche, Prädn. Knischka
10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

Konfirmationsjubiläum

- 10 Uhr**..... ☩ Markuskirche, Jubiläumskonfirmationen, Pn. Kopf
10 Uhr..... Martinskirche Schiffdorf, Konfirmationsjubiläum, P. Plath

Beichte

- 9.30 Uhr**... Christuskirche

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 17.30 Uhr**. Johanneskirche, Musik zum Ankommen, K. Nagel-Geißler
18 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter

Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

- 10 Uhr**..... Pfarrgarten der Zionkirche, P. Maschke

Pfingstmontag, 5. Juni

Gottesdienste

- 10 Uhr**..... Marienkirche, P. Scheffé
10 Uhr..... ☩ Matthäuskirche, P. Großkopf
10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

Gottesdienst an ungewöhnlichem Ort

- 10 Uhr**..... am Geestbauernhaus er Park, Pn. Breuer, P. de Buhr

Trinitatis, 11. Juni

Gottesdienste

- 10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich
10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Weber
10 Uhr..... Christuskirche, Plattdeutscher Gottesdienst, Prädn. Löwe
10 Uhr..... ☩ Marienkirche, P. Langhorst
10 Uhr..... Petruskirche, P. Großkopf
10 Uhr..... Auferstehungskirche, P. Plath

Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Pauluskirche, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Ln. Veit

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 18 Uhr**..... Martin-Luther-Kirche, Abendgottesdienst m. Tanz, Team, anschl. Abendessen

Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

- 9.30 Uhr**... kath. Kirche St. Ansgar (Mecklenburger Weg), Ökumenischer Gottesdienst der ACK, Team

Gottesdienst für Gehörlose

- 15 Uhr**..... Marienkirche, P. Korsen

Sonntag, 18. Juni

Gottesdienste

- 10 Uhr**..... Markuskirche, D. Brinkmann u. Gesprächskreis der Frauen
10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Weber
10 Uhr..... Christuskirche, Gottesdienst zur Fusion der Marien- und Christuskirche
10 Uhr..... Marienkirche, Gottesdienst zur Fusion der Marien- und Christuskirche
10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Großkopf

Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 11 Uhr**..... Johanneskirche, Verabschiedung der 9jährigen Vorkonfis, P. Ritter

Gottesdienste für Jugendliche

- 18 Uhr**..... Johanneskirche, Dn. Hartmann

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 17 Uhr**..... Pauluskirche, Impro-Gottesdienst »Ich glaube! Das geht auch anders!« zum Reformationsjubiläum, Pn. Schridde

Gottesdienst an ungewöhnlichem Ort

- 11 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Freiluftgottesdienst m. Posaunenchor u. Kirchenchor, anschl. Mittagessen

Tanzschule BEER

d a n c e & m o r e

Kurse für Paare, Singles u. Hochzeits-Crash-Kurse

Tango Argentino/Discofox und West-Coast-Swing
Einstieg jeden Monat möglich!

**Das ideale Geschenk zur Konfirmation:
Ein Geschenkgutschein für einen Tanzkurs!
Neue Jugendkurse nach den Sommerferien
– SONDERPREISE BEI GRUPPENANMELDUNGEN –**



Latino, Hip Hop, Charts-Dance ab 6 Jahre,
Zumba Dance Workout, Dance 4 Fans,
Kindertanzen und Hip Hop ab 3 Jahre.



Saalvermietung für Anlässe aller Art

Infos und Anmeldung
Telefon 0471/21400
info@tanzschule-beer.de
www.tanzschule-beer.de

Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven

musikschule-beck.de

Beck

Musikschule

zum *Verschenken*
... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule

Party Service Rehbein

☎ 0471 / 50 41 27 52

Fullservice!

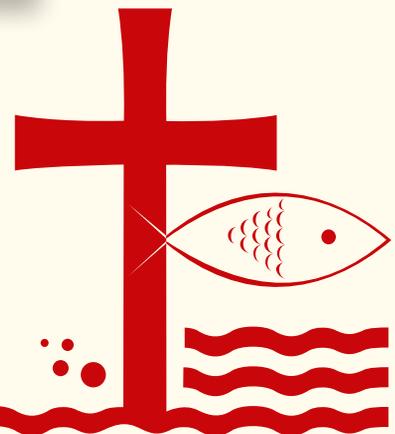
Tische, Theken, Getränke
auf Kommission und natürlich
unser leckeres Essen!

Belegte Brötchen u. Fingerfood

www.partysevicerahbein.de

KONFIRMATION 2017

FEINE ADRESSEN RUND UM DAS BESONDERE FEST



DIE GOLDGRUBE

Inhaber: Gerhard Broers

Anfertigungen · Reparaturen
Ankauf von Schmuck, Altgold, Uhren

Hanse-Carré, Bürger 10, 1. Etage
27568 Bremerhaven
Tel. 0471 / 41 16 07

Die Goldschmiede
Hafenstraße 165
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/97 16 87 47

Das passende Geschenk
zur Konfirmation finden Sie bei uns!

Wir führen eine große Auswahl
an Goldketten und Goldanhängern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seit 1956 in Geestemünde

Buchhandlung Hübener
An der Mühle 34 · 27570 Bhv
www.huebener.de
☎ 0471 32145

Viele Geschenkideen zu
Ostern und zur Konfirmation



Die Pappmäuse

Inh. Sigrun Toben

- Einladungen/Tischkarten
- Dekorationen

Geschenk-
verpackungen

Weserstr. 96a · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 21 80 08
www.diepappmaeuse.de





Konfirmation am 30. April

Am Sonntag, den 30. April 2017 werden in der Dionysiuskirche Lehe folgende Jungen und Mädchen von Frau Pastorin Oelrich und Herrn Pastor de Buhr konfirmiert:



Xenia Brettschneider, Sarah Bröker, Saskia Focken, Jennifer Janßen, Amelie Mackeprang, Ann-Kathrin Oelrich, Pia-Luisa Schöttker, Stina Wilhelm, Jason Kiwitz, Anton Reusch, Jason Röseler
Auf dem Bild fehlen: Samantha Peters, Lara Siems

Konfirmation am 7. Mai

Am Sonntag, den 07. Mai 2017 werden in der Dionysiuskirche Lehe folgende Jungen und Mädchen von Herrn Pastor de Buhr und Vikar Preising konfirmiert:



Mylin Böttcher, Dana Falter, Mischelle-Marie Geisler, Joenna Kowski, Darla Müller, Lena Rüs, Oliver Beyer, Thore Hülseberg, Timo Jahn, Jannis Müller, Jannik Paul, Till-Darius Wendler
Auf dem Bild fehlen: Kiara Blümlein, Sophie Brandes, Emily Schrul, Kilian Heineke, Morris Lukait, Leon Sergel

Wechsel im Vorstand des regionalen Jugendkonventes

In der Februarsitzung des Gemeindejugendkonventes der Dionysiusgemeinde Lehe wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Lena Schaarschmidt, Jule Tannert, Tjark Maasberg und Pia Quaas haben im letzten Jahr die Belange der ev. Jugend der Gemeinde zusammengefasst und die GJK-Sitzungen geleitet. In dieser Zeit wurde aus dem Gemeindejugendkonvent ein regionaler Jugendkonvent. Pullover mit dem Aufdruck MiLe (Mitte-Lehe) sind ein

sichtbares Zeichen für die gemeinsame Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen der drei ev.-luth. Kirchengemeinden der Dionysiuskirche Lehe, der Michaelis-Pauluskirche und der Kreuzkirche.

Der Jugendkonvent dankt für ihre Mitarbeit und wünscht den Jugendlichen Gottes Segen für ihre Zukunft.

Für den neuen Vorstand im GJK stellten sich mehrere Personen zur Verfügung. Wiedergewählt wurden Jule Tannert

und Tjark Maasberg, neu hinzukommen Inken Quaas und Jonas Gröhl. Alle Jugendlichen arbeiten schon lange vor in den Konfirmandengruppen und in der Arbeit mit Kindern mit und haben einen guten Überblick über die zukünftigen Entscheidungen und notwendigen Orientierungen der Zukunft der Kirchengemeinden.

Der Jugendkonvent wünscht dem neuen Vorstand viel Freude, Ideen und Geduld in der Leitung der Jugendarbeit in der Region.



Angebote für Kinder in Dionys-Lehe

Das Gemeindehaus der Dionysiuskirche (Stresemannstr. 267) ist jeden Donnerstagnachmittag von 16 bis 17.30 für Kinder geöffnet.

Die Angebote für die Kinder sind thematisch den Donnerstagen zugeordnet. An jedem ersten Donnerstag im Monat findet die Kinderkirche statt. Spielerisch erfahren die Kinder die dem Jahreskreis entsprechenden christlichen Feste. An jedem zweiten Donnerstag im

Monat lädt die ev. Jugend der Dionysiusgemeinde ein zum Kinderkino, an jedem dritten Donnerstag steht ein Bastelprogramm im Vordergrund und an jedem vierten Donnerstag können sich die Kinder bei Gruppenspielen und Geschicklichkeitsübungen ausprobieren. Die Kindergruppe ist für Kinder von 5 bis 12 Jahre geeignet und kostenlos. Wir freuen uns, wenn Eltern ihr Kind zu Beginn begleiten möchten.

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22

MÜHLENBECK  MANUFAKTUR
... weil's besser schmeckt!

FLEISCH- UND WURSTWAREN AUS UNSERER REGION!

LEHER STRASSE 55, SCHIFFDORF-SPADEN
TEL: 04 71-80 30 48, FAX: 04 71-981 23 18

WWW.MUEHLENBECK-FLEISCHWAREN.DE



Homepage in neuem Gewand

Seit März 2017 präsentiert sich die Homepage der Dionysiusgemeinde Bremerhaven-Lehe in einem vollständig neuen Gewand.

Neue und farbenfrohe Bilder geben einen frischen Eindruck der verschiedenen Gemeindegruppen. Eine Kalenderfunktion zeigt die bevorstehenden Gottesdienste und weiteren Veranstaltungen an. Über sogenannte »Like-Buttons« lassen sie sich von jedermann auf

Facebook oder anderen sozialen Medien verlinken. In einem geschützten Bereich können Eltern zukünftig aktuelle Informationen und Fotos zu den Veranstaltungen oder Freizeiten einsehen, an denen ihre Kinder teilnehmen. Hinzugekommen ist auch eine Seite, auf der häufige Fragen zu Taufen, Trauungen, Wiedereintritt und weiteren Themen beantwortet werden. Angeregt und initiiert wurde die Neugestaltung

der Homepage von Vikar Helge Preisung. Besonderer Dank gilt dem Ehepaar Alireza und Azadeh Mahdavi, die erst seit anderthalb Jahren zur Dionysiusgemeinde gehören und sich hier mit einem großartigen ehrenamtlichen Engagement als Programmierer und Webdesignerin verdient gemacht haben.

Adresse der Homepage: www.dionysiusgemeinde-lehe.de



Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER:

Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10.00 Uhr, Familienzentrum Neulandstraße

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

Kinderspielgruppe: Dienstag und Donnerstag, jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, von 16 bis 17.30 Uhr

Jugendgruppe (für Konfirmierte): Mittwoch, 18.00 Uhr

Begleitende Gruppe für Konfirmanden: Di., 16 Uhr, in der Teestube

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE:

Seniorenkreis: Donnerstag, 15.00 Uhr

Poesie am Vormittag: Mittwoch, 05.04., 03.05., 07.06., 10.00 Uhr

Fit in die Woche: Dienstag, 9.30-10.30 Uhr im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN:

Singkreis (im ref. Gemeindehaus): Freitag, 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., um 19.00 Uhr



Gegr. 1680

**ALTE PRIVIL.
APOTHEKE**

Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de



Leher Straße 38
27619 Schiffdorf-Spaden
Telefon (04 71) 8 17 43
Fax (04 71) 8 06 05 19

Landbäckerei

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15

Vikar Helge Preisung: ☎ 80991390

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12,
Fax: 8 20 85, Mo, Di, Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. nur 15 bis 17 Uhr,
www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/493 30 71

Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1,
Leitung: Frau Kosok-Panke; Büro der Kindertagesstätte und Krippe
Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

Gemeindehaus: Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34

Kirchenmusik: Kantor O.-E. Last · Poststraße 4, ☎ 8 11 89,

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26,
☎ 8 01 31 2



EULIG *»Rund um die Uhr für Sie erreichbar«*

Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

**Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen**

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33

Von der Fassade über das Treppenhaus bis zu den Innenräumen:

Wir leisten qualifizierte Facharbeit

• **Wärmedämmung** •



WITTKER
MALEREIFACHBETRIEB

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38

Tel. 0 47 03/52 17
Fax 0 47 03/52 72



Bring-mit-Mahl

Gottesdienst & Abendbrot

Neues Format am 21. Mai um 17 Uhr in der Pauluskirche
Wir probieren was Neues aus! Das Feierabendmahl im Michaeliszentrum war schön. Aber der Kirchenraum im Michaeliszentrum wird ab Sommer zum Kolumbarium (Urnenbegräbnisstätte) umgebaut. So überlegten wir neu. Herausgekommen ist ein neues Format für die Pauluskirche. Wir probieren es erstmalig am 21. Mai um 17 Uhr aus und sind gespannt. Wenn es läuft, dann gibt es das sicherlich noch öfter.

len wir andere Personen einbinden: Lebensexperten, die etwas zum jeweiligen Thema zu sagen haben. Die Musik – von weltlich bis kirchlich – kommt nicht zu kurz.

Im Anschluss stellen wir Brot und Butter, Wasser und Tee auf den Tisch und bitten Sie: Bring-mit-Mahl. Am besten nur so viel, wie Sie selber essen mögen. Gemeinsam Abendbrot essen ist toll.

Also, wir freuen uns auf Sie!

Andrea Schridde & Christiane Koschinsky und weitere Menschen

Es wird einen Gottesdienst mit Thema geben. Jedes Mal wol-

Ostergottesdienste

Wir laden herzlich zu unseren Ostergottesdiensten in die Pauluskirche ein:

Karfreitag, 14. April, 15 Uhr: Gottesdienst zur Todesstunde Jesu mit Pastorin Schridde. Silke Matscheizik (Flügel) und Mircea Ionesco (Cello) spielen zusammen das »Pie Jesu« aus dem Requiem von Gabriel Faure und von J. S. Bach aus der Matthäusp passion die Arie »Erbarme dich, mein Gott«.

Ostersonntag, 16. April, 06 Uhr: Osterfrühgottesdienst »Vom Dunkel ins Licht« mit anschließendem Osterfrühstück. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pastorin Breuer, Pastorin Eu-

rich, Vikar Preising und Lektorin Schreiber. Es wäre schön, wenn Sie sich dazu bis zum Gründonnerstag im Gemeindebüro (Tel.: 5 41 14) anmelden würden. Das macht unsere Planung einfacher.

Ostermontag, 17. April, 17 Uhr: Gottesdienst zum Thema »Osterlachen« mit Pastorin Breuer. Das Osterlachen ist eine alte liturgische Tradition an Ostern. Damit soll die Freude zum Ausdruck gebracht werden, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Musikalisch wird dieser Gottesdienst gestaltet von Silke Matscheizik.

Pn. Heike Breuer



BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
-Alter ohne Angst-
Wiener Str. 5
27568 Bremerhaven

Pflege, Betreuung, Wohnen

☎ 0471/ 9 54 31 - 0
info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de

Fototermin mit unseren Konfis



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 14. Mai um 10 Uhr in der Pauluskirche konfirmiert werden. Untere Reihe v.l.n.r.: Jason Kunze, Tyron-Joell Fritzsche, Isabell Penderock, Angelina Hein, Alyssa-Ilse Fritzsche; obere Reihe v.l.n.r.: Leonie Hunsänger, Tobias Wittmer, Mary-Jane Mertins und Celine Schneider

Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer: Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94
Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25
Küster Frank Wessels: ☎ 0152-08 95 47 73
Gemeindebüro: Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de, Öffnungszeiten: Achtung! Di. + Do., 10-12 Uhr, 16-18 Uhr
Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de



Bunte KISTE

Das kleine Kaufhaus in Lehe mit dem gewissen Etwas

Mit Rat, Tat und Tipps und einem kleinen Plausch steht der Kunde bei uns noch als Mensch im Mittelpunkt.

Neben Dingen für den täglichen Bedarf gibt es auch vieles für spezielle Anlässe wie Feiern; Schule; Heimwerker + Malerbedarf; Schreibwaren + Fahrradzubehör. Auch Saisonartikel für den Garten; Ostern oder Weihnachten sind zu haben.

Hafenstr. 164
27568 Bremerhaven

AnkeFlohr@Bunte-Kiste.com
www.Bunte-Kiste.com



Gabor

Schuh- und Sporthaus Alsguth

Inh. Ute Krüger
Dorfmitte 2/Neuenwalde
27607 Geestland
Tel. 04707/421
www.schuhe-alsguth.de



EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater und Grafik-Designer

»Sie brauchen Hilfe bei der Grundausrüstung Ihrer neuen Firma?«

»Ich biete günstige Rundum-Sorglos-Pakete für StartUps!«

Fon (04 71) 48 15 96 55
www.exil-design.de

Einer von uns ist jetzt in Skopje

Wir sind die Klasse 7C der Schule am Ernst-Reuter-Platz in Bremerhaven. Wir sind insgesamt ein ziemlich bunt gemischter Haufen und ein eingespieltes Team. Da wir aus aller Herren Länder kommen, sind Themen wie Integration, Flucht und Migration für uns nicht fremd und wir haben uns in der Schule und im Stadtteil schon in allerhand Projekten engagiert, um etwas zu unserer Gemeinschaft beizutragen.

Im vergangenen Jahr hat uns ein Ereignis allerdings besonders hart getroffen – nämlich die Ausweisung unseres Klassenkameraden Zijush. Er musste mit seiner Familie zurück nach Mazedonien und das obwohl er richtig gut Deutsch gesprochen und auch ein super Zeugnis hatte. Das hat uns kalt erwischt – zum Einen konnten wir nicht verstehen, warum Zijush gehen musste, er hatte doch nichts falsch gemacht und zum Anderen wuchs in uns die Angst, dass andere auch gehen müssten. Viele von uns haben schließlich keinen deutschen Pass, was ist, wenn die dann auch alle Deutschland verlassen müssen? Sätze unsere Lehrerin dann nur noch mit einer Handvoll Kinder allein im Klassenraum? Ein befremdlicher Gedanke.

Nachdem wir uns vom ersten Schrecken erholt hatten, war es Zeit Abschied zu nehmen. Oft. Sehr oft und sehr tränenreich. Wir haben versucht jeden Tag gemeinsam voll auszukosten, haben viel geredet, gefrühstückt und gepicknickt. Und dann war Zijush weg. Sein leerer Stuhl stand eine lange Zeit unberührt in unserem Klassenraum und durfte nicht weggestellt werden – niemand durfte darauf sitzen, so als würde er jeden Moment wieder zur Tür herein kommen. Es hat lange gedauert, ehe wir akzeptieren konnten, dass der Stuhl leer bleiben würde. Wir hielten mit Zijush aber weiterhin Kontakt und waren besorgt, da er zunächst keinen

Schulplatz in Mazedonien hatte. Das liegt mitunter daran, dass Zijush Roma ist. Das Leben ist für Roma in Mazedonien nicht einfach, da sie oft diskriminiert werden und dadurch nicht dieselben Chancen haben, wie alle anderen.

Das fanden wir alles ziemlich unfair und haben kurzerhand beschlossen, wenn Zijush in Mazedonien nicht zur Schule geht, dann tut er es eben in Deutschland. Wir haben ihn also mit einem Videochat angerufen und das Handy auf seinen alten Stuhl gestellt – unserer Lehrerin Frau Carstens haben wir dann gesagt sie solle doch nun bitte mit dem Unterricht beginnen. Ihr fehlten erstmal die Worte – für uns war



»Wir haben Zijush nicht vergessen! Sein Stuhl steht noch immer in unserer Klasse und davon möchten wir dem Rest der Welt erzählen.«

das kein Problem. Dann haben wir diskutiert, viel diskutiert und uns gemeinsam entschieden, dass wir den Leuten Zijushs Geschichte, unsere Geschichte, erzählen wollen. So entstand zunächst der Plan, ein Video zu drehen. Als Projekt für uns und die Schule, in dem wir von dem Erlebten und unseren Gedanken dazu berichten und einen Umgang mit alledem finden. Durch einen Zufall begegnete unserer Lehrerin dann die Fotojournalistin Allegra Schneider, die selbst schon oft in Mazedonien war und sich mit diesen Sachen sehr gut auskennt. Sie wollte uns unbedingt kennenlernen und kam uns daraufhin oft besuchen.

Wir haben dann angefangen mit Frau Schneider zu drehen. Interviews mit uns, Videochats mit Zijush, unseren Klassenraum und viele andere Kleinigkeiten. Währenddessen hat Frau Carstens sich ihre eigenen Gedanken gemacht und entschieden, nach Mazedonien zu reisen, um sich die Lage vor Ort persönlich anzusehen und sich selbst einen Eindruck zu machen. Manche Dinge muss man eben mit eigenen Augen sehen, ehe man sie glauben kann. Als sie Zijush im Videochat davon berichtete und ihn fragte, ob sie ihm aus Deutschland etwas mitbringen sollte, gab es für ihn nur eine Antwort – Rebal! Rebal ist Zijushs bester Freund, die beiden waren fast schon so etwas wie Brüder. Für sie war die plötzliche Trennung besonders schmerzhaft. Natürlich hat Frau Carstens nein gesagt. Das ginge nicht, weil Rebal ja selbst aus Syrien sei und das juristisch gar nicht ginge, außerdem sei das ja auch viel zu teuer. Daraufhin haben wir uns hingekümmert und besprochen wer von uns denn etwas entbehren könnte, um Rebal und Zijush diesen Herzenswunsch zu er-

möglichen. Frau Carstens fehlten wieder mal die Worte, als wir begannen auszudiskutieren, ob wirklich jeder von uns ein Handy bräuchte und ob man nicht doch auf die eigene PlayStation verzichten könne. Sie hat sich dann schließlich erweichen lassen und versprochen ein paar Gespräche zu führen – mit Anwälten, Schulleitung, Eltern und Konsulaten – um zu schauen, ob eine solche Reise denn überhaupt denkbar wäre.

Wir waren alle erstaunt, als Frau Carstens uns schließlich berichtete, dass alle Beteiligten einverstanden seien und eine solche Reise tatsächlich denkbar wäre. Natürlich ist da noch

immer die Frage der Finanzierung, denn so eine Reise wäre für Rebal sehr teuer und die nötigen Visa und Vollmachten natürlich auch. Weiter geplant haben wir natürlich trotzdem, denn als Frau Schneider von alledem hörte, war sie sofort mit an Bord und wollte Frau Carstens und Rebal begleiten.

So könnten sie unseren Film, der in Bremerhaven mit Interviews in unserem Klassenzimmer angefangen hat, in Mazedonien mit einem Wiedersehen zwischen Rebal und Zijush zuende bringen. So könnten die Menschen dann die ganze Geschichte sehen, die derer die gehen mussten und derer, die zurückgeblieben sind. Wenn er schon nicht wieder kommt, haben wir die Hoffnung mit unserem Film Menschen zu erreichen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und mit Mazedonien Kontakt zu halten, um Zijush und den anderen vor Ort zu helfen. Als Kinder haben wir oft das Gefühl, unsere Meinung werde nicht gehört und für viele geraten Menschen die in sichere Herkunftsländer ausgewiesen werden in Vergessenheit.

Wir haben Zijush nicht vergessen! Sein Stuhl steht noch immer in unserer Klasse und davon möchten wir dem Rest der Welt erzählen.

Wenn Sie der Klasse helfen wollen, die Reise von Rebal zu finanzieren: Nord-Süd-Forum Bremerhaven e.V., IBAN: DE19 2925 0000 0003 2013 84, Stichwort: »Spendenkonto für Rebal und Zijush«.

Am Ende des Jahres werden wir den entstandenen Film auch in Gemeindehäusern gerne vorführen.

**»Afghanistan – (k)ein sicheres Herkunftsland?«
Am 15.05. 2017 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche (Vor dem Graqensmoor 4)**

»Es gibt sichere Gebiete in Afghanistan!« so begründete die Bundesregierung die in den letzten Wochen angelaufenen Sammelabschiebungen nach Afghanistan. Unsere Referentin Friederike Stahlmann wird in ihrem Vortrag darüber informieren, warum das UNHCR und viele andere internationale Organisationen das anders sehen. Sie wird darstellen, welchen Risiken Abgeschobene durch die dramatisch verschlechterte Sicherheitslage dort und der besonderen Kriegsstrategie der Taliban überall im Land ausgesetzt sind.

»Rückkehrer sind durch ihren Aufenthalt im Westen gezielter Bedrohung durch die Taliban, aber auch durch kriminelle Banden, ausgesetzt. Sie sind häufig nicht in der Lage, auf soziale oder familiäre Netzwerke zurückzugreifen.

Die Familien haben sich oft hoch verschuldet, um die Ausreise zu bezahlen. Im Moment der Rückkehr würden die Schulden eingefordert, was zu einer Gefährdung der Großfamilien führen kann. Auf den Rückkehrern lastet das Stigma des durch den Westen verweichlichten Versagers«.

Unsere Referentin Friederike Stahlmann ist seit 2008 Doktorandin am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung Halle (Saale) und beschäftigt sich seit 2002 schwerpunktmäßig mit Afghanistan. Sie hat längere Zeit dort gearbeitet und geforscht. Für britische Gerichte arbeitet sie als Gutachterin in Asylverfahren zu Afghanistan und hat dadurch aktuelle Einblicke in die Abschiebep Praxis.

Auch in Bremerhaven leben viele Flüchtlinge aus Afghanistan. Für die meisten von ihnen ist das Begegnungscafé der Nordgemeinden in der Lukas-kirche eine wichtige Anlaufstelle. Einige von ihnen werden in der Veranstaltung über ihre Flucht und ihre aktuellen Ängste berichten.

Veranstaltungen

KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache
Club Behinderter und ihrer Freunde: Do. 19 – 21 Uhr Alter Saal
Internationale Gitarregruppe: Do., 16:15 Uhr, Jugendräume

SENIOREN

Nachmittag für Senioren: 06.04. und 11.05., 08.06., 15 Uhr
Seniorentanz: 3. Mittwoch im Monat, 10 Uhr, Neuer Saal
Seniorgymnastik: 2. und 4. Mi. im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal
Senioren unterwegs: 20.04. und 18.05. nach Vereinbarung

FRAUEN

Frauenkreis am Nachmittag: 08.05. und 12.06., 16:00 Uhr
Frauenclub: 08.05. und 12.06., 19:30 Uhr

MÄNNER

06.05. 9 Uhr Seemannsheim: bitte mit Anmeldung, ☎ 42064

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor: Montag 18 Uhr, Alter Saal
Chor: Freitag, 17.00 Uhr, Kreuzkirche
Klassische Gitarregruppe: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17 Uhr

ERWACHSENE

Ehepaarkreis: 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Bühne
Gemeindebibeltreff: 18.04. und 16.05., 19 Uhr, Sitzungszimmer
Gesprächskreis »Spur8«: 1. und 3. Do. im Monat, 19 Uhr, Bühne
Internationaler Bibelkreis: 2. und 4. Di. im Monat, 18 Uhr, Alter Saal
Café zur Marktzeit: Samstag 10-12 Uhr, Alter Saal
Spielenachmittag: Samstag, 22.04. und 27.05., 14 Uhr, Alter Saal
Café für Trauernde: 2. Freitag im Monat, 15.30 Uhr, Alter Saal
Gruppe »endlich leben«: 1. Mi. im Monat, 19.00 Uhr, Alter Saal
Meditationsgruppe: mittwochs, 19.30 Uhr

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns auf Sie!

Hansa

Leben wie ich will.

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147-0
 HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
 Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
 Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410

Männerfrühstück

Thema: Herausforderungen und Probleme Bremerhavener Kommunalpolitik

Die Reformation befreite die Politik aus klerikaler Bevormundung und gab ihr ihre eigenständige Verantwortung vor Gott zurück. Vor diesem Hintergrund im Jahr des 500. Reformationsjubiläums laden wir zum Männerfrühstück im Mai Bremerhavener Kommunalpolitiker aus den großen Parteien SPD, CDU und Grüne ein. Sie geben uns aus der Sicht

von Akteuren der Politik Einblicke von innen in »Herausforderungen und Probleme Bremerhavener Kommunalpolitik«. Wir haben Gelegenheit, im überschaubaren Rahmen unsere Fragen an die Bremerhavener Politik im direkten Gegenüber zu stellen und über die Antworten zu diskutieren: am Sonnabend, 6. Mai, um 9 Uhr im Seemannsheim, Schifferstr. 51.

Das Frühstück kostet 7 Euro. Anmeldung: bis 4. Mai im Gemeindebüro oder Pfarramt



Ostern

Am Ostersonntag (16. April) laden wir herzlich ein zum Gottesdienst & Kindergottesdienst um 10 Uhr und zu dem anschließenden gemeinsamen Osterfrühstück.

Wer am Frühstück teilnehmen will, wird gebeten, etwas zum Buffet beizutragen. Bitte melden Sie sich an, damit wir planen können.

Reformation im Dialog: Reformation und Islam

Der Beitrag der Kreuzkirche zum 500. Reformationsjubiläum besteht darin, über Botschaft und Bedeutung der Reformation in Dialog zu treten mit wichtigen Gesprächspartnern unserer Zeit.

Zu diesen zählt zweifellos der Islam, der schon seit langem als Religion neuer Nachbarn und mit ihren Schattenseiten unser wichtigstes religiöses Gegenüber ist.

Wie verhalten sich das von Luther wiederentdeckte Evangelium und die Gesetzesreligion des Islam zueinander? Inwie-

fern bräuchte auch der Islam eine Reformation? Wie sahen die Reformatoren, wie sehen Muslime heute das Verhältnis von Glaube und Politik? Wie standen und stehen wir evangelische Christen zur Religionsfreiheit und wie heutige muslimische Gemeinden?

Diese spannenden Fragen wollen wir klären und diskutieren mit dem Vorsitzenden der türkischen Ditib-Moschee-Gemeinde, Fatih Kurutlu, und deren Religionsgelehrten. Ort: Kreuzkirche, Gemeindegottesaal, Zeit: Donnerstag, 18. Mai, 19.30 Uhr

Frühlingskonzert



Beim Frühlingskonzert in der Kreuzkirche traten u.a. die Glad(e) makers auf.

Sie erreichen uns

Gemeindebüro:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a,
 Gabriele Buck,
 ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56,
 e-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net,

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 10-12 Uhr

Pastor Götz Weber:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 -
 ☎ 4 37 33

Diakon Kay Hempel:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a,
 ☎ 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik:

☎ 80 091 25

Küsterin Roswitha Strechel:

☎ 01578 – 95 06 291

Kindergarten:

Brigitte Steinlein,
 Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a,
 ☎ 4 56 87

Netzwerk für Flüchtlinge:

Kerstin Grade-Polischuk,
 ☎ 0151 – 25 40 34 22, amru-
 merin@gmx.de

Geestemünder Blütenfest am 7. Mai

An diesem Tag erwartet Sie ein buntes Programm

In der Grashoffstraße findet in der Zeit von 10 bis 18 Uhr ein Straßenfest statt, auf dem zahlreiche Händler als auch

Vereine und Institutionen mit Informationsständen zu finden sind. Für das kulinarische Wohl ist ebenso gesorgt.

Gleichzeitig können Besucher bei einem Bummel über den Konrad-Adenauer-Platz ihren Bedarf an Frühjahrsblumen und -pflanzen decken, wo eine Riesenauswahl keine Wünsche unerfüllt lässt. Die Geestemünder Fachgeschäfte öffnen in der Zeit von 12 bis 17 Uhr und halten an diesem Tag zahlreiche Sonderangebote und Aktionen für die Kunden parat.

Für gute Laune sorgen auf den Bühnen an der Schillerstraße und Georgstraße bekannte Musikgruppen. Auch die kleinen Besucher erwartet ein großes buntes Programm mit Spiel, Spaß und guter Laune.

Die Geestemünder freuen sich auf Ihren Besuch.



waltemade.
KFZ-MEISTERBETRIEB

■ Anhängerverkauf

Im Weddel 11-13
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/30 63 32
www.waltemade.de

SICHERHEITSHAUS *Kannapee*

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·
Schließanlagen · Sicherheits-
technik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33
27570 Bremerhaven
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Fr. 9.30 bis 12 Uhr
und 15 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

www.sicherheitshaus-kannapee.de

Das Kleine
Küchen-Studio

Grashoffstraße 17
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471/504 043 49
Fax: 0471/504 043 50

Beratung & Verkauf vom Fachmann

»Wir haben während des Blütenfestes für Sie geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!«

BÜCHEL
seit 1949
GEWÜRZE · KRÄUTER
TEES · NATURWAAREN

Andreas Büchel
Gewürzfachgeschäft

Kräuter - Gewürze - Tees -
Naturwaren

Jeden Samstag auf dem
Wochenmarkt Geestemünde

Fruchthandel Dietzel
Seit 1970
OST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
☎ (04 71) 5 32 29 · ☎ (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de

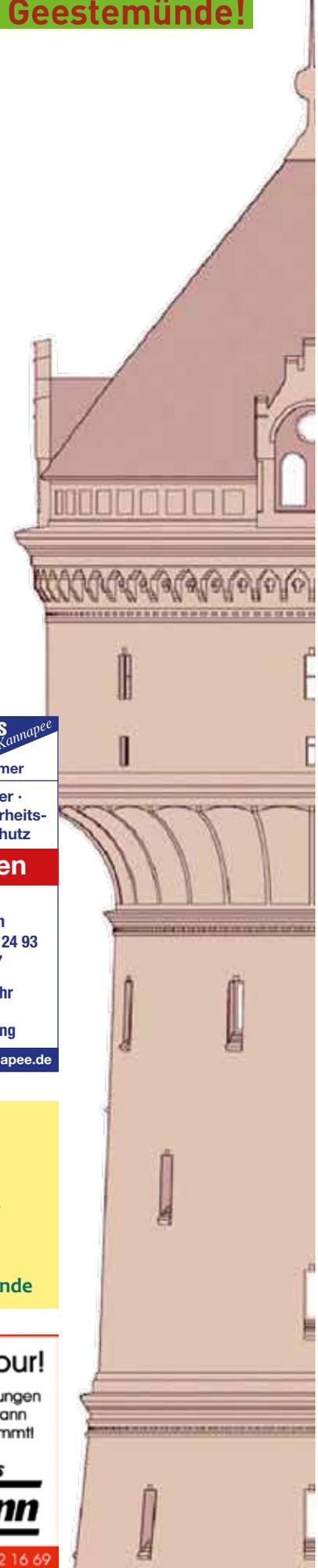
Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie

Entspannung pur!

...mit Matratzen, Unterfederungen
und Stützkissen von Neemann
- individuell auf Sie abgestimmt!

DAS BETTENHAUS
Eilert **Neemann**

Grashoffstrasse 24 · 27570 Bremerhaven · Telefon: (0471) 2 16 69





koop
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN



Wenn ein geliebter Mensch aus dem Leben gerissen wird ...

... steht die Welt meist kopf. In dieser Situation ist es wichtig, einen Partner zu haben, der bei schwierigen Entscheidungen beratend zur Seite steht.

Als zertifiziertes Bestattungsunternehmen können Sie sich auf uns verlassen.

Wir beraten Sie gerne persönlich:
Tel.: 0471-922 170 | www.koop-bestattungen.de



Marien und Christus werden eine Gemeinde

Es soll eine starke Gemeinde in einem lebenswerten Stadtteil sein. Deshalb werden wir ab Juni die »Evangelisch-lutherische Marien- und Christuskirchengemeinde Bremerhaven-Geestemünde« sein – so der volle Name.

Vieles machen die beiden Gemeinden schon seit einiger Zeit zusammen: Lange Jahre gibt es schon ein gemeinsames Kirchenbüro. Die Evangelische Jugend umfaßt ganz Geestemün-

de. Die Sommerkirche machen wir seit vielen Jahren zusammen. Da wird es nun Zeit, »die Plünnen zusammenschmeißen« nun endlich auch formell eine Gemeinde zu werden. Dadurch werden wir zukunftsfähig werden: Die Herausforderungen, die auf uns zukommen, werden wir in einer größeren Gemeinde besser meistern können. Wenn wir uns nicht zersplittern ist es leichter, für den Stadtteil Gemeinde zu sein. Wenn Stellen oder Sachmittel gekürzt werden,

können wir dies gemeinsam besser abfedern.

Unsere beiden Kirchen, die Christuskirche und die Marienkirche, werden als Kirchen erhalten bleiben. Die Gemeindeaktivitäten werden auf die Dauer im Gemeindehaus Schillerstraße gebündelt werden; im Gemeindehaus An der Mühle wird eine Außenstelle erhalten bleiben. Noch nicht alles ist fertig entschieden, Kirche muß lebendig bleiben.

Lars C. Langhorst

Fusionsfest

Freitag, 16.6. Festzelt Konrad-Adenauer-Platz

10.30 Uhr: ... Kinderzirkus und Andacht im Festzelt, mit der KITA Ellhornstraße. Alle Kitas aus Geestemünde sind herzlich willkommen!

15.30-17.00 Uhr: ... Kirche mit Kindern im Festzelt – Mit Spielen, Essen und Überraschungen...

Samstag, 17.6. Festzelt Konrad-Adenauer-Platz

9.00-13.00 Uhr: ... Auch am Samstagvormittag wird im Festzelt parallel zum Wochenmarkt einiges los sein. Die Evangelische Jugend wird ab neun Uhr mit Hüpfburg, Glücksrad, Basteln, Zuckerwatte und Kinderschminken Kinder und Erwachsene erfreuen. Der GTV veranstaltet eine Spieleralley. Der Bürgerverein Geestemünde wird historische Bilder der Marien- und der Christuskirche aufhängen und steht bereit, um die Bilder zu erklären und die eine oder andere Anekdote zu erzählen.

Um 10 Uhr: ... werden die Kinderchöre der Christuskirche singen. Im weiteren Verlauf des Vormittags werden die Organisten der Marien- und Christuskirche Eva Schad und Roger Matscheizig vierhändig musizieren und so die Fusion musikalisch vollziehen. Schließlich werden Eva Schad (Klavier) und Maren Pundschuss (Saxophon) für Stimmung sorgen. Schauen Sie doch bei Ihrem Besuch auf dem Wochenmarkt einfach auch mal bei uns vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

15.00 Uhr: ... Schlager-Tanzcafe. Es gab eine Zeit, als die Marien- und Christuskirche noch eine Gemeinde waren. Rudi Schuricke und Udo Jürgens erklangen aus dem Radio oder Cassettenrecorder. An einem vergnüglichen Nachmittag werden wir musikalisch zurückspazieren in diese Zeit und die alte Sehnsucht wieder einmal aufleben lassen.: Pastor Lars C. Langhorst singt alte Schlager, Kirchenmusiker Roger Matscheizik begleitet ihn am Klavier. Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen. Und ja, es darf getanzt werden!

18.00 Uhr: ... **Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1:** Paulus und die Reformation zur Theologie des Paulus und Erläuterungen zum Oratorium mit Hörbeispielen; Referent: Pastor Dominik Wolff und Christian Scheffe; Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven; musikalische Leitung: Eva Schad – Eintritt frei!

Samstag, 18.6. Christuskirche, Marienkirche, Festzelt Konrad-Adenauer-Platz

10.00 Uhr: ... Gottesdienst zur Fusion. Am Sonntag wird im Gottesdienst die Vereinigung der Marien- und Christuskirchengemeinde begangen. Um 10.00 Uhr beginnen wir in beiden Kirchen. Nach der Eingangsliturgie laufen wir gleichzeitig los und treffen uns auf der Grashoffstraße. Sie war bis jetzt die Grenze zwischen beiden Gemeinden. Dort werden wir für ein Gebet und eine Lesung verweilen. Von dort gehen wir dann gemeinsam zum Festzelt, wo der Gottesdienst mit der Predigt weitergeht. Anschließend gibt es Mittagessen im Festzelt. Bons für das Mittagessen sind ab Mai im Kirchenbüro erhältlich.



Gute-Nacht-Geschichte für kleine und große Leute

Fröhlicher Tagesabschluss mit Gute-Nacht-Liedern

Wann? Donnerstags um 17:00 Uhr ca. 30 min.

Wo ? Marienkirche Geestemünde An der Mühle 12





Kurz notiert

DEF (Deutscher Evangelischer Frauenbund)

Montag, 15. Mai: Erinnerungen an den Hausfrauenbund. Wie gewohnt ab 15 Uhr im Gemeindesaal. Montag, 12. Juni, 15 Uhr: Das »Sonnenbergseminar« des DEF – 40 Jahre Jubiläumserinnerungen.

Live vom Kirchentag in Wittenberg

Am Sonntag, 28. Mai wird um 12 Uhr der Gottesdienst von der Festwiese in Wittenberg live in die Marienkirche übertragen. Herzliche Einladung, den Gottesdienst auf diese Weise mitzufeiern!

Hallo Konfis!

Im Abendgottesdienst am 21. Mai werden wir die neuen Konfirmand(inn)en begrüßen. Die Jugendlichen des Gottesdienst-Teams bereiten den Gottesdienst vor. Herzliche Einladung (und nicht nur für Konfis und Eltern) zu 18 Uhr in die Marienkirche!

Kirchengemeinden auf dem Blütenfest

Wie in jedem Jahr werden wir wieder auf dem Blütenfest mit einem Kirchenstand vertreten sein. Schauen Sie vorbei!

Altkleidersammlung für Bethel

Vom 6. Juni. bis 8. Juni findet

die Altkleidersammlung zugunsten der von Bodelschwinghschen Anstalten in Bethel bei Bielefeld statt. In dieser Zeit können Sie die noch gut erhaltenen Kleidungsstücke, die Sie ablegen möchten, in unseren Gemeindehäusern in der Schillerstr. 1 oder An der Mühle tagsüber abgeben. Plastiksäcke für den Transport erhalten Sie in den Gemeindehäusern. Abgabe Di-Do 10-12 Uhr und 14-16 Uhr.

Gottesdienst zur Aktionswoche Alkohol 2017

Im Rahmen der »Aktionswoche Alkohol 2017« findet am 21. Mai der Abschlussgottesdienst in der Christuskirche

statt. Dazu laden wir herzlich ein. Weitere Informationen zum Gottesdienst und zur Aktionswoche finden Sie auf unserer Website www.christuskirche-bremerhaven.de unter der Rubrik »Aktuelles« und in der Presse.

Gute-Nacht-Kirche für kleine und große Leute

Was? Fröhlicher Gottesdienst mit Gute-Nacht-Liedern und Geschichten. Anschließend gemeinsames Abendbrot

Wann? Freitag, 9. Juni um 18 Uhr

Wo? Christuskirche Geestemünde, Schillerstr.1

Konfis und die es werden wollen

Am 16. Mai (Dienstag) beginnt der neue Konfirmandenjahrgang. Du willst teilnehmen, oder kennst jemanden, der Interesse hat? Wer noch nicht angemeldet ist: Es ist noch nicht zu spät. Bitte im Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten anmelden!

Du weißt noch nicht genau, ob die Konfi-Zeit wirklich etwas für Dich ist? Melde dich ein-

fach zur Probe an. Wer zur Probe angemeldet ist, nimmt vier Wochen am Konfus teil und muß dann entscheiden, ob er / sie weitermachen will. Die Konfirmation findet dann im Mai 2018 statt.

Nähere Informationen zu allen möglichen Konfus-Fragen gibt's bei Pastor Langhorst, ☎ 0471 - 31809

Generationen-Nachmittag: Wir machen was zusammen!

Für Kinder, Kleine und Große, für Jugendliche, für Senioren und Familien ...

Rund um Martin Luther! Mit Spielen, Quiz und Bastelakti-

onen, Saft, Kaffee + Kuchen. Wann? Donnerstag, 18. Mai, 15-17 Uhr. Wo? Im und am Gemeindefeld der Marienkirche

An der Mühle 12.

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Sie brauchen Hilfe bei der Grundausrüstung Ihrer neuen Firma?«

»Ich biete günstige Rundum-Sorglos-Pakete für StartUps!«

Fon (04 71) 48 15 96 55
www.exil-design.de

BAIER
OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN

GANZ EINFACH.
HÖREN. SEHEN.
WOHLFÜHLEN.

GEORGSTR. 25 | 27570 BREMERHAVEN
T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10:00-12:00 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr

Pastorin Friederike Anz: Schillerstr. 3, ☎ 9214780

Pastor Christian Scheff: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9292405

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519

Diakon Michael Theiler: im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Küster im Gemeindehaus Schillerstraße: Herr Markmann, ☎ 9214774

Küsterin im Gemeindehaus An der Mühle: Astrid Göbel, ☎ 8004685

Kirchenmusikerin Eva Schad: (Christuskirche), ☎ 200290

Kirchenmusiker Roger Matscheizik: (Marienkirche), ☎ 65702

Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.

Kindertagesstätte Kehdinger Straße: Leiterin Manuela Jander, ☎ 21422

Kindertagesstätte an der Marienkirche: Leiterin Wiebke Steffen, ☎ 8004684

Spendenkonto: IBAN DE66 2925 0000 1020 1659 01

Gärtnerei
Rieger

Grabpflege
Grabneugestaltung
Dauergrabpflege

Wir lassen Erinnerung blühen.



Inh.: Hubert Paetz
Feldstr. 12
27574 Bremerhaven
Tel. 0471-37001
www.gaertnereiieger.de
rieger@gaertnereiieger.de



Christiane Veit-Koop
Rechtsanwältin

Telefon (0471) 98 18 96 16
Telefax (0471) 98 18 96 12
Dr.-Franz-Mertens-Straße 10
27580 Bremerhaven

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Verwaltungsrecht
Steuerrecht

RAin.veit-koop@email.de



Wir bieten an auf den Friedhöfen
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



FRIEDHOFSVERBAND
BREMERHAVEN

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergrabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 70 07

26. Juni bis 7. Juli – Jugendfreizeit in Holland

Die Ev. Jugend lädt Kinder und Jugendliche zu einer 12 tägigen Freizeit ins niederländische Giesbeek ein! In der Nähe der schönen Stadt Arnheim und am Wasser gelegen befindet sich unser Gruppenhaus in einem ehemaligen Bauernhof. Das Haus und Gelände bietet viele Freizeitmöglichkeiten und das Betreuungsteam der Ev. Jugend sorgt täglich für ein abwechslungsreiches Programm. Tagesausflüge führen u. a. nach Amsterdam. Teilnehmen können Kinder zwischen 11 und 15 Jahren.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, An- und Abreise im Reisebus betragen: 250 Euro für Bremerhavener und 275 Euro für Teilnehmende aus dem Landkreis Cuxhaven.

Weitere Infos geben gerne: Diakon M. Theiler, An der Mühle 12, ☎ 0471 8004686 und der Ev. Stadtjugenddienst, Twischlehe 5, ☎ 0471 303734



Paulus und die Reformation

Ein besonderer Abend mit Musik und Vortrag

Paulus ist für uns in der evangelisch-lutherischen Kirche von wichtiger Bedeutung. Denn vor 500 Jahren hat Martin Luther seine reformatorischen Erkenntnisse vor allem in der Auseinandersetzung mit den Briefen des Paulus gewonnen. In den letzten Jahren ist in der Forschung aber immer mehr die Frage aufgekommen, ob Luther Paulus überhaupt ganz richtig verstanden hat. Es lohnt sich also, sich gerade im Jahr des Reformationsjubiläums mit Paulus zu beschäftigen.

Deshalb laden wir Sie herzlich am Samstag, den 17. Juni um 18 Uhr zu einem besonderen Abend mit Vortrag und Musik

ein. Für den Vortrag haben wir Pastor Dr. des. Dominik Wolff aus Stade gewonnen. Herr Wolff hat vor kurzem seine Promotion über Paulus abgeschlossen und ist so in der Lage, uns kompetent über die aktuellere Paulusforschung Auskunft und damit viel Anlass zum Nachdenken zu geben.

Darüber hinaus wird die Evangelische Stadtkantorei unter Leitung von Eva Schad Stücke aus dem Oratorium »Paulus« von Felix Mendelssohn-Bartholdy zu Gehör bringen. Das ganze Oratorium wird dann im November in der Christuskirche erklingen.

Gruppen und Kreise

im Gemeindehaus Schillerstraße:

- Dienstag:** 9 Uhr Flötengruppe, Herr Zimmermann, 10 Uhr Seniorengymnastik, Frau Helmke-Henken
- Mittwoch:** 18 Uhr Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat
- Donnerstag:** . . . 15 Uhr Seniorenkreis, 1. u. 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 1. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat, 19 Uhr Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 3. Donnerstag im Monat, P. Scheffe
- Freitag:** 16 Uhr Kirche mit Kindern, D. Theiler, 18 Uhr Weg in die Stille, P.i.R. Sachs, letzter Freitag im Monat

im Gemeindehaus An der Mühle:

- Montags:** 15 Uhr, 10. April: »Märchen erzählt«, 15. Mai »Elisabeth von Thüringen«, 19. Juni: Gesprächsnachmittag über die Jahreslosung, 16 Uhr Kindergruppe, D. Theiler
- Dienstags:** 16 und 17 Uhr Konfirmanden, P. Langhorst, ab 16. Mai, 18 Uhr offenes Haus der Evangelischen Jugend, 19 Uhr Frauengruppe, 1. Dienstag im Monat
- Mittwochs:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe
- Donnerstags:** . . . 9.30 Uhr Fit in die Woche, 15 Uhr Seniorennachmittag, 16 Uhr Saxophongruppe, 18 Uhr Trauergespräch für die Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige, 1. Donnerstag im Monat
- Freitags:** 10 Uhr Krabbelgruppe, 17.45 Uhr Geestemünder Gitarren

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad:

- Montag:** 19.30 Uhr Bremerhavener Kammerorchester
- Mittwoch:** 15.30 Uhr Knabenchor (7-10) 16.30 Uhr Kinderchor I (4-7) 20 Uhr Bremerhavener Kammerchor
- Donnerstag:** . . . 16 Uhr Kinderchor 2 (2.-4. Klasse) 17 Uhr Jugendchor 1 (5.-8. Klasse) 18 Uhr Jugendchor 2 (ab der 9. Klasse)
- Freitag:** 19.45 Uhr Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven





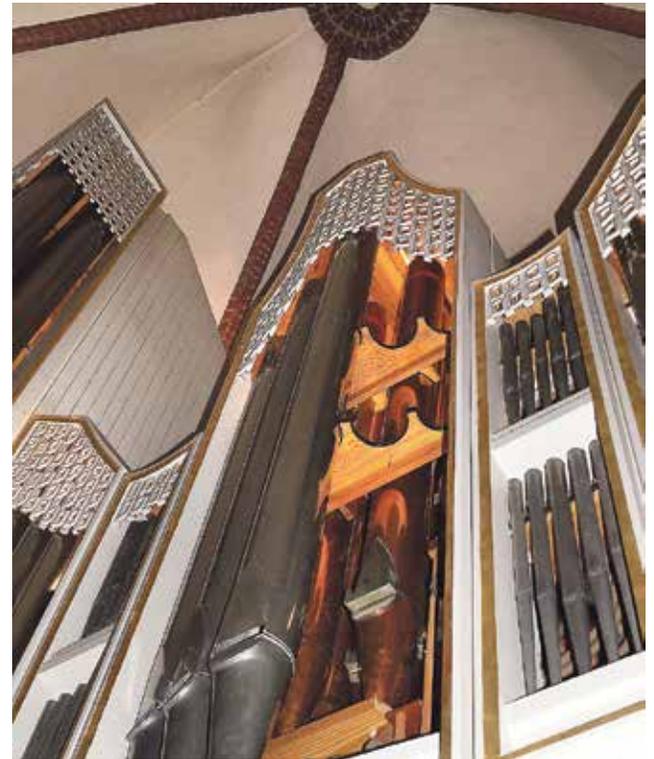
Orgelrenovierung startet!

Mehr als 40.000 Euro Spenden und die Zuschüsse von Landeskirche und Kirchenkreis Bremerhaven machen es möglich: Die Renovierung unserer Orgel konnte im Februar beginnen. Dort, wo normalerweise unsere Kantorin Eva Schad spielt, hat Orgelbauer Heiko Lorenz nun seine Leiter aufgestellt und die ganze Empore in eine große

Werkstatt verwandelt. Zurzeit baut er mit seinem Mitarbeiter die mehr als 3000 Pfeifen unserer Orgel aus, die dann ehrenamtlich von einigen Mitgliedern der Kantorei gereinigt werden (Vielen Dank!).

Danach stehen im Rahmen der Renovierung noch viele weitere Arbeiten an, so dass sich

diese noch einige Monate hinziehen werden. Viel Zeit also, in der wir uns auf die festliche Wiedereinweihung der Orgel am 27. August freuen können. Weitere Informationen und Bilder zur Orgelrenovierung finden Sie auf unserer Website www.christuskirche-bremerhaven.de unter der Rubrik »Aktuelles«.



Beach-Party der Ev. Jugend
Freitag, 18.30 bis 22.00 Uhr
 Sommergetränke und gute Stimmung

Musik von Karfreitag bis Ostern in der Christuskirche

Karfreitag

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Predigt: Pastor Scheffe.

17 Uhr Musikalischer Passionsgottesdienst. In diesem Jahr bereichert die »Johannespassion« von Gottfried Homilius den Gottesdienst. Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven unter der Leitung von Kantorin Eva Schad, Predigt: Pastorin Friederike Anz.

Karsamstag

21 Uhr »Osternacht in der Christuskirche« mit Organisten aus Bremerhaven. Orgelmusik zur Passion mit Werken aus allen Epochen. Es spielen Organisten aus Bremerhaven wie Volker Nagel-Geißler, Roger Matscheizik, Britta Böcker, Eva Schad und andere. 23.15 Uhr Entzünden der Os-

terkerze auf dem Kirchplatz. 23.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit gesungener Osterliturgie, Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder und Kantorin Eva Schad.

Ostersonntag

10 Uhr »Musikalischer Festgottesdienst zu Ostern«

Ostermontag

9.30 Uhr Osterfrühstück Zur Kostendeckung bitten wir um eine kleine Spende.

11 Uhr Familiengottesdienst, Knabenchor, Kinderchöre, Jugendchor der Christuskirche und die Geestemünder Gitarren; Eva Schad und Diakon Michael Theiler; Anschließend Ostereiersuchen rund um die Kirche!

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



PAETZ-Florales
weckt die Lust auf
blumig schöne Feste

...natürlich kreativ!

Schiffdorfer Chaussee 214
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 96 60
Fax 04 71/2912 48

**DRUCKZENTRUM
NORDSEE**

**Erleben Sie Ihr blaues
Druck-Wunder!**

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.

Für 199,- € zur Platzreife!
Jederzeit mit Golf beginnen.
Einfach kurz anrufen und
Starttermin vereinbaren!

Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt
T 04708.920036 · www.golffm.de

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANDED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«

Fon (0471) 48 15 96 55
www.exil-design.de

Regelmäßige Veranstaltungen

in Matthäus	in Petrus
MONTAG	
15:30 Uhr Andacht im Elisabethhaus am 2. (Haus Süd Cafeteria) und 4. (Haus Nord) Montag im Monat	Familienzentrum: Offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen, 9-11 Uhr Krabbelgruppe 14-16 Uhr Hausaufgabenhilfe und Lesehilfe 15-17 Uhr Kochgruppe für Kinder Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 19 Uhr Projekt: »The Acapella-Show«
DIENSTAG	
19 Uhr Chorprobe »Happy Church Voices«	Familienzentrum: 9-11 Uhr Elternfrühstück, 15 Uhr Projektnachmittag »Wahrnehmungsförderung mit der Natur & Tiere«, 14-17 Uhr offenes Elterncafé im Foyer »Einblicke« Gesprächskreis um 15 Uhr, erster Di. im M., Seminarraum, am 04.04./02.05. Konfirmandenunterricht 16 Uhr Hauptkonfirmanden Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): im GladRoom, Braunstr. 10, 16 Uhr SoulKids (ab 3), 17.30 Uhr SoulKeepers (ab 9), 19.30 Uhr Frohmacher (ab 16)
MITTWOCH	
9 Uhr Frühstück für Senioren m 19.04./17.05./21.06. danach Sommerpause 15:30 Uhr Gemeinsames Singen im Elisabethhaus Wandergruppe am 1. Mittwoch im Monat	Familienzentrum: 09-12 Uhr Eltern-Kindgruppe für geflüchtete Familien, 14.30-17 Uhr Vorbereitung Eltern & Kind Gruppe »Aktive Eltern & Kind Gruppe«
DONNERSTAG	
15 Uhr Frauenkreis am am 20.04. Elisabethhaus P. Großkopf/ 11.05. Spargelesen im Kleingartenverein Geestemünde-Süd/18.05. im Elisabethhaus/13.06. Ausflug nach Emden/22.06. Grillen vor der Sommerpause im Elisabethhaus 18 Uhr Gesprächskreis für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder jeden 1. Donnerstag im Monat – Infos Herr Behrends ☎ 3914667	Familienzentrum: Offene Beratung in sozialen und wirtschaftlichen Fragen, Lebensmittelausgabe um 13 Uhr! 15:30–18:00 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16 Uhr SoulKids, 17.30 Uhr SoulKeepers-Teens (ab 10), 19:30 Uhr B'Heaven Angels im GladRoom, Braunstr. 10 (bitte vor anmelden unter 95480577)
FREITAG	
10.30 Uhr Andacht in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat mit Herrn Schwarz 15 Uhr Seniorenkreis jede Woche	Familienzentrum: 9-11 Uhr Krabbelgruppe, freitags alle 2 Wochen 15.30-17 Uhr Nähkurs für Kids, jeden Freitag von 18-20 Uhr Nähkurs für Erwachsene! Senioren-Café: von 15-16.30 Uhr, jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum Kleidermarkt im Gemeindesaal: von 15-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat Wochenschlussandachten: jd. 1. und 3. Freitag i. M. um 18 Uhr Zu Gast in Vivis Wohnzimmer – Gladroom Braunstr. 10 am letzten Freitag i.M., bei Voranmeldung unter vorstand@glademakers.de GladRoom (Braunstr. 10); Glad(E)makers: 15 Uhr Band-Probe

Sie erreichen die Petrusgemeinde:

P. Großkopf: ☎ 3 61 37
Gemeindebüro (Petra Gräffe-Larm):
Öffnungszeiten: mittwochs von 14-18 Uhr, ☎ 3 87 63,
kg.petrus.bremerhaven@evlka.de
Küster (Detlef Röhrs): 01 76/65 64 26 25
Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831,
Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoefe@t-online.de
Kantorin Vivian Glade: Tel. 95 48 05 77, 01575 96 33 118.
E-mail: glade@petruskirche-gruenhoefe.de
Internet: www.petruskirche-gruenhoefe.de

Sie erreichen die Matthäusgemeinde:

P. Großkopf, Tel. 3 61 37
Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Helga Zimbalski
Gemeindebüro: ☎ 3 87 63 (Petruskirche),
E-Mail vorläufig: kg.petrus.bremerhaven@evlka.de
Küsterin: Margret Prawitz ☎ 01767188445
Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95,
Leiterin: Wiebke Steffen t 0471 / 3 22 91



Das Familienzentrum Grünhöfe startet im Frühjahr 2017 richtig durch

Auch in diesem Jahr fand im FZ Grünhöfe eine tolle Grünkohltour statt, ca. 60 Teilnehmer liefen gemächlich den »Sauerstoff – Pfad« der Gewoba durch Grünhöfe. Unterwegs konnten sich die Kinder, aber auch die Erwachsenen an kleinen Spielen erfreuen und gemeinsam die ersten Sonnenstrahlen und Frühlingsblüher genießen.

Zurzeit werden im FZ die Blumenbeete sowie die Hochbeete frühlingst gemacht, die Kinder, aber auch die Mütter und Väter helfen, wo sie nur können. Die Beete werden vom Unkraut befreit, die Holzbänke neu gestrichen und viele neue Blumen und Blumenzwiebeln gepflanzt.

Alle Gruppenangebote werden sehr gut angenommen, es kommen immer wieder neue Familien, Kinder, Praktikanten und Ehrenamtliche dazu, Mütter werden fortgebildet, um einen Einblick in die pädagogische Arbeit mit Kindern zu erhalten. Das FZ wird in diesem Jahr 10. Jahre alt, dazu wird es verschiedene Aktionen in Grünhöfe geben: Geplant ist im Juni ein »großes Kinderfest« in Kooperation mit Vivian Glade und ihrem Chor, die Jubiläumsveranstaltung zum 10 jährigen Bestehen ist für die

Septemberwoche vom 17.9 – 24.9. 17 geplant, dann wird uns der Zirkus »Fantastico« in der Woche zum »Weltkindertag« begleiten. Weitere Informationen dazu wird es zeitnah geben...

Vorab findet aber das Osterferienprogramm vom 10. April – 21. April im FZ täglich von 10 – 14 Uhr für die Kinder und zum Teil auch für die Eltern statt! Am 6. Mai plant das Team des FZ

deutsche Liedermacher Pascal Gentner mit seiner Regentonnen - Trommelgruppe dabei sein und Renate Laufs liest aus ihrem neuen Kinderbuch vor. Zum Schluss der Veranstaltung wird das »FZG Lied« aller Familienzentren unter der Leitung von Vivian Glade präsentiert uvm....

Am 20. Mai ab 13 Uhr lädt das FZ alle Sponsoren zum »Bekochen« ins FZ ein, die Kinder

»Sei frech und wild und wunderbar!«

von Astrid Lindgren durch den Mund von Pippi Langstrumpf

einen großen »Flohmarkt« mit Cafeteria, von 11 – 16 Uhr, jeder der Lust und Zeit hat, kann sich ab sofort bei uns anmelden, pro Flohmarktstisch sollte eine Torte als Spende abgegeben werden, Kinder können kostenlos auf einer Decke ihre Dinge zum Verkauf anbieten.

Am 13. Mai findet ab 11 Uhr das große Fest aller Familienzentren in der Bürger statt, es gibt verschiedene, bunte Angebote für jedermann, sowie eine Aktionsarena, in der in unterschiedlichen Zeitabschnitten verschiedene Aktionen angeboten werden: So wird der

aus den Kochgruppen kochen ein »Interkulturelles Dreigängemenü«, um alle, die uns über Jahre begleiten so richtig zu verwöhnen.

Wer mehr über uns und das Familienzentrum erfahren möchte, kommt einfach vorbei oder schaut unter: www.kirchenkreisbremerhaven.de / Einrichtungen. Da stehen unsere Öffnungszeiten sowie die Gruppenangebote.

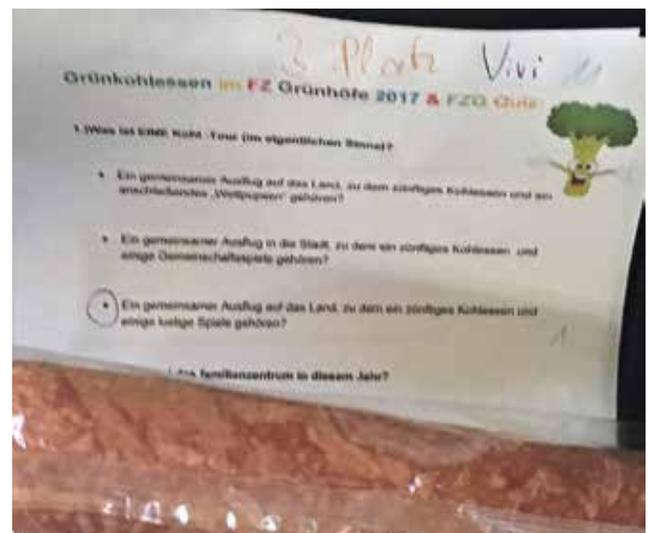
In diesem Sinne, herzliche Grüße, bis zum nächsten Mal... Tina Schölzel & Team, sowie die Kids & Eltern

Wollten Sie immer schon den Umgang mit Computern erlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

AUF DRAHT
SENIOREN-INTERNET-CAFE

Hafenstraße 156
Telefon: 0471 – 8 00 76 16
www.awo-bremerhaven.de

AWO Bremerhaven



Küsten-Garten-Service



**Lebensqualität
im eigenen Garten**

- **Garten- u. Landschaftsbau**
Beratung vor Ort, Zeichnung
– Kostenloses Angebot –
- **Top-Pflastergestaltung**
Hauseingänge und Treppenanlagen,
Terrassen, Gehwege, Garagenauffahrten
- **Glasklare Teichanlagen/Pflege**
Schwimm- u. Naturteiche, Koianlagen
- **Lauschige Sitzecken**
individuelle Gestaltung
- **Zäune, Tore und Sichtschutz-
anlagen** Elektrische Toranlagen
- **Industrie-Zaunanlagen**
- **Feng Shui Gestaltung**
Ostfriesenwälle, Pergolen, Terrassen,
Sitzecken und Sichtschutz, perfekte
Harmonie
- **Top-Garten-Jahrespflge**
Pflege nach Ihrem Bedarf
Frühjahrs- u. Herbstinspektion
- **Grabgestaltungen und -Pflege**
Beratung, Zeichnung u. Durchführung

Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Herbert Kornahrens
☎ 04704/1345 · Hauptstr. 16
27624 Geestland/Drangstedt

SoulKeepers stellen sich neu auf

Änderung tritt im Mai 2017 in Kraft

Seit Februar 2016 bereits zeichnen sich Änderungen ab, nun treten diese in Kraft:

Im Mai diesen Jahres starten die SoulKeepers, der Kinder- und Jugendchor der Glad(E)makers und damit der Petruskirche Bremerhaven, neu durch mit 3 Chören. Dabei bereiten wir alle drei Chöre auf tolle Projekte vor. Besonders freuen wir uns dabei auf das Releasekonzert der neuen SoulKeepers-CD, die bereits im April aufgenommen wird, und auf die Kooperation mit den Familienzentren in Bremerhaven, mit denen bereits im Mai ein großer Auftritt in der »Bürger« kommen soll.

Wir freuen uns auf euch

Für Kinder ab 5 Jahren öffnen wir ab 4. Mai jeden Donnerstag um 16 Uhr den GladRoom. Begleitet werden die SoulKids dabei unter anderem auch durch Jugendliche aus Reihen der Glad(E)makers. Nach wie vor sind Kinder hier herzlich willkommen, besonders Vorschul- und Grundschul Kinder. Im Mittelpunkt der Proben steht die UN-Kinderrechtskonvention und damit Songs über

Kinderrechte. Einen weiteren Schwerpunkt bilden sogenannte »Lernlieder«. Neben dem großen Releasekonzert, bei dem die neue CD vorgestellt werden soll, treten die Kinder auch beim großen Fest der Familienzentren, beim Einschulungsgottesdienst und diversen anderen Anlässen auf.

Die Jugendlichen von den SoulKeepers haben ihre eigenen Proben. Ab 2. Mai kommen die Teenies jeden Dienstag und Donnerstag um 17.30 Uhr in die Proben. Hier stehen moderne Gospels ebenso im Vorder-

grund wie Songs aus den Charts und (von den Jugendlichen mitverfasste) eigene Stücke.

Auf Wunsch der Jugendlichen werden wir uns dem Thema »Populismus« widmen und im Herbst spätestens das Thema »Holocaust« mit den Jugendlichen erkunden. In Vorbereitung ist zudem ein Workshop zum Thema »Gebärdensprache«, ein digitales Projekt und ein Choreoworkshop mit Hip-hop-Choreographen im September. Ein Teenie-Wochenende ist in Planung, ebenso ein

Videodreh für das neue Album. Zudem wollen wir 2018 mit einer eigenen Konzertreihe starten, die auch überregional gezeigt werden soll.

Und auch unser Familienchor »SoulKids Family« probt fleißig jeden Dienstag um 16 Uhr. Hier sind schon die ganz Kleinen dabei - immer in Begleitung eines Erwachsenen, sei es Mama, Papa, Patentante oder Großeltern, die ebenso wie die Kinder singen. Der jüngste Teilnehmer ist 18 Monate alt, aber auch so mancher Säugling hörte andächtig in den Proben zu, wie Mama sang. Und genau darum geht es: Etwas gemeinsam zu machen, das Spaß macht.

Der Familienchor bereitet sich auf den Auftritt auf der »Bürger« am 13. Mai vor, begleitet Stadtteilfrühstück und Aktionen des Familienzentrums, ist ebenso an der SoulKeepers-CD beteiligt und wird den Einschulungsgottesdienst im August begleiten.

Kommt uns besuchen: Im GladRoom (Petruskirche Grünhöfe, Braunstr.10)



Supporter gesucht

Fördern und unterstützen Sie uns! - Werden Sie Teil unserer Vision!

Die Glad(E)makers haben nach wie vor ihr Motto »Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt«, das ist die Motivation unserer Arbeit. In unterschiedlichen Gruppen, Aktionen, Events und Projekten verbinden wir seit 2008 musikalische und kulturelle Qualität mit sozialer Verantwortung.

Wir geben alles, um mit Menschen aller Altersgruppen und allen gesellschaftlichen Schich-

ten gemeinsam Magie auf Bühnen zu zaubern und für sie und alle, die uns zuhören, das Leben leichter zu machen. Viel ehrenamtliches Engagement, Kreativität und viel Herzblut prägen dabei die Arbeit der Glad(E)makers.

In Zeiten von Kürzungen und Einsparungen sind auch die Glad(E)makers davon betroffen. Damit unsere Arbeit weitergehen kann, brauchen wir Hilfe.

Fördern Sie uns mit einmaligen oder monatlichen Spenden und werden Sie selbst Teil unserer Vision von einer Gesellschaft, die »Glück als Menschenrecht« nicht nur akzeptiert, sondern aktiv umsetzt. Denn damit stellen auch Sie sicher, dass wir als kirchenmusikalischer Part der Petrusgemeinde und des Kirchenkreises eine Zukunft haben und dass wir unseren Sängern weiterhin Unterstützung zukommen lassen können, das Equip-

ment angeschafft und soziale Projekte umgesetzt werden können.

**Gladmachen Sie uns jetzt!
Wir unterstützen Menschen.
Unterstützen Sie nun uns.**

Laden Sie unsere Supporters-Mitgliedserklärung auf www.gladmakers-supporters.de herunter und schicken Sie diese an uns ausgefüllt zurück.



Verabschiedung von Pastor Uwe Colmsee

Es war schon länger bekannt: Nach sieben Jahren in der Matthäusgemeinde geht Pastor Colmsee in den Ruhestand. Ende Januar war es dann soweit. In einem feierlichen Gottesdienst entpflichtete ihn Superintendentin Wendorf von Blumröder. Sie stellte gleich danach den ab sofort im verbundenen Pfarramt von Matthäus- und Petrus – Gemeinde ab jetzt zuständigen Pastor Michael Großkopf den zahlreich erschienenen Gästen vor.

Beim anschließenden Zusammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal war Gelegenheit zum Abschied nehmen –

sozusagen auf privater Basis. Angesichts von ca. 200 Gästen war der Slogan »Wegen Überfüllung geschlossen« beinahe angebracht. Den Dank des Kirchenvorstandes trug Helga Zimbalski vor und eröffnete damit eine Reihe von Grußworten. Sie führten noch einmal die sonstigen Aufgabenbereiche Uwe Colmsees vor Augen: Altenheimseelsorge und Seniorenarbeit. Frühere Stationen – Beverstedt, Alte Kirche, Auferstehungskirche Surheide – wurden durch deren VertreterInnen lebendig.

Viele der Gäste blieben noch länger in angeregten Gesprä-

chen untereinander und mit dem Gefeierten beisammen und genossen Kuchen und Torten.

Nach eigenem Bekunden von Pastor Colmsee hat ihn dieser Nachmittag riesig gefreut. Aber er sei wegen der positiven Anspannung dieser Verabschiedung am Vorabend fix und fertig gewesen.

Nun wünsche er (und auch wir) Pastor Großkopf alles Gute für ein gelingendes Zusammengehen unserer beiden Gemeinden.

Dietlinde Peter

Matthäus und Petrus fusionieren

Ein Leserbrief aus der Gemeinde

Welch eine Mitteilung. Ja, das ist nun einmal so. »Papier ist geduldig« heißt es. Und daraus können wir etwas lernen, nämlich die Geduld.

Wenn ich es mal so überdenke, eine Wahrheit für uns alle. Wir alle, ob Matthäus- oder Petrus – Gemeinde sollten lernen, uns in Geduld zu üben, denn so von heute auf morgen »fusioniert« sich das nicht.

Nutzen wir die Zeit bis zum Herbst und versuchen, uns anzunehmen, wie wir nun mal sind. Freundlichkeit, Offenheit, Gesprächsbereitschaft, Fröhlichkeit und, wo es angebracht ist, auch mal traurig oder betrübt miteinander sein. Es gibt so viele Möglichkeiten, sich miteinander bekannter und vertrauter zu machen. Versuchen wir es doch gemeinsam, auch wenn es nicht so schnell gehen sollte. Nur Mut!

Pastor Großkopf (Pastor bedeutet Hirte) wird uns dabei helfen, denke ich. Ist er nicht der »Hirte« und wir seine »Schaf«? Und dazu noch der »Sämann« des geistlichen Wortes, der seine Saat in die Erde legt und hofft, dass alles wächst und gedeihen möge.

Beten wir doch gemeinsam um Gottes Segen für das Gedeihen unserer Gemeinden.

Alles unter einem Dach!

Für Ihre Gesundheit

- Maß-Stützmidler
- Gummistrümpfe
- Maß-Einlagen
- Rollatoren
- Miederwaren
- Brustprothesen
- Bademoden
- Stützbandagen

Pflegebetten, Bettgalgen, Sauerstoffanlagen, Rollstühle und vieles mehr, auch leihweise - Fragen Sie uns. Ihr Partner, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Sanitätshaus Seelig LTD
Georgstr. 56 · Parkplätze im Hof · ☎0471/31282

Nicht verpassen

»The Rock« – Sonntagmittag-Rock-Chorworkshop für alle 50+ wieder am 21.05.2017

»Spirit« – Soul-Familiengottesdienst mit SoulKids, SoulKids Family und SoulKeepers am Ostermontag um 18 Uhr

MANGEL & BÜGELSERVICE

Keine Zeit zum Waschen, Bügeln oder Mangeln? Wir haben die Lösung. Zu attraktiven Preisen.

Heinrich-Brauns-Straße 8
Tel.: 0471/ 92 68 98-336

Mo., Di., Do.: 8.00 - 15.30 · Mi.: 8.00 - 15.00 · Fr.: 8.00 - 12.30

Elbe-Weser Werkstätten EWW

Elbe-Weser Werkstätten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven



Mitarbeiter gesucht

Die Telefonseelsorge sucht gute Zuhörer. Im nächsten

Ausbildungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter, der im Sommer beginnt, sind noch Plätze frei. Für die Mitarbeit geeignet sind Frauen und Männer, die allen Anrufern offen und vorbehaltlos begegnen, um sie im Gespräch zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden. Sie erhalten eine fundierte Seelsorgeausbildung, danach

Fortbildungen und begleitende Supervision.

Belastbar und verschwiegen Die Bewerber sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen, sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Der Kurs mit drei Wochenendseminaren und 16

Schulungsabenden startet im August, umfasst 185 Stunden, dauert ein Jahr und findet in Bad Bederkesa statt. Ausbildungsinhalte sind: Gesprächsführung, Krisenintervention und Umgang mit Problemen, die am Telefon immer wieder angesprochen werden, wie Einsamkeit, Trauer und Beziehungsprobleme. Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der

Telefonseelsorge Elbe-Weser, Tel.: 04745-6029 oder per Mail: TS.Elbe-weser@evlka.de





Konfirmation



Thorben Coordes, Kaja Dörk, Leon Döpke, Celine Hartmann, Isabel und Tobias Heyse, Jordan Kluge, Emilia Marquardt, Merle Sachweh, Kian Steinhaus, Marie Urban und Maven Weidmann. Foto: Helmut Gross

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am Sonntag, den 12. März, haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Surheide und Schiffdorf, die in diesem Jahr konfirmiert werden, sich den beiden Gemeinden mit einem Gottesdienst vorgestellt. Von der Begrüßung bis zum Segen haben sie dazu alles selbst gestaltet. Das Thema des Gottesdienstes drehte sich, passend zum Reformationsjubiläum, um Martin Luther und die Reformation. Mit einem Theaterstück,

zwei Kurzfilmen, einer gestalteten Leinwand und einem Lied mit einem Text aus der Feder der Konfis ging es so um den Ablasshandel, ein paar wichtige Luther-Zitate, die Lutherrose und überhaupt das, was Martin Luther wichtig war – und Martin Luther trat sogar selbst im Gottesdienst auf. So haben die fast Konfirmierten gezeigt, was ihr Glaube ihnen bedeutet. Liebe Konfis, ganz vielen Dank Euch dafür!

Pastor Malte Plath



Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden aus Surheide und Schiffdorf beim Vorstellungsgottesdienst, Foto: Helmut Gross.

Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt

Wie in jedem Jahr feiern wir wieder einen Himmelfahrtsgottesdienst im Freien. Die Schiffdorfer Gemeinde lädt uns am Donnerstag, 25. Mai um 10 Uhr zu diesem Gottesdienst ein.

Wir Surheider können mit dem Auto oder per Rad – bei hoffentlich schönem Wetter – unser Ziel erreichen. Wer einen Fahrdienst benötigt bitte im Gemeindebüro melden ☎ 291214.

Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorfs

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
 27574 Bremerhaven · Tel.: (04 71) 29600 · Fax: 29601
 www.rosenapo.de

RS Ritschel + Schick
 Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
 ▷ barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven
 80 09 100 www.ritschel-schick.de

Konfirmationsjubiläum in Schiffdorf

Wie ist es, nach fünfzig Jahren - oder mehr - wieder in den Kirchenbänken zu sitzen, die man noch von der Konfirmandenzeit her kennt? Wir wollen das herausfinden, beim Konfirmationsjubiläum am Pfingstsonntag, 4. Juni, um 10 Uhr in Schiffdorf, und dabei gemein-

sam innehalten, zurückblicken und Gottes Segen erfahren. Der Gottesdienst wird gehalten von Pastor Plath. Alle, die diesen Gottesdienst mit den Jubilaren erleben möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Pastor Malte Plath

Sie erreichen uns

Pfarrbüro im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:
 Sprechstunden: Pastor Malte Plath, dienstags, 10 bis 12 Uhr und donnerstags, 15 bis 17 Uhr, ☎ 0471/29627, malte.plath@evlka.de.

Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214 oder Handy: 0151 507 525 48

Sekretariat: ☎ 291214

Büro: Die neuen Bürozeiten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. www.auferstehungskirche-surheide.de, mail@auferstehungskirche-surheide.de, Fax-Nr. 291806

Förderverein: Vorsitzender Horst Cordes, ☎ 2900801

Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

Stadtteilkonferenz
 Donnerstag, 11. Mai, 19.00 Uhr, Auferstehungskirche Surheide, Gemeindehaus



Einen schönen Weltgebetstag haben wir gefeiert, bei dem wir viel vom Leben philippinischer Frauen erfahren haben. Auch haben wir ihre klangvollen und eingängigen Lieder gesungen und uns philippinische Speisen schmecken lassen. Foto: Inge Budelmann

Achtung!

In jeder Ausgabe von Auf Kurs veröffentlichten wir auf unseren Gemeindeseiten Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter sind, sowie kirchliche Amtshandlungen, die in unserer Gemeinde stattgefunden haben (Taufungen, kirchliche Trauungen und

kirchliche Bestattungen). Mitglieder unserer Gemeinde, die nicht wünschen, dass sie dabei genannt werden, können das dem Gemeindebüro oder dem Pfarramt mitteilen.

Die Mitteilung muss uns bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Förderverein lädt zum dritten Konzert

Der Förderverein der Auferstehungskirche Surheide lädt am Freitag, den 9. Juni um 19.30 Uhr zum 3. Konzert in die Auferstehungskirche Surheide ein. In diesem Konzert präsentiert der Förderverein der Auferstehungskirche Surheide gleich zwei musikalische Highlights: Simon Bellett und sein Projektchor »What the world needs now«, bestehend aus ca. 50 Sängerinnen, singen Lieder, die die aktuelle Lage unserer Welt beschreiben, reflektieren und beklagen, aber auch gleichzeitig uns Mut machen und Hoffnung bringen.

Die Texte beschreiben die Schönheit unserer Erde, regen zum Nachdenken an und drü-



cken unseren immer größer werdenden Unmut aus. Die Musik bewegt und inspiriert. Ob Protestsong oder ein Liebeslied an unsere Erde - der Chor möchte zeigen, dass es so nicht weitergeht und wir jetzt handeln müssen.

Simon Bellett hat für diesen Abend das 12-köpfige Gospel-Ensemble »For Your Soul« aus

Hamburg eingeladen und erzählt begeistert: »For Your Soul« bringt den authentischen Gospel-Sound wie kaum eine andere Gruppe hier in Deutschland. Ihre Leidenschaft für diese Musik und deren Botschaft beeindruckt und wirkt ansteckend. »For Your Soul« zu erleben – das sind große Momente für Herz und Seele!«

Ab 18 Uhr, sowie in der Pause des Konzerts und danach gibt es die Gelegenheit, bei Wein, Bier und anderen Getränken sowie kleinen Snacks nette Gespräche zu führen. Freuen wir uns auf einen Abend voller Musik für Geist, Seele und Herz!

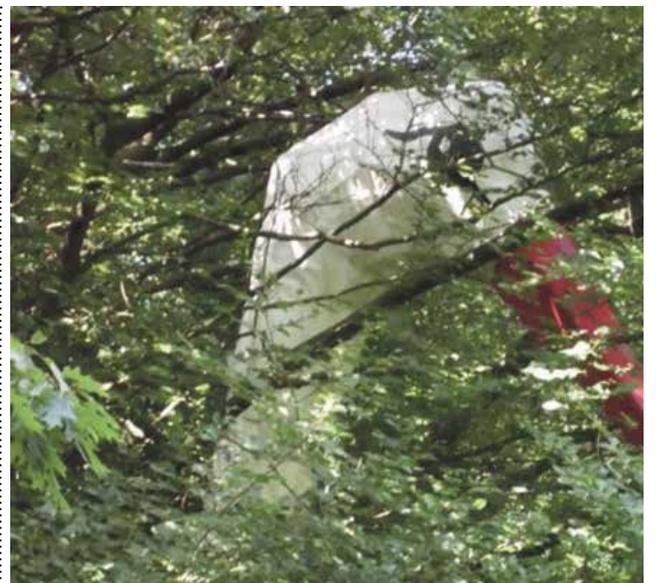
Horst Cordes
Vorsitzender Förderverein

Seniorenfahrt nach Kramelheide

Am Mittwoch, 14. Juni um 10 Uhr fahren wir – auf allgemeinen Wunsch – wieder in den Skulpturenpark Kramelheide, wo Kunst und Kultur reichlich vorhanden sind. Mittagessen, Kaffee und Kuchen kosten für Surheider 16 Euro, da sie vom Bastelkreis unterstützt werden. Für Gäste beträgt der Unkostenbeitrag 25 Euro. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Bastelkreis und auch beim Förderverein, der die Buskosten übernimmt.

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, den 31. Mai bei Babs Mann (☎ 291395) oder im Gemeindebüro (☎ 291214).

Frau Mann und Frau Mauer



Versteckte Skulptur im Park, Foto: Gerhild von der Born

KREUZ UND QUER

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

Kniffelnachmittag: montags, 14.30 Uhr

Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Der Frühstücksclub - nur mit Anmeldung: jeden 4. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr, Anmeldung spätestens 2 Tage vorher bei Karen Powel ☎ 29509 oder Hanna Jostes ☎ 33860

Flötenkreis: mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr

Gedächtnistraining: jeden Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide

Basteln für 3-6-jährige Kinder: freitags von 14 bis 15.30 Uhr

Bibelgespräch: Dienstag, 9. Mai, 19 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

Fr., 7. April, 10.30 Uhr: Passionsgottesdienst der Kindertagesstätte

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Posaunenchor

So., 23. April, 10 Uhr: Lektoren-Gottesdienst und Kirchenkaffee

So. Kantate, 14. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst mit Flötenkreis

So., 21. Mai, 10 Uhr: Konfirmation

Do., 25. Mai, 10 Uhr: Himmelfahrtsgottesdienst, Martinskirche Schiffdorf

Fr., 2. bis Sonntag, 4. Juni: Seniorenfreizeit Lebensfreu(n)e du SuSchi

Pfingstsonntag, 4. Juni, 10 Uhr: Konfirmationsjubiläum, Martinskirche Schiffdorf

Fr., 9. Juni, 19.30 Uhr: Konzert mit Simon Bellett

Mi., 14. Juni, Abfahrt 10 Uhr Kirche: Ausflug der Surheider Senioren nach Kramelheide



**Passionsgottesdienst
der Kindertagesstätte**

Freitag, 7. April, um 10.30
in der Kirche

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de



ChoKuLaWu

Unter dem Motto »The river is flowing« singt, spielt und trommelt das Chorprojekt ChoKuLaWu aus dem Kulturladen Wulsdorf am 16. Juni um 20 Uhr in der Dionysiuskirche

Wulsdorf. Ein buntes Programm aus afrikanischen, indianischen, englischen Liedern und mehr ... Songs & Chants aus aller Welt unter der Leitung von Stephanie Bollnow



Gute Akustik in der Dionysiuskirche

Veranstaltungen Dionysiusgemeinde Wulsdorf

- Fit in die Woche:** mittwochs 9.30 Uhr
- Theatergruppe:** donnerstags 19.30 Uhr
- Chor:** freitags 17.45 Uhr
- Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete:** freitags 18.30 Uhr
- Plattsackobend:** 24. April., 15. Mai, 19. Juni, 17.30 Uhr
- Frauenkreis:** 13. April mit Tischabendmahl, 11. Mai, 8. Juni, 15 Uhr
- Bezirksfrauen:** 8. Mai, 12. Juni, 15 Uhr
- Gespräch mit der Bibel:** 18. April, 2. Mai, 16. Mai, 20. Juni, 17.45 Uhr
- Gemeindefrühstück:** 18. Mai, 9 Uhr
- Bethel-Sammlung:** 6. bis 8. Juni
- Konzert Chokulawu:** 16. Juni, 20 Uhr

Sie erreichen uns

Dionysiusgemeinde, Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.h.schaefer@t-online.de
Gemeindebüro: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg, ☎ 75232, buero@dionysiusgemein.de, Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr
Diakonin Karin Koeppen: ☎ 501812
Küsterin Cornelia Krieg: ☎ 0176-86749919
Ev. Kita Mikado: Petra Höveler, Am Jedutenberg 2a, ☎ 75471
Organist: Dr. Rüdiger Ritter, Rasenweg 18, ☎ 83305
Friedhof: Kreuzackerstr. 19, Tel. 76417; Leitung: Volker Lichtenberg, ☎ 37007
Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück
18. Mai, 9.00 Uhr, Kosten: 3,00 €

im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde Wulsdorf.
 Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden!

Rampe rauf zum Gotteshaus

Wahr ist, dass der Aufgang zur Dionysiuskirche lange Zeit sehr steil war. Wahr ist, dass im vergangenen Jahr Erleichterung geschaffen wurde, z.B. für Menschen mit Rollator. Wahr ist, dass die Rampe neben der Treppe fachgerecht von der Fa. Druge-Bau angelegt worden ist. Wahr ist, dass es auch möglich ist, mit dem Skateboard o.ä. dort hinunterzufahren. Unwahr ist, dass Konfis sich dabei gern fotografieren lassen – siehe Bild.



Die Rampe führt rauf und runter!

Die Osternacht in Wulsdorf

Mitarbeiterinnen aus Dionysius und Martin-Luther laden ein.

Am Karsamstag feiern wir in der Martin-Luther-Kirche eine Osternacht. Wir werden versuchen, die Ängste und Fragen der Jünger Jesu nach seiner Kreuzigung nachzuempfinden und ihnen seine Vorhersagen und Gottes Plan entgegenzusetzen. Dazu laden wir am Sonnabend, dem 15. April um 23 Uhr in die

Martin-Luther-Kirche ein. Der Gottesdienst wird gestaltet von Lektorinnen aus beiden Wulsdorfer Gemeinden unter der Leitung von Prädikantin Anke Knischka.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir noch zusammenbleiben und Jesu Auferstehung feiern. Wenn es das Wetter erlaubt, an einem brennenden Feuer.

JHV 2017 des Fördervereins der Martin-Luther-Kirche

Am 24. April 2017 lädt der Vorstand des Fördervereins zur Erhaltung der Martin-Luther-Kirche seine Mitglieder sowie auch Gäste herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche statt.

Ausblick geben, was der Verein im laufenden Jahr plant. Bestandteil der Jahreshauptversammlung wird auch die Zukunft des Vereins im Zuge der Fusion sein.

Wir freuen uns, wenn wir viele Gemeindemitglieder auf dieser Jahreshauptversammlung begrüßen können.

Für den Vorstand
 Iris Wicker

Zum einen berichten wir über das vergangene Geschäftsjahr und zum anderen wird es einen

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
 www.druge-bau.de **druge** BAU

Druge-Bau GmbH
 Ringstraße 74 · 27572 Bremerhaven
 Tel. +49 471 30855-0 · Fax +49 471 30855-88

Ihr Partner rund ums Bauen



Neue Dio-Gemeindesekretärin: Svenja Stubbe

Die zum April frei gewordene Stelle im Gemeindebüro der Dionysiusgemeinde wird durch Frau Svenja Stubbe besetzt. Die 36-jährige gebürtige Wulsdorferin ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Wir wünschen Svenja Stubbe einen guten Start und schnelle Ein-

arbeitung. Zugleich bitten wir um Geduld, wenn manche Vorgänge zunächst etwas langsamer vonstatten gehen. Die offizielle Begrüßung und Einführung in ihren Dienst ist im Gottesdienst am Sonntag, dem 7. Mai um 10.00 Uhr in der Dionysiuskirche.



Svenja Stubbe ist die Neue im Dio-Büro

Sommerfest am Jedutenberg

Die KiTa MIKADO lädt ein

Am Sonntag, den 18. Juni feiert die KiTa MIKADO ihr Sommerfest am Jedutenberg, zu dem sie zusammen mit Sponsoren herzlich einlädt. Wer möchte, kann diesen Tag um 11 Uhr mit dem Freiluftgottesdienst der Wulsdorfer Kirchengemeinden an der Dionysiuskirche beginnen. Das Sommerfest startet ab 12 Uhr mit Bratwurst und Getränken. Die KiTa MIKADO bietet Kinderschminken und Spiele sowie ein Kuchenbuffet und Kaffee an. Die Kleinen können auch in einer Hüpfburg toben.

Sponsor des Sommerfestes ist die Mecklenburgische Versicherung, vertreten durch den Generalagenten Thorsten Schmidt und die Hauptagentur Artur Dawidowski, die mit alten und neuen Kunden die Einweihung ihrer Agenturen feiern. Sie bieten frisches Popcorn und Eis an, Torwandschießen und ein Glücksrad. Als Highlight bietet die Mecklen-



Thorsten Schmidt freut sich auf das Sommerfest

burgische ein Gewinnspiel über einen Reisegutschein von TUI im Wert von 5.000,- Euro oder einen von 220 Amazon-Gutscheinen über je 50,- Euro an. Von der DAK, dem gesetzlichen Krankenversicherungspartner vor Ort, wird ein Riesens-Jenga-Spiel gestellt – und eine Buttonmaschine fordert Kreativität von Jung und Alt.



Sie sind herzlich eingeladen.

Kommen Sie am Sonntag, den 18. Juni 2017 ab 12:00 Uhr zum »Sommerfest Am Jedutenberg« mit Bratwurst, Kuchenbuffet und Getränken, Kinderschminken, Eis, Hüpfburg, Popcorn, Torwandschießen, Buttonmaschine, Glücksrad und Gewinnspiel mit 5.000,- € Reisegutschein u.v.m. mit Meck Schmidt and Friends

Generalvertretung
THORSTEN SCHMIDT
Weserstr. 23 · 27572 Bremerhaven
Telefon 0471 700011
Fax 0471 700098
info.thorsten.schmidt@mecklenburgische.com



Der Erlös aller Einnahmen geht als Spende an die KiTa MIKADO.

Anmeldung zum Konfi-Unterricht

Wir bitten darum, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für den gemeinsamen Wulsdorfer Konfi-Unterricht anzumelden. Gemeint sind die Geburtsjahrgänge von Mitte 2004 und bis Mitte 2005 (gewisse Abweichungen sind kein Problem). Wir bitten um die Anmeldung in den jeweiligen Gemeindebüros der Martin-Luther-Gemeinde und der Dionysiusgemeinde. Ein Anmeldeformular finden Sie auf den Internet-Seiten der Gemeinden.

Bitte vormerken: Im Abendgottesdienst am Sonntag, 13. August 2017 um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche begrüßen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern. Im An-

schluss an den Gottesdienst werden die Unterrichtsgruppen zusammengestellt.



Ein Konfirmand Anfang der 1970er Jahre

Tänze in der Martin-Luther-Kirche

Abendgottesdienst am Trinitatis-Sonntag

Zusammen mit dem Offenen Tanzkreis unter der Leitung von Kirsten Hillmann lädt Pastor Matthias Schäfer zum Gottesdienst mit Tanz ein. Am Sonntag, dem 11. Juni um 18.00 Uhr kann man in der Martin-Luther-Kirche in Wulsdorf mittanzen oder einfach auch nur zuschauen.

Zu singen und zu hören gibt es ebenfalls: eine fantastische Geschichte – geradezu zum Abheben – von Serafim im himmlischen Thronsaal, die rufen: »Heilig, heilig, heilig ist Gott ...«. Ganz dieser Welt und menschlichen Grundbedürfnissen verhaftet gibt es nach dem Gottesdienst zu essen und zu trinken.

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

Auf den Säulen 5 · 27576 Bremerhaven
Telefon: 0471-5 19 09 · Fax: 0471-5 85 68
E-Mail: info@borch-maler.de

Besuchen Sie uns unter
www.borch-maler.de



Veranstaltungen Martin-Luther-Gemeinde

- Gymnastikgruppe:** dienstags, 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)
- Anonyme Alkoholiker und Angehörige:** dienstags, 20.00 Uhr
- Guttemplergruppen:** mittwochs, 19.30 Uhr; freitags, 19.00 Uhr
- Gebetsgemeinschaft in der Kirche:** mittwochs, 18.30 Uhr
- Nähtreff:** mittwochs, 18.30 Uhr
- Jugendgruppe:** freitags, 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)
- Gospelchor:** freitags, 20.00 Uhr
- Offener Tanzkreis:** 10. April, 15. Mai, 12. Juni, 15.30 Uhr
- Maxiclub:** 8. Mai, 12. Juni, 19.30 Uhr
- Seniorenkreis:** 18. Mai, 15. Juni, 15.00 Uhr
- Tagesschlussandacht:** 1. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr
- »Männerthemen?!«:** 18. Mai, 15. Juni, 19.30 Uhr
- Besuchsdienstkreis:** 28. April, 19. Mai, 8.30 Uhr
- Meditatives Tanzen:** 28. April, 26. Mai, 17.30 Uhr
- Kleidersammlung Bethel:** 6. bis 8. Juni 2017

Sie erreichen uns

Martin-Luther-Gemeinde, Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.h.schaefer@t-online.de
Gemeindebüro: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 77507, Fax 7005969, kg.martin-luther.bremerhaven@evlka.de, geänderte Öffnungszeiten: Di+Do., 10 - 12 Uhr
Küsterin: Hiltraud Striesche, ☎ 4183049; Gemeindehaus an der Kirche ☎ 7005910
Diakonin: Karin Koeppen, ☎ 501812
Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls, ☎ 76428
Organist: Folker Froebe, ☎ 200290
Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Freiluftgottesdienst und Sommerkirche

Am Sonntag, dem 18. Juni feiern wir – die Martin-Luther- und die Dionysiusgemeinde Wulsdorf – um 11 Uhr wieder unseren gemeinsamen Freiluftgottesdienst vor der Dionysiuskirche. Der Kirchenchor der Dionysiusgemeinde und der Surheider Posaunenchor werden uns dabei begleiten. Anschließend gibt es Mittagessen. Bitte beachten sie auch das Sommerfest des Kindergartens MIKADO an demsel-

ben Tag, gleich nebenan im Park – mit Kaffee und Kuchen! An den darauffolgenden Ferien-Sonntagen laden wir zur Sommerkirche ein, deren Wechsel zwischen den Wulsdorfer Kirchen angesichts des zurzeit ohnehin wechselnden Gottesdienst-Rhythmus gar nicht so ungewöhnlich ist. Bitte beachten Sie immer den Überblick in der Mitte dieses Hefts. Beginn ist am 25. Juni in der Martin-Luther-Kirche.

Konfirmationen in Wulsdorf



Am Sonntag, dem 21. Mai 2017 werden um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche diese Mädchen und Jungen der Unterrichtsgruppe von Diakonin Karin Koeppen konfirmiert: Pascal Bednors, Lara Fiebig, Fabienne Hellmers, Gieselle Janssen, Celine Knollmann, Lina Kölpin, Pascal Lübben, Schirin Maschack, Lisa Schaffer, Jacqueline Schmidt, Maximilian Sticklun, Melvin Wrieden. Zum Vorstellungsgottesdienst lädt diese Gruppe am Sonntag, dem 7. Mai um 10 Uhr in die Martin-Luther-Kirche ein.



Am Himmelfahrtstag, dem 25. Mai 2016 werden um 10.00 Uhr in der Dionysiuskirche diese Mädchen und Jungen der Unterrichtsgruppe von Pastor Matthias Schäfer konfirmiert: Vivien Dos Santos, Michelle Gellert, Nico Gerdes, Finn Hagedstedt, Christina Lettau, Patrick Pape, Catharina von Riegen, Jannis Rubin, Mariella Sieckmann, Gesa Tritschler, Justin Wehr. Der Vorstellungsgottesdienst dieser Gruppe war schon am 26. März! **Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen und Geleit auf ihrem Lebensweg!**

Abendgottesdienst am Palmsonntag

Mit Palmsonntag stehen wir am Beginn der stillen Woche, der Karwoche. Jesus wird voller Jubel empfangen, als er auf

einem Esel in die Stadt Jerusalem hineinreitet. Näheres erfahren wir im Wulsdorfer Abendgottesdienst am Sonntag, dem

9. April um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Abendessen. *Das Vorbereitungsteam*

Uwe Gonschorek
Rechtsanwalt, Notar a. D.

Dr. Michael Janßen
Fachanwalt für Arbeitsrecht und Notar

Burkhard Rojahn
Rechtsanwalt und Notar

Alice Gonschorek
Fachanwältin für Familienrecht

Weserstraße 127 · 27572 Bremerhaven
Fax 0471-9744329 · www.gonschorek-coll.de

☎ 0471-77575 & 974430





Wechsel im Gemeindebüro der Dionysiusgemeinde

Liebe Heike, nun verlässt du doch deinen Platz an einer ganz wichtigen Schaltstelle der Gemeinde: dem Gemeindebüro. Wie kaum jemand anderes hast du hier in vielfältiger Weise das Gesicht unserer Gemeinde mitgeprägt!

Eigentlich wollten wir dich im Jahre 2000 im Kirchenvorstand haben. Du bist damals auch schon berufen worden. Doch dann hast du dich auf die frei werdende Stelle der Pfarramtssekretärin beworben und bist von uns gern dafür ausgewählt worden. Da du nicht deine eigene Vorgesetzte sein konntest, warst du damit aus dem Kirchenvorstand raus!

Doch ganz gewiss hast du aus dem Gemeindebüro heraus noch viel mehr das Geschehen in unserer Gemeinde mitbestimmt, als du es im KV hättest tun können. Seit 16 Jahren konnten die Besucher des Büros sicher sein, dort immer ein freundliches Gesicht zu erblicken. Für jede und jeden hattest du Zeit, hast dir als erste Anlaufstelle viele unterschiedliche Anliegen und auch manche Sorgen angehört. Und danach hast du immer schnell und effektiv alles getan, um die notwendigen Aufgaben zu erledigen.

Große technische Veränderungen hat es auch gegeben in dieser Zeit: Der Computer mit

immer neuen Betriebssystemen und Programmen; immer neue Verwaltungsprogramme für die Gemeindeglieder-Kartei, – du hast dich stets auf den neuesten Wissensstand gehalten und auch Fehler in der Technik souverän überbrückt. Geduldig hast du auch anderen Kolleginnen weiter geholfen, wenn sie Unterstützung brauchten.

In einem Pfarr- und Gemeindebüro fallen das Jahr über ganz unterschiedliche Arbeiten an. Du hast immer alles gut im Blick gehabt und rechtzeitig angepackt und auch uns andere Mitarbeiter verlässlich an kommende Aufgaben erinnert. Deine Perfektion ist schon fast sprichwörtlich, auch bei den Mitarbeitern im Kirchenamt: Auf Heikes Berichte und Abrechnungen konnte man sich verlassen! – So konnten wir anderen entspannt unsere Arbeit tun in der Gewissheit: Heike passt schon gut auf uns auf! Etliche Mitglieder deiner Familie und auch Freundinnen und Freunde hast du motiviert, sich auch in der Gemeinde zu engagieren. Das geht nur, wenn man sich hier wirklich wohl fühlt. Und das war dir ganz deutlich abzuspüren! – Nun verlassen wir beide also fast gleichzeitig unsere Arbeitsstelle hier in der Gemeinde. Ich weiß, dass du – ebenso wie ich – auch mit einem weinenden Auge gehst. Aber wie ich bleibst du ja Gemeindeglied! So hoffe ich darauf, dass wir uns auch in der Gemeinde wieder treffen. Wer weiß, was du in Zukunft auch ehrenamtlich für Fähigkeiten einbringen magst!

In freundschaftlicher Verbundenheit! Dein ehemaliger »Chef« Christoph Thürna-Warnecke

Förderverein Dionys Hauptversammlung

Am 21. Februar 2017 kam der Förderverein der Dionysiusgemeinde zu seiner jährlichen Hauptversammlung zusammen. Anwesend waren 18 Mitglieder und ein Gast.

Zur Zeit hat der Förderverein 91 Mitglieder. Somit hält sich die Zahl auf einem relativ hohen Niveau. Weitere Eintritte wären aber sehr zu begrüßen! – Da sich der Förderverein zur Erhaltung der Martin-Luther-Kirchengemeinde mit der Gemeindefusion auflösen wird, sprach der Vorstand des Fördervereins der Dionysiusgemeinde die Hoffnung aus, dass in der zukünftigen fusionierten Gemeinde auch weitere Mitglieder aus der jetzigen Martin-Luther-Gemeinde gewonnen werden können. So wären Mitglieder auch jetzt schon herzlich willkommen.

Der Vorsitzende Pastor Thürna-Warnecke konnte den erfreuten Anwesenden mitteilen, dass der Betrag von 4500 EUR für das Spielgerätehaus der Kita als Reaktion auf den Spendenbrief zusammen gekommen war. Dazu hatte der Flomarkt des Gemeindebeirats einen Überschuss von ca. 1700 EUR erwirtschaftet, der auch für diesen Zweck bestimmt wurde. Aus diesen Mitteln ist es möglich, das gewünschte Gerätehaus zu finanzieren. Die Kinder werden es uns danken! Die neuen Bänke und Tische unter dem erweiterten Terras-

sendach wurden inzwischen angeschafft und erfreuen sich großer Beliebtheit. Fast täglich sind dort Jugendliche oder auch ältere Gemeindeglieder zu sehen, die sich angeregt unterhalten oder in einem Buch aus unserem Bücherschrank blättern. Diese Maßnahme des Fördervereins war also ein voller Erfolg!

Aus den Mitteln der Mitgliedsbeiträge konnten wieder 2 Bürostunden wöchentlich finanziert werden, so dass der persönliche Kontakt im Gemeindebüro weiterhin in gewohnter Weise möglich ist.

Ein Zweck für die Spendensammlung des kommenden Herbstes wurde diesmal noch nicht festgelegt. Durch den Wechsel im Pfarramt ist noch nicht klar, welche Projekte nun in Angriff genommen werden sollen. Der neue Vorstand wird darüber gemeinsam mit dem Kirchenvorstand beraten.

Nach zwei Jahren standen wieder Vorstandswahlen an. Gewählt wurden: Klaus Fix, Anke Knischka, Hartmut Schröder. Vom Kirchenvorstand wurde entsandt: Robert Westerhoff. Der bisherige Vorsitzende dankte zum Schluss allen, die durch ihre Spenden und Mitarbeit die Arbeit des Fördervereins ermöglicht haben und das weiterhin tun!

Christoph Thürna-Warnecke





Die Malermeister Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH
 Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (04 71) 3 33 10 · Fax (04 71) 3 33 21

Ich glaube! Das geht auch anders!

Impro-Gottesdienst mit instant impro am Sonntag, 18. Juni, um 17 Uhr

Wenn Sie instant impro kennen, dann wissen Sie, dass es kaum verrücktere Szenen geben kann und Spontaneität das Credo der Impro-Profis ist. Jeder Auftritt ist einzigartig und nicht wiederholbar! Auf Zuruf stürzen sich die Darsteller in die waghalsigsten Momente. Die Zuschauer geben ihnen die Vorgaben.

Am 18. Juni um 17 Uhr werden sich die Schauspieler und ihr Musiker erneut auf einem ungewohnten Terrain bewegen. Zusammen mit den beiden Pastorinnen der Michaelis- und Pauluskirchengemeinde und dem Pastor der Martin-Luther-Kir-

chengemeinde werden sie einen Impro-Gottesdienst in der Kulturkirche Bremerhaven gestalten. Das Thema dieses Impro-Gottesdienstes lautet »Ich glaube! Das geht auch anders!« Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen die Pastoren und Darsteller dem Glauben auf den Grund.

Unvorstellbar? Nein! Erleben Sie ein Interview zur Predigt – in Gebärden übersetzt, Kirchenlieder in verschiedenen Musikstilen und manches mehr. 5 – 4 – 3 – 2 – 1 – los!

Weitere Infos unter www.kulturkirche-bremerhaven.de und www.instant-impro.de. Eintritt frei.



instant impro in Aktion. Foto von Rilke und Sandelmann Fotografie

Was ist für dich Vertrauen?

Ein halbes Jahr lang beschäftigt sich die Kulturkirche Bremerhaven mit dem Thema Vertrauen. Höhepunkt wird vom 6. August bis 7. September 2017 die Audio-Installation TRUST ME der Leipziger Künstlerin Geeske Janßen in Lehe sein. Bereits ab dem 28. April 2017 starten unsere Radiosendungen zum Thema. In der Sendereihe bei Radio Weser.TV stellen wir Ihnen Menschen vor, die von ihrer Arbeit, ihrem Leben erzählen und dem Vertrauen wie Misstrauen, das ihnen dabei begegnet. Die Sendungen sind bis zum 6. August 2017 zu hören über 95,2 MHz oder als Livestream unter www.radioweser.tv - immer freitags von 16-17 Uhr und als Wiederholung am darauffolgenden Sonntag von 18-19 Uhr. Weitere Informationen zum Gesamtprojekt wie zu den weiteren Veranstaltungen unserer Kooperationspartner VHS Bremerhaven, Radio Weser.TV, Kulturhaven inklusive der Lebenshilfe Bremerhaven finden Sie unter www.kulturkirche-bremerhaven.de

Lange Nacht der Kultur am 10. Juni 2017

ForYourSoul! | Simon Bellett & Chor | 15-Minuten-Bar

Die temperamentvollen Sänger und Sängerinnen des Gospel-Ensembles For Your Soul! präsentieren eine mitreißende Mischung aus neu arrangierten Spirituals und zeitgenössischen Gospels. Es erklingt die berührende Welt des afroamerikanischen Gospels: mal als ein Feuerwerk mitreißender Rhythmen, mal als eine einschmeichelnde Melodie in gefühlvollen Balladen (www.foryoursoul.de). Simon Bellett & sein Projektchor aus 50 Bremerhavenern knüpfen leidenschaftlich an mit Songs für ein Miteinander in der Welt (www.bellett.de). Gemeinsam schließen sie mit ForYourSoul! den jeweiligen Auftritt ab.

Der Turm fasziniert auf der vierten Ebene mit seinem blaugrünen Licht. Dort macht die 15-Minuten-Bar Lust, bei Lounge-Musik, Limo und Liegestühlen ins Gespräch zu kommen. Die besonderen »Barkeeper« Axel Siemsen, Julius Kramer, Sigrun Deneke werden durch den Abend geleiten. Wer will, steigt im Anschluss

ein paar Stufen höher und genießt den Ausblick über die Stadt. Weitere Infos unter www.kulturkirche-bremerhaven.de. Eintritt frei.

Programm im Überblick:

19.30 Uhr: ForYourSoul! | Simon Bellett & Chor | Teil I

20.45 Uhr: ForYourSoul!, Simon Bellett & Chor | Teil II

22.00 Uhr: ForYourSoul!, Simon Bellett & Chor | Teil III (15 Minuten zum Ausklang)

18-22.30 Uhr: Die 15-Minuten-Bar im Turm. Zugang über die Turmseite am Ernst-Reuter-Platz.



Foto: Maria Esfandiari



ForYourSoul! (Foto: Bernd Hellwage)

Samstag, den 10. Juni, ab 17.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1
DIE »LANGE NACHT DER KULTUR«

Konzert mit dem Bremerhavener Kammerchor zum Reformationsjahr

Roger Matscheizik: Kantate »Luther, Franziskus und der Friede dein«
Martín Palmeri: »Misa a Buenos Aires« für Chor, Bandoneon und Orchester
Sopran: Annika Heyen - Bandoneon: Rafael Velasco
Klavier: Roger Matscheizik - Klavier und Leitung: Eva Schad

Der Ende des 19. Jahrhunderts in den Arbeitervierteln von Buenos Aires entstandene Tango ist nicht einfach ein Tanz, er ist ein mit Emotionen aufgeladener Mythos. Immer schwingt etwas mit, Leidenschaft, Schmerz, Wehmut, ein Hauch Verruchtheit... Die Kraft des Tangos liegt darin, dass er Schmerz in Energie verwandelt, sagen Eingeweihte. Nahezu überall auf der Welt kennt man ihn und tanzt man ihn. Inzwischen ist er sogar Weltkulturerbe. Erst als man den Tango überall auf der Welt tanzte, fand er seinen Weg auch in die vornehmeren Tanzsalons seiner »Heimat«. Jede Musikergeneration hat den Tango geformt und verändert. Spätestens mit Astor Piazzollas Tango Nuevo wurde er zur komplexen Kunstmusik erhoben. Doch lässt er sich auch zur sakralen Musik läutern?

Martín Palmeri, Komponist, Pianist, Chor- und Orchesterleiter, geboren 1965 in Buenos Aires, lässt es mit seiner »Misa a Buenos Aires. Misatango« auf einen Versuch ankommen. Das 1996 komponierte Stück ist in der formalen Anlage eine »klassische« Vertonung des Ordinarium missae, der unabhängig vom kirchlichen Anlass feststehenden Messteile Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei. Auch im Detail finden sich mit homophonem und polyphonem Satz die gängigen Formprinzipien. Hört man genau hin, erkennt man bisweilen sogar Anklänge an Bach. Stilistisch ist das Stück allerdings stark vom argentinischen Tango Nuevo inspiriert und greift dessen typische harmonische Merkmale und rhythmische Figuren auf. Mit der Instrumentierung für Streichorchester, Klavier und Bandoneon spielt Palmeri auf das klassische Tangoorchester an, der typische »Tangosound« ist auch hier unüberhörbar. Herz und Seele des Tangos lässt Palmeri in sein Stück einfließen. Das Ergebnis: eine tangofarbige Messe oder ein spiritueller Tango – der Hörer mag entscheiden...

In der Pause gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss.

18.30 Uhr: Chorkonzert mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche

Leitung: Eva Schad

In der Pause gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss.

20.00 Uhr: Konzert für Flöte und Gitarre

Querflöte: Christian Pedro Vásquez Miranda

Gitarre: Joaquín Enrique Buitrago Ramírez

Werke von Jaques Ibert, Máximo Diego Pujol, Heitor Villa-Lobos u.a.

Sonntag, den 7. Mai, 20.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

TAGE ALTER MUSIK

IV. Konzert: Kammermusik für zwei Flöten, Sopran und Cembalo
Werke von Hoffmeister (»Terzetto«), A. Vivaldi (»Il Cardellino«),
Marin Marais (»La Folia«), J.S. Bach, C.Ph.E. Bach und Poglietti
(»Canzon über das Henner- und Hannereschrey«)

Traversflöten und Blockflöten: Iris Höfling & Anna Svejdova
Sopran: Charlotte Isbaner · **Cembalo:** Eva Schad

Eintritt: Euro 7,- (6,-)

Orgelschnupperkurs

am Dienstag, den 25. April um 18 Uhr

Wer hat Lust, ein außergewöhnliches Instrument zu erlernen? Die Königin der Instrumente, die Kirchenorgel, steht jedem Orgelliebhaber und spielfreudigen Interessenten zur Besichtigung und zum Probispiel zur Verfügung!

rin Eva Schad um neue Orgelschüler. Für Interessenten mit Notenkenntnissen und mit Vorbildung auf dem Klavier bietet sie einen Orgelschnupperkurs an, am Dienstag, den 25. April von 18 bis 20 Uhr in der Christuskirche.

Zahlreiche Kirchengemeinden in Bremerhaven benötigen jede Woche Organisten und Organistinnen für Ihre Sonntagsgottesdienste. Doch nur wenige Gemeinden im Kirchenkreis Bremerhaven können sich hauptberufliche Kirchenmusikerstellen leisten. Alle anderen sind auf das Engagement und die Fähigkeiten nebenamtlicher Organisten angewiesen. Um wieder neue Organisten oder Organistinnen jeden Alters für unsere Stadt gewinnen zu können, wirbt Kreiskanto-

Für diejenigen, die sich dann danach entscheiden, regelmäßig Orgelunterricht zu nehmen, übernimmt der Kirchenkreis Bremerhaven einen Teil der Unterrichts-kosten. Wer sogar die D-Prüfung anstreben möchte, kann sich problemlos für ein Orgelstipendium bewerben.

Wer sich zum Orgelschnupperkurs am Dienstag, den 25.4. anmelden möchte, kann dies direkt bei Eva Schad tun (Tel. 0471-200 290 oder kreiskantorin@gmx.de).



Organistin Eva Schad präsentiert stolz die Pfeifen ihrer Orgel, die von Orgelbauer Heiko Lorenz renoviert wird.





»Ich soll dir sagen, was Ostern ist?« Lukas saß neben seiner Enkelin im Gras. Es war ganz früh am Morgen. Der Rest der Familie schlief noch, doch sie hatten schon vor Sonnenauf-

gang einen Ausflug gemacht und saßen nun auf einer Decke im noch feuchten Gras in der frühen doch schon kräftigen Sonne. Es war noch etwas kühl, so kuschelten sie sich aneinan-

der. Lukas hielt inne und sah einer Fledermaus hinterher, wie sie hinter so komischen afrikanisch anmutenden Hütten mit Strohdach verschwand. »Die ist aber spät dran!« sagte

Dorothea. »Ja, sie flieht vor dem Morgen.« Und er strich ihr über den Kopf. Er nannte sie immer »Gottesgeschenk«, denn ihr Name stammte aus dem Griechischen und bedeutet »von Gott geschenkt«. »Ich soll dir sagen, was Ostern ist?

Manchmal denke ich, wir sollten die Tiere fragen. Ich stelle mir immer vor, dass die Tiere viel mehr Vertrauen in Gott haben als wir. Wir brauchen immer wieder Zeichen für Gottes Liebe und Lebenskraft. Siehst Du wie die Natur anfängt? Das ist der Morgen, die Vögel fangen an zu zwitschern, überall summt es und brummt. Das Leben siegt über die Dunkelheit und die Nacht.« Dorothea sah versonnen einem Schmetterling hinterher, der gelb-blau schillernd anmutig immer wieder kurz aufsetzte auf einem Blatt oder einer Blüte, um sich dann wieder emporzuschwingen.

»Und das ist Ostern?« Lukas sagte: »Ostern ist das wichtigste Zeichen für Gottes Liebe. Ich habe Dir doch erzählt, wie sie Jesus verhaftet, verhört und dann gekreuzigt hatten. Und dann an diesem anderen Morgen, auch ein Ostersonntag, so wie heute, da kamen die Frauen zum Grab, weil sie seinen Körper reinigen wollten. Es war auch ganz früh, vor Sonnen-

aufgang sind sie losgelaufen. Und es war ähnlich wie bei uns heute, nur heißer. Die Grillen fingen an zu zirpen, Vögel trällerten ihr Morgengebet, aber die drei Frauen waren so traurig, dass sie all die Zeichen nicht wahrnahmen. Sie hörten nichts und sahen nichts, schon allein, weil ihre Augen voller Tränen waren. Und sie fragten sich, wie sie den schweren Stein wegrollen sollten, den man vor das Grab Jesu gelegt hatte.«

Lukas machte eine Pause. Und Dorothea, die die Geschichte schon oft gehört hatte fuhr fort: »Doch als sie zum Grab kamen, war es offen. Und ein Engel trat zu ihnen ...« »Zwei Engel, sie sahen aus wie zwei Männer in hellen, strahlenden Gewändern,« verbesserte Lukas. »Stimmt, zwei Engel und die sagten zu den ganzen Frauen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten! Aber als sie zu den Männern liefen, haben die ihnen nicht geglaubt.« »Ja, genau, mein Gottesgeschenk.« »Aber es ist ja auch schwer zu glauben. Woher weißt du das denn so genau, Großvater?« Lukas legte wieder seinen Arm ganz fest um seine Enkelin. Sie fröstelte wieder, hatte sie Angst bekommen? Es ist komisch, dass man immer vom Tod reden muss, um vom Leben zu reden.

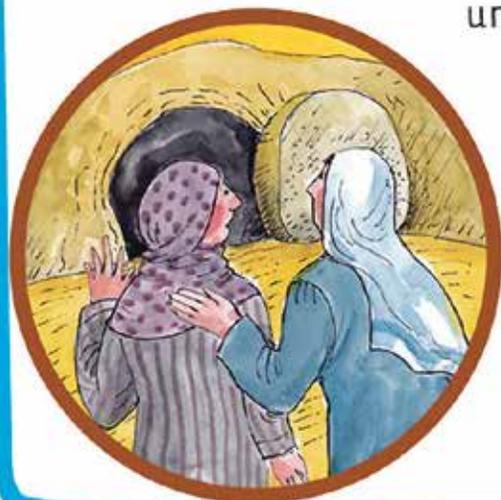
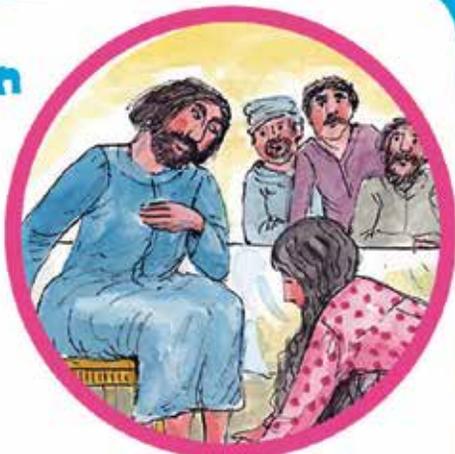
Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.



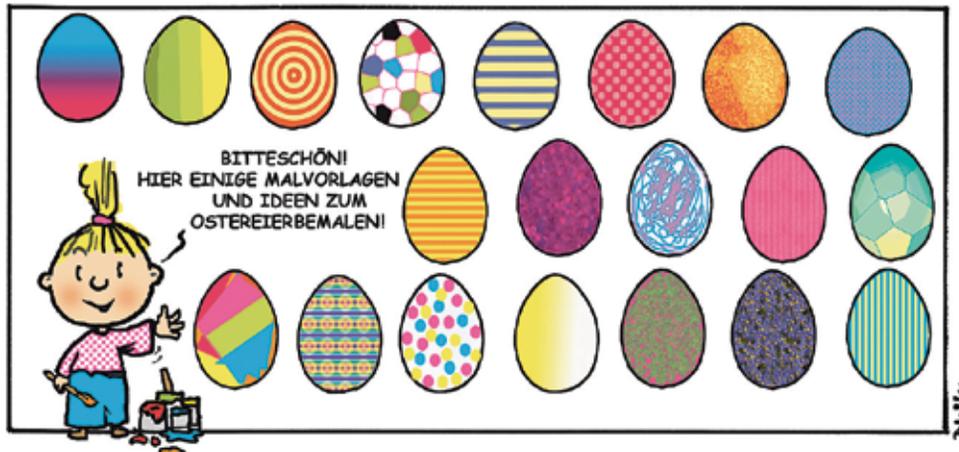
Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume. Welche findest du heraus?

»Du weißt das ja alles, Dorothea, aber was ich Dir noch nicht erzählt habe, dass ich auch eine Fledermaus kenne, die dabei war. Oder vielmehr ihre Ururururugroßmutter war dabei. Fledermäuse haben ja ein besonderes Gedächtnis, das sie über viele Generationen weitergeben. Und sie hat erzählt, wie sie da in der Grabeshöhle hing und durch einen riesigen Stein mit eingeschlossen wurde. Doch schon bald waren sie nicht mehr allein in der Höhle. Da war eine Macht, eine Wärme, die sie mit ihrem Ortungssinn aufspüren konnte, obwohl sie keinen echten Körper hatte. Später hat sie verstanden, dass das der Heilige Geist war. Und plötzlich war der Stein weg und die ersten Sonnenstrahlen fielen in die Höhle. Und da merkte sie erst, dass Jesus auch nicht mehr da war, stattdessen zwei Männer in weißen Gewändern.« »Können Fledermäuse denn überhaupt sprechen?« »Natürlich«, antwortete Lukas, »aber nur ganz wenige Menschen können sie verstehen. Weißt Du, zuerst haben die Jünger den Frauen nicht geglaubt, doch dann ist Jesus immer wieder Menschen erschienen und so haben die Menschen verstanden, dass Gott Jesus zurückgeschickt hat, damit wir Ostern haben.«

Die beiden schwiegen und beobachteten wieder den Schmetterling. »Wusstet Du, dass der erste Tag der Welt auch ein Sonntag war? An einem Sonntag morgen hat alles angefangen. Da hat Gott zuerst das Licht erschaffen. Ich liebe es mit Dir zusammen so früh aufzustehen und zu lauschen und zu staunen, wie an jedem Morgen wieder die Welt aufwacht und die Schatten fliehen.« Doro fragte: »So wie die Fledermaus flieht vor dem Morgen?« Lukas lachte. »Bei Fledermäusen ist vieles anders herum. Sie lieben die Nacht und schlafen am Tag. Sie hängen zum Schlafen verkehrt herum mit dem Kopf nach unten. Aber sie können Gottes

Gegenwart spüren. Der Fledermausfrau haben die anderen Fledermäuse sofort geglaubt. Weil sie wissen, dass bei Gott das Leben siegt.« Und Doro fragte: »Und wir Menschen brauchen immer wieder die ganzen Erinnerungen von Gott?« Lukas nickte. Und Doro fing an zu summen und sang dann in den Morgen erst leise und dann immer lauter: »So wie die Nacht flieht vor dem Morgen, so flieht die Angst aus dem Sinn ...« Und Lukas sang laut: »Aus dem Sinn.« Und es wurde wieder Ostern nach fast 2000 Jahren auf einer Wiese im Wald.

MINA & Freunde





Bequem ist einfach.



wespa.de

Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt.



Giro X-tra.
Besser als kostenlos.



angedacht

Der Gott unseres Herrn Jesus Christus gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid. Eph 1, 17f.

Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht. Da stehen die Bäume der Finanzfragen, Bäume der Bauens, Bäume des Organisiereins, der Sitzungen, Besprechungen und Tagungen, auch die Bäume der Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit, des Protests und der Barmherzigkeit. Kein Paradies oder doch ein Paradies mit allem Drum und Dran, eben auch der Verpflichtung es zu bebauen und zu bewahren? Eine Lichtung im Wald, frisches Gras und eine kleine Blume. Ein krabbelnder Marienkäfer im hellen Sonnenstrahl, Vogelgezwitscher, Duft nach Regen auf Erde, eine Oase.



Diese überschwänglich große Kraft kann spürbar werden in unserer Kirche. Dann sehen wir die Oase, die Lichtung im Wald, die Schönheit des ganzen Waldes, auch der Bäume. Es ist das Gespräch auf der Straße über die kleine Sorge, die mich aber quält und da hört eine zu. Es ist der Hinweis für einen Mann, ja hier trifft sich die Flüchtlingsinitiative, aber nicht jetzt, sondern am Nachmittag. Es ist das Gebet am Bett der Kranken, das Lied auf den Lippen und die Diskussion mit den Unzufriedenen.

Eine Erinnerung.

Eine Erinnerung an das »Warum ich in der Kirche bin«. Nicht wegen der Finanzfragen und auch nicht wegen der Sitzungen und Besprechungen. Da gibt es diese Erfahrung und die Sehnsucht nach Hoffnung, es hat alles seinen Sinn, es ist gut. Auch wenn ich das nicht in allem erkenne.

Ich kann meine Gedanken mit anderen teilen. Meine Zweifel, meine Zustimmung und meinen Protest. Ich kann mich ansprechen lassen. Dieser alte Wunsch gilt mir und Ihnen: Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid. Und, so geht es weiter »wie überschwänglich groß seine Kraft an uns (ist)... durch sie hat er Christus von den Toten auferweckt.« Ja, bei uns ist mal einer von den Toten auferstanden.

Erleuchtete Augen des Herzens verkünden die Auferstehungskraft. Sie machen uns Mut, die Kirche und die Welt zu hinterfragen. Die Perspektive verändern, den Blickwinkel der Liebe wagen für unsere Kirche und unsere Welt. Nur Mut!

Superintendentin
Susanne Wendorf
von Blumröder

Wir machen für Sie den BETTEN-CHECK

Sie liegen oder schlafen nicht mehr gut? Möglicherweise liegt das an Ihrem Bett.



Stephan Schulze-Aissen, öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter für Bettwaren

Wir kommen gerne kostenlos und unverbindlich zu Ihnen und prüfen Ihr Bett auf Funktionalität und Rückenfreundlichkeit, egal wann und wo Sie es gekauft haben. Rufen Sie bitte an unter 0471/57041 oder senden Sie uns einfach eine E-Mail an mail@betten-aissen.de

Lange Straße 118/120
27580 Bremerhaven
Telefon 0471/57041
www.betten-aissen.de



Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 15. Juni in Ihrem Briefkasten.